

Anlage 3: Modulhandbuch für das „Lehramt an Grundschulen“ (inkl. Europalehramt)

Präambel

Die Studierenden legen ein Portfolio zu den schulpraktischen Studien an (vgl. GPO I 2011 § 9 Abs 1 Satz 2). Sie fügen die Nachweise über das Orientierungspraktikum (enthalten in Modul M1 BW), das Integrierte Semesterpraktikum (entspricht Modul M2 ISP) und das Professionalisierungspraktikum (enthalten in Modul M4 Abschluss) sowie die erhaltenen Beurteilungen zu diesen Praktika ein.

Inhaltsübersicht	Seite
3.1 M1 – Modulstufe 1	18
3.1.1 M1 BW (Bildungswissenschaften)	18
3.1.2 M1 GF (Grundfragen der Bildung)	21
3.1.3 M1 HF1 (Hauptfach 1)	23
Deutsch	23
Mathematik	25
Englisch (im Rahmen des Europalehramts)	27
Französisch (im Rahmen des Europalehramts)	30
3.1.4 M1 HF2 (Hauptfach 2)	32
Alltagskultur und Gesundheit	32
Biologie	34
Chemie	36
Englisch	38
Evangelische Theologie / Religionspädagogik	41
Französisch	43
Geographie	45
Geschichte	47
Katholische Theologie / Religionspädagogik	49
Kunst	51
Musik	53
Physik	56
Politikwissenschaft	58
Sport	60
Technik	62
Wirtschaft	64
3.1.5 M1 Sprech (Grundlagen des Sprechens und interdisziplinäres Projekt)	66
3.2 M2 – Modulstufe 2	68
3.2.1 M2 Psy (Psychologie)	68
3.2.2 M2 BW (Bildungswissenschaften)	70
3.2.3 M2 HF1 (Hauptfach 1)	74
Deutsch	74
Erweiterungsfach Deutsch	76
Mathematik	78
Erweiterungsfach Mathematik	80
Englisch (im Rahmen des Europalehramts)	82
Französisch (im Rahmen des Europalehramts)	84

3.2.4	M2 HF2 (Hauptfach 2)	86
	Alltagskultur und Gesundheit	86
	Biologie	88
	Chemie	90
	Englisch	92
	Evangelische Theologie / Religionspädagogik	94
	Erweiterungsfach Evangelische Theologie / Religionspädagogik	96
	Französisch	98
	Geographie	100
	Geschichte	102
	Katholische Theologie / Religionspädagogik	104
	Erweiterungsfach Katholische Theologie / Religionspädagogik	106
	Kunst	108
	Musik	110
	Physik	112
	Politikwissenschaft	113
	Sport	115
	Technik	117
	Wirtschaft	119
3.2.5	M2 ISP (Integriertes Semesterpraktikum)	121
3.3	M3 – Modulstufe 3 (inkl. Kompetenzbereiche)	124
3.3.1	M3 BW (Bildungswissenschaften)	124
3.3.2	M3 KB1 (Kompetenzbereich 1)	127
	Deutsch einschließlich Deutsch als Zweitsprache	127
	Mathematik	129
	Bilinguales Lehren und Lernen / kulturelle Diversität (im Rahmen des Europa- lehramts)	131
3.3.3	M3 KB2 (Kompetenzbereich 2)	134
	Naturwissenschaften und Technik, aufbauend auf Chemie oder Physik oder Technik	134
	Naturwissenschaften und Technik, aufbauend auf Biologie	137
	Sozialwissenschaften	139
	Fremdsprachen, Englisch	141
	Fremdsprachen, Französisch	144
	Kunst und Musik, Schwerpunkt Kunst	147
	Kunst und Musik, Schwerpunkt Musik	150
	Sport und Gesundheit, aufbauend auf Alltagskultur und Gesundheit	153
	Sport und Gesundheit, aufbauend auf Sport	156
	Evangelische Theologie / Religionspädagogik	159
	Katholische Theologie / Religionspädagogik	161
3.3.4	M3 KB3 (Kompetenzbereich 3)	163
	Deutsch einschließlich Deutsch als Zweitsprache	163
	Mathematik	165
3.3.5	M3 KB4 (Kompetenzbereich 4)	167
	Naturwissenschaften und Technik	167
	Sozialwissenschaften	171
	Fremdsprachen, Englisch	173
	Fremdsprachen, Französisch	176
	Kunst und Musik	179
	Sport und Gesundheit	182
	Islamische Theologie / Religionspädagogik	185
3.4	M4 – Modulstufe 4	188
3.4.1	M4 Abschluss	188

3.1 M1 – Modulstufe 1

3.1.1 M1 BW (Bildungswissenschaften)

Lehramt: GS	Fach: Bildungswissenschaften	Modulkennziffer: M1 BW	
Modultitel: Bildungswissenschaftliche Grundlagen			
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 390 h	Workload: 540 h	ECTS-Punkte: 18
Lernergebnisse: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">- verfügen über grundlegende Kenntnisse von Methoden der bildungswissenschaftlichen Forschung und können Forschungsergebnisse auf pädagogische Praxis beziehen;- können Forschungsbefunde in der Fachliteratur rezipieren und kennen die Standards wissenschaftlichen Arbeitens;- kennen grundlegende Modelle des Lehrens und Lernens, wissen um die Bedeutung motivationaler, emotionaler, kognitiver, individueller und soziokultureller Lernvoraussetzungen und können sie auf pädagogische Situationen übertragen;- kennen relevante Theorien der Entwicklung, (Medien-)Sozialisation und Enkulturation unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu;- kennen Funktionen und Aufgaben von Schule, Aufgabenfelder des Lehrberufs (auch schulartspezifisch) und können diese vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen und bildungspolitischer Diskurse reflektieren;- können die Bildungs- und Erziehungsaufgabe von Lehrkräften unter Berücksichtigung der heterogenen Lebenswelten und der individuellen Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler reflektieren;- kennen die Problematik der Übergänge zwischen der Elementar- und Primarstufe und zwischen den Schulstufen;- reflektieren Chancen und Probleme der Entwicklungs-, Lern- und Leistungsdiagnostik, kennen Gütekriterien, Konstruktionsprinzipien und Bezugsnormen von Leistungsbewertungen und wissen um deren Auswirkungen auf Lern- und Motivationsprozesse;- können Unterricht kriteriengeleitet beobachten, kennen die für die Unterrichtsplanung relevanten Theorien und erwerben erstes Wissen, um Unterricht zu reflektieren.			
Wahlpflichtbereich. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">- kennen zentrale Erziehungs- und Bildungstheorien und ihre historischen Kontexte und können vor diesem Hintergrund gegenwärtige Veränderungen von Bildungsprozessen beschreiben und reflektieren; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none">- kennen grundlegende Theorien und Modelle zur Gestaltung und Verwendung von Medienangeboten in pädagogischen Kontexten.			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: <ul style="list-style-type: none">- Grundbegriffe der Bildungswissenschaft (z.B. Bildung, Erziehung, Sozialisation);- Theorie der Schule (z.B. zu Aufgaben und Funktionen der Schule), Bildungsreformen im geschichtlichen Kontext;- Unterrichtsanalyse, -beobachtung und -planung;- Grundlagen des Lehrens und Lernens (z.B. Theorien zum Erwerb und der Repräsentation von Wissen);- Grundlagen der Entwicklung (z.B. die Entwicklung kognitiver Strukturen im Kindes- und Jugendalter nach Piaget);- Ziele, Methoden und Verfahren der pädagogisch-psychologischen Diagnostik (z.B. Schuleingangsdiagnostik) und Evaluation.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die Veranstaltungen 1 bis 5 und 8 oder 9 beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs. Hinweis: Für die Kriterien einer erfolgreichen Teilnahme am Orientierungs- und Einführungspraktikum und der dazugehörigen Begleitveranstaltung vgl. § 12 Abs. 2 und 7 der Akademischen Prüfungsordnung. Die Vergabe der dem Praktikum zugeordneten ECTS-Punkte erfolgt erst, wenn der Nachweis zur erfolgreichen Teilnahme erbracht wurde. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.			
Dauer des Moduls: zweisemestrig			

(Fortsetzung Modul GS M1 BW)

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.
 2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Einführung in die Pädagogische Psychologie		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
2.	Titel: Einführung in Forschungsmethoden, Diagnostik und Evaluation		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
3.	Titel: Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Primarstufe		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
4.	Titel: Ausgewählte Aspekte der Allgemeinen Erziehungswissenschaft		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
5.	Titel: Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
6.	Titel: Orientierungspraktikum		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Praktikum	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: -
	Studienleistung: keine		
	Dauer: 3 Wochen geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
7.	Titel: Begleitung des Orientierungspraktikums		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester

(Fortsetzung Modul GS M1 BW)

Wahlpflichtbereich (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
8.	Titel: Systematische und Historische Erziehungswissenschaft	ECTS-Punkte: 2	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
9.	Titel: Einführung in die Medienbildung	ECTS-Punkte: 2	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.1.2 M1 GF (Grundfragen der Bildung)

Lehramt: GS	Fach: Grundfragen der Bildung	Modulkennziffer: M1 GF	
Modultitel: Interdisziplinäre Grundfragen der Bildung			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 120 h	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit den theologischen <i>sowie wahlweise den</i> philosophischen <i>oder</i> soziologischen <i>oder</i> politikwissenschaftlichen Grundfragen der Bildung; - können Religion als individuelles, gesellschaftliches, kulturelles und bildungsrelevantes Phänomen unter besonderer Berücksichtigung des Christentums beschreiben; - sind vertraut mit Grundthemen der christlichen Tradition und Theologie in ihrer historischen Entwicklung und Wirkungsgeschichte in der Kultur und Bildungstradition Europas. <p>Wahlpflichtbereich „Grundfragen der Bildung: Einführung“. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind vor dem Hintergrund eines reflektierten Verständnisses von Religion unter besonderer Berücksichtigung des Christentums zu einer eigenen, biographisch reflektierten religiösen und weltanschaulichen Positionierung fähig; - können religiöse und weltanschauliche Dimensionen der Bildungsdiskussion in Geschichte und Gegenwart auch in europäischer Perspektive exemplarisch rekonstruieren; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit philosophischen Grundfragen der Bildung; - können den philosophischen Beitrag zur Bildungsdiskussion in Geschichte und Gegenwart begründet einschätzen; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein soziologisches Grundlagenwissen, das sie zu einer Aneignung bildungssoziologischer Theorien und Forschungsergebnisse befähigt, sowie dazu, Erziehung und Bildung als soziale Phänomene zu betrachten; - verfügen über grundlegende Voraussetzungen für eine Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Bedingungen, Formen und Folgen von Erziehung und Bildung; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren Werte, Normen und institutionelle Bedingungen der demokratischen Gesellschaft und treten für menschenrechtliche und demokratische Werte und Normen ein; - wissen um ihre politische Verantwortung bei der Gestaltung von Bildung und Schule; - kennen Formen gesellschaftlicher und geschlechtsspezifischer Benachteiligung. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundthemen und geschichtliche Entwicklungslinien der christlichen Tradition, in disziplinärer und auch in konfessioneller Differenzierung, christliches Bildungs- und Erziehungsverständnis; - ausgewählte philosophiegeschichtliche Entwicklungslinien und kategoriale Grundfragen des Bildungsbegriffes; - ausgewählte soziologische Grundbegriffe, Theoreme und Forschungsergebnisse, die für ein Verständnis von gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen sowie von Sozialisations-, Bildungs- und Erziehungsprozessen unverzichtbar sind; - Grundlagen politischer Bildung, Demokratielernen in Unterricht und Schule. 			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: zweisemestrig			

Veranstaltungen im Modul:			
1. Semester: Es sollte eine Veranstaltung im Umfang von 3 ECTS-Punkten belegt werden.			
2. Semester: Es sollte eine Veranstaltung im Umfang von 3 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Das Christentum in der pluralen Welt (Evangelische und Katholische Theologie)	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
Wahlpflichtbereich „Grundfragen der Bildung: Einführung“ (1 von 5 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
2.	Titel: Einführung in die theologischen Grundfragen der Bildung (Evangelische Theologie)	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
3.	Titel: Einführung in die theologischen Grundfragen der Bildung (Katholische Theologie)	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
4.	Titel: Einführung in die philosophischen Grundfragen der Bildung	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
5.	Titel: Einführung in die soziologischen Grundfragen der Bildung	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
6.	Titel: Einführung in die politikwissenschaftlichen Grundfragen der Bildung	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.1.3 M1 HF1 (Hauptfach 1)

Deutsch

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Deutsch		Modulkennziffer: M1 HF		
Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen						
Präsenzzeit: 120 h		Selbststudium: 330 h		Workload: 450 h		
ECTS-Punkte: 15						
Lernergebnisse:						
Die Studierenden:						
<ul style="list-style-type: none"> - kennen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache im Deutschen und können sie beschreiben; - kennen die Rahmenbedingungen der Sprachverwendung und können ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin unter verschiedenen Perspektiven (z.B. Genderspezifika) beobachten und einordnen; - kennen die Bedeutung literarischer Texte (inkl. Filme) als Modus historisch-kulturellen Handelns, als Möglichkeit sprachlicher und ästhetischer Erfahrung und für Identitätsbildungs-, Sozialisations-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse; - haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche sowie die aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft; - sind mit Methoden von Sprach- und Literaturwissenschaft vertraut und können sie zur Analyse anwenden; - kennen die Besonderheiten der Deutschdidaktik, insbesondere des sprachlichen und literarischen Lehrens und Lernens; - können ihre bisher entwickelten Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht identifizieren, eigene fachbezogene Lernerfahrungen reflektieren; - wissen um die Heterogenität von Lerngruppen können Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten; - haben Einblicke in Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens gewonnen; - kennen Modelle zur Sprach-, Schreib-, Lese- und Medienkompetenz sowie zur literarischen Kompetenz und Sprachbewusstheit von Grundschülerinnen und -schülern. 						
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:						
<p>Bereiche und Methoden der Sprachwissenschaft, Literatur- und Filmtheorie, Gattungstheorie, Methoden der Literaturwissenschaft, Positionen der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik, Arbeitsfelder im Deutschunterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.</p>						
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:						
<p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 180 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.</p>						
<p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.</p>						
<p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>						
Dauer des Moduls: zweisemestrig						
Veranstaltungen im Modul:						
<p>1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden. 2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.</p>						
1.	Titel: Fachdidaktik Deutsch: Sprachdidaktik			ECTS-Punkte: 2		
	Lehrform: Vorlesung		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 15 h		Selbststudienzeit: 45 h		SWS: 1	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.					
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: in der Regel jedes Semester			Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

2.	Titel: Fachdidaktik Deutsch: Literaturdidaktik		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
3.	Titel: Einführung in das Deutschstudium und in die Arbeitsfelder der Deutschdidaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
4.	Titel: Einführung in die Sprachwissenschaft		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
5.	Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Mathematik

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Mathematik		Modulkennziffer: M1 HF	
Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen, mathematisches Denken					
Präsenzzeit: 150 h		Selbststudium: 300 h		Workload: 450 h	
ECTS-Punkte: 15					
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können inner- und außermathematische Situationen explorieren, Strukturen und Zusammenhänge erkennen und Vermutungen aufstellen sowie Lösungspläne entwickeln, diese ausführen und ihren Lösungsweg kontrollieren und dokumentieren; - können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anwenden und Problemprozesse bewerten; - können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien; - können mathematische Aussagen formulieren, auf Plausibilität überprüfen und begründen sowie Begründungen zu schlüssigen Beweisen formalisieren und verschiedene Beweistechniken anwenden; - können situationsgerecht mathematische Darstellungsformen und Werkzeuge auswählen und verwenden und können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher mathematischer Darstellungen und Werkzeuge abwägen; - können Zahlbereiche anhand ihrer Eigenschaften unterscheiden und ihre systematischen Zusammenhänge und Darstellungsformen erklären sowie Zusammenhänge der elementaren Arithmetik und präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme verwenden; - können Zahleigenschaften und -muster mit Hilfe formaler algebraischer Darstellungen beschreiben; - können elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum beschreiben, mit ihnen mental operieren und sie vergleichen sowie können elementare Konstruktionen ausführen, beschreiben und begründen; - können geometrische Zusammenhänge argumentativ in Begründungen und Beweisen durchdringen; - können fachbezogene Lernbiographien und Mathematikbilder (einschließlich der eigenen) reflektieren; - können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien zu ausgewählten Bereichen mit Bezug auf didaktische Konzepte bewerten; - kennen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden und Problemlösen; - können zu den Bereichen Geometrie und Arithmetik in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <p>Zahlsysteme und Zahldarstellungen, Zahlbeziehungen, Entwicklung des Zahlbegriffs und des Rechnens, arithmetische Unterrichtskonzepte, geometrische Grundbegriffe, Entwicklung des geometrischen Denkens, geometrische Lernumgebungen.</p>					
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul bezieht und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>					
Dauer des Moduls: zweisemestrig					
Veranstaltungen im Modul:					
<p>1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden. 2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.</p>					
1.	Titel: Arithmetik und mathematisches Denken			ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Vorlesung		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 90 h		SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.				
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes Semester		Semesterempfehlung: 1. Semester

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

2.	Titel: Arithmetik und mathematisches Denken		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
3.	Titel: Geometrie und Didaktik der Geometrie		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
4.	Titel: Didaktik der Arithmetik		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
5.	Titel: Didaktik der Arithmetik		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Englisch (im Rahmen des Europalehramts)

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Englisch	Modulkennziffer: M1 HF EULA	
Modultitel: Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen der Anglistik <i>Introduction to English Studies and the Teaching of English</i>			
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h	ECTS-Punkte: 15
<p>Lernergebnisse: Learning Outcomes: Die Studierenden: Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den grundlegenden sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut; <i>are familiar with basic research and working methods in the fields of linguistics, literature, cultural studies and the practice of teaching;</i> - sind mit den wichtigsten theoretischen Ansätzen und unterrichtspraktischen Prinzipien und Verfahren eines auf interkulturelle kommunikative Kompetenzen ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts vertraut; <i>are familiar with the major theoretical approaches as well as teaching principles and methodologies for foreign language teaching focused on the development of intercultural communicative competence;</i> - kennen die Grundzüge der Lernaufgabenforschung sowie verschiedene Formen und Ziele der Leistungsmessung und sind in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien zu analysieren und didaktische Konzepte zu bewerten; <i>know the key concepts of task-based research as well as a range of evaluation and assessment methods and their objectives and can analyse teaching and learning materials as well as evaluate methodologies;</i> - sind mit den Bildungsstandards und den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vertraut; <i>are familiar with the attainment targets and the guidelines of the Common European Framework of Reference;</i> - haben einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuellen Erkenntnisse der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft und ihrer Didaktik und sind in der Lage, zentrale Aspekte zu analysieren; <i>have an overview of key topics and current thinking in the study of literature, language and culture as well as related teaching methods and can analyse key aspects;</i> - sind mit der Entwicklung der englischsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zügen vertraut (z.B. Epochen, Gattungen, zentrale Werke, Kinder- und Jugendliteratur); <i>are familiar with the development of English-language literature (e.g. epochs, genres, major works, children's and young-adult literature);</i> - sind mit den Ursachen und Auswirkungen der Ausbreitung der englischen Sprache vertraut und haben ausgewählte zielkulturelle Wissensbestände erworben, die die Orientierung in inter- / transkulturellen Kontexten ermöglichen; <i>are familiar with the causes and effects of the spread of English and have gained an insight into the target culture facilitating orientation in inter-/transcultural contexts;</i> - sind in der Lage, Texte und literarische Werke im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen und zu analysieren; <i>can categorize and analyse texts and literary works with regard to intercultural, intermedial and intertextual features;</i> - haben ihr zielsprachliches Kompetenzniveau von mindestens C1 im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch weiter ausgebaut, vor allem hinsichtlich fachsprachlicher, soziolinguistischer und pragmatischer Kompetenzen; <i>have developed their target-language skills in both speaking and writing from a minimum of C1, in particular in the areas of specialised terminology as well as socio-linguistic and pragmatic skills;</i> - können ihre Kenntnisse und Kompetenzen kommunikativ angemessen (d.h. situations- und adressatengerecht) in mündlichen und schriftlichen Diskursen anwenden und mediengestützt präsentieren; <i>can apply their knowledge and skills appropriately (i.e. appropriate to the purpose and audience) in oral and written discourse with the support of media;</i> - sind mit wesentlichen Prinzipien einer sprachlernfördernden Lehrer-Schüler-Interaktion vertraut und können diese bei der Analyse ausgewählter Klassenzimmerdiskurse anwenden; <i>are familiar with the key principles of teacher-pupil interaction to promote language learning and can apply these in the analysis of examples of classroom discourse.</i> 			

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Fremdsprachendidaktik, Lernaufgabenforschung, Spracherwerbtheorien, Bildungsstandards;
- (angewandte) Linguistik (u.a. Phonologie, Pragmatik, Syntax, Semantik, Soziolinguistik, Psycholinguistik);
- Literaturwissenschaft und -didaktik (u.a. Lesetheorien, Lesestrategien, Gattungen, Genres, *Young Adult Literature*);
- Kulturwissenschaft und -didaktik (u.a. Inter- / Transkulturalität, *cultural studies* relevanter Zielkulturen, *global English*);
- allgemein- und fachsprachliche Diskurse (Grundlagen und Anwendung).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) und mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Die Studierenden müssen in der Modulprüfung außer den oben unter „Lernergebnisse“ aufgeführten Kompetenzen auch eine Sprachkompetenz in allen Fertigungsbereichen mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Bei nicht ausreichender Sprachkompetenz ist die Prüfung nicht bestanden.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: <i>The Teaching of English as a Foreign Language</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z.B. Analyse von Lernaufgaben, Reflexion der Sprachlernbiografie und des beruflichen Selbstverständnisses) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
2.	Titel: <i>English Linguistics</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
3.	Titel: <i>Literary and Cultural Studies</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
4.	Titel: <i>Acquisition of English Language and Culture</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul GS M1 HF EULA)

5.	Titel: <i>Interpersonal and Classroom Discourse</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Französisch (im Rahmen des Europalehramts)

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Französisch	Modulkennziffer: M1 HF EULA
Modultitel: Savoirs fondamentaux disciplinaires		
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h
ECTS-Punkte: 15		
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über eine Fähigkeit zur fortgeschrittenen Sprachverwendung in allen Fertigungsbereichen entsprechend den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (mindestens B2); - verfügen über Grundlagen einer Sprachlernbewusstheit durch den Erwerb einer ihnen bisher unbekannt (romanischen) Sprache bis zum Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen; - besitzen einen strukturierten Überblick über Entwicklung, zentrale Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Linguistik; - sind in der Lage, die Verwendung von Sprache unter soziokulturellen und soziolinguistischen Gesichtspunkten zu analysieren; - kennen wesentliche Theorien, Modelle und Methoden der Literaturwissenschaft; - sind in der Lage, die Entwicklung der frankophonen Literatur in groben Zügen darzustellen; - kennen ausgewählte kulturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden; - verfügen über ein kulturelles Orientierungswissen über Frankreich und die Frankophonie; - können den wissenschaftlichen Diskussionsstand zu fremdsprachendidaktischen, lern- und entwicklungspsychologischen Erkenntnissen, sowie zu didaktischen Prinzipien und Schlüsselbegriffen (u.a. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) darstellen; - kennen Konzepte von französisch- bzw. mehrsprachiger (frühkindlicher) Bildung und können die Bedeutung des Schulfachs Französisch für die Lernenden, die Grundschule und die Gesellschaft begründen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktik: kommunikativer Unterricht, Handlungsorientierung, Schülerorientierung, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen; - Sprachwissenschaft: Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax; - Literaturwissenschaft: zentrale Werke aus mindestens zwei Epochen sowie zentrale Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft; - Kulturwissenschaft: zentrale historisch-politische, geographische und ökonomische Gegebenheiten Frankreichs und der Frankophonie sowie zentrale Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft. 		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 Minuten; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) und mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 Minuten; Vorbereitungszeit: etwa 10 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.</p> <p>Die Studierenden müssen in der Modulprüfung außer den oben unter „Lernergebnisse“ aufgeführten Kompetenzen auch eine Sprachkompetenz in allen Fertigungsbereichen mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Bei nicht ausreichender Sprachkompetenz ist die Prüfung nicht bestanden..</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		

Dauer des Moduls: zweisemestrig			
Veranstaltungen im Modul:			
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.			
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Le métier de professeur de français		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Workshop	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: Reflexion über die eigene Sprachbiografie; Reflexion über die eigenen Studienziele (im Umfang von insgesamt etwa 10 h).		
	Dauer: geblockt	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
2.	Titel: Introduction à la linguistique du français		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und schriftliche Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
3.	Titel: Phonétique et phonologie		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
4.	Titel: Introduction aux cultures et littératures francophones		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und Essais nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
5.	Titel: Introduction à la didactique du FLE		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und Essais nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
Wahlpflichtbereich „Weitere Sprache“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
6.	Titel: Español Lengua Extranjera (Niveau A1)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Spanisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Zertifikat A1 (Vorbereitungszeit: etwa 20 h, inklusive Lerntagebuch).		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
7.	Titel: Weitere Sprache (Niveau A1) (nur nach Rücksprache wählbar)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: gewählte Sprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Zertifikat A1 (Vorbereitungszeit: etwa 20 h, inklusive Lerntagebuch)		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.1.4 M1 HF2 (Hauptfach 2)

Alltagskultur und Gesundheit

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Alltagskultur und Gesundheit		Modulkennziffer: M1 HF	
Modultitel: Grundlagen zu Alltagskultur, Konsum und Gesundheit					
Präsenzzeit: 150 h		Selbststudium: 300 h		Workload: 450 h	
ECTS-Punkte: 15					
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen anthropologische und sozioökonomische Grundlagen der Lebensgestaltung und Zusammenhänge zwischen Bedürfnissen und Bedarf sowie Wegen der Bedürfnisbefriedigung und Bedarfsdeckung; - kennen individuelle, soziale, kulturelle, ökonomische und ökologische Ressourcen in ihrer Bedeutung, Entwicklung und Begrenzung; - können individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen von alltagskulturellen und gesundheitsbezogenen Entscheidungen und Handlungen systematisch darstellen; - können die physische, psychische, soziale Dimension von Gesundheit und Gesundheit als zentrale Ressource beschreiben; - kennen Gesundheit und Nachhaltigkeit als leitende Kategorien in der Lebensgestaltung, können deren Bedeutung für die Lebensqualität reflektieren und können ausgewählte alltagskulturelle Situationen, Entscheidungen und Handlungen an Hand von ausgewählten Kriterien der Gesundheit und Nachhaltigkeit analysieren und bewerten; - verfügen über fundiertes und anschlussfähiges Grundwissen zu Ernährung und Esskultur unter naturwissenschaftlichen und soziokulturellen Gesichtspunkten und sind mit zentralen Sachverhalten und Fragestellungen vertraut, so dass sie es systematisch darstellen und kritisch diskutieren können; - verfügen über ein strukturiertes und anschlussfähiges Grundwissen in der materiellen Kultur Textil und in Teildisziplinen der Mode- und Textilwissenschaften und sind mit zentralen Sachverhalten und Fragestellungen vertraut, so dass sie es systematisch darstellen und kritisch diskutieren können; - kennen Grundlagen der Gestaltung und der ästhetischen Bildung und können diese auf die Gestaltung und Bewertung von Aspekten der Alltagskultur (z.B. Esskultur, materielle Kultur Textil, Körper, ausgewählte Konsumsegmente) anwenden; - kennen mehrperspektivische Zugänge und Methoden für ästhetische Erfahrungen; - können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien auswählen, konstruieren, nutzen und zielgerichtet einsetzen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen, Systematiken und Modelle zu Bedürfnissen, Ressourcen, Produktion und Konsum, Nachhaltigkeit und Gesundheit, didaktische Grundlagen zu Alltagskultur, Konsum und Gesundheit; - ernährungsphysiologische und technologische Eigenschaften der Nährstoffe, Ernährung des Menschen, Ernährungsempfehlungen, Warenkunde und Lebensmitteltechnologie der Grundnahrungsmittel; - Textilien in der Alltagskultur (Bekleidung, Wohntextilien, technische Textilien), materielle Kultur Textil mit ausgewählten Aspekten zur Kulturgeschichte der Mode; - Konzepte ästhetischer Bildung, Gestaltlehre mit fachpraktischen Studien zur Esskultur und materiellen Kultur Textil. <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p> <p>Dauer des Moduls: zweisemestrig</p>					

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

Veranstaltungen im Modul:			
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Einführung in Alltagskultur, Konsum und Gesundheit		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
2.	Titel: Grundlagen aus Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
3.	Titel: Grundlagen der materiellen Kultur Textil		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
4.	Titel: Aspekte der Gestaltung (mit fachpraktischen Studien)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
5.	Titel: Ästhetische Bildung (mit fachpraktischen Studien)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Biologie

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Biologie		Modulkennziffer: M1 HF	
Modultitel: Einführung in die Botanik, Humanbiologie und Systematik					
Präsenzzeit: 135 h		Selbststudium: 315 h		Workload: 450 h	
ECTS-Punkte: 15					
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein strukturiertes botanisches Grundwissen; - verfügen über ein strukturiertes Grundwissen zur Evolution; - verfügen über ein strukturiertes Grundwissen in der Humanbiologie; - verfügen über ein strukturiertes Grundwissen zur Systematik von Pflanzen und Tieren und eine grundlegende Artenkenntnis; - können die Vielfalt der Lebensformen in Teilen erschließen; - können ausgesuchte Biowissenschaften als Disziplinen charakterisieren und ihre Funktionen in den Naturwissenschaften und ihre Bedeutung für die Gesellschaft reflektieren; - kennen ausgesuchte zentrale biologische Begriffe und Konzepte und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen reflektieren; - können naturwissenschaftliche Fragestellungen formulieren, Hypothesen bzw. Lösungsideen entwickeln, deren Plausibilität überprüfen und die Ergebnisse in Beziehung zu biologischen Theorien setzen; - sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen an ausgesuchten exemplarischen außerschulischen Lernorten und verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen des Lebendigen im Freien; - sind vertraut mit der Handhabung biologischer Gerätschaften unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften; - können einfache biologische Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form strukturiert kommunizieren; - können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <p>Einführung in die allgemeine Biologie mit Schwerpunkten in der Humanbiologie (bspw. Sinne, Organe und -systeme), Botanik (bspw. Pflanzenbau und -wachstum), ausgewählte Ökosysteme (bspw. Hecke, Wiese, Wald), naturwissenschaftliche und technische Arbeitsweisen (bspw. Beobachtungen, Experimente) und Systematik (Pflanzen- und Tierfamilien).</p>					
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 45 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>					
Dauer des Moduls: zweisemestrig					
Veranstaltungen im Modul:					
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.					
1.	Titel: Einführung in die Biologie			ECTS-Punkte: 1	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h		SWS: 1	
	Studienleistung: keine				
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes 2. Semester		Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

2.	Titel: Allgemeine Biologie: Botanik		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
3.	Titel: Aspekte der Humanbiologie		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
4.	Titel: Humanbiologie und Gesundheitsförderung in der Grundschule		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
5.	Titel: Kennen von Pflanzen und Tieren einheimischer Lebensräume		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
6.	Titel: Biologische Themen in der Grundschule (Sommerteil)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben (bspw. Erstellen von Herbarien) nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Chemie

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Chemie		Modulkennziffer: M1 HF		
Modultitel: Grundlagen der Allgemeinen anorganischen und organischen Chemie						
Präsenzzeit: 150 h		Selbststudium: 300 h		Workload: 450 h		
ECTS-Punkte: 15						
Lernergebnisse:						
Die Studierenden:						
<ul style="list-style-type: none"> - können zentrale chemische Begriffe (Stoff, Atom, Element, chemische Reaktion, Energieumsatz, chemisches Gleichgewicht) definieren, anwenden und in unterschiedlichen Begriffsdefinitionen reflektieren; - sind vertraut mit den Basiskonzepten der Chemie (z.B. Stoff-Teilchen, energetische Betrachtung bei Stoffumwandlungen, Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, chemische Reaktion); - verfügen über grundlegende fachliche Kenntnisse im Bereich der organischen und anorganischen Chemie; - können unterschiedliche chemische Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten; - können Aussagen zu chemischen Inhalten auf ihre Angemessenheit überprüfen und bewerten; - können naturwissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren (auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten); - können mit den gängigen Geräten und Chemikalien fach- und sachgerecht umgehen; - kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und zur Arbeitssicherheit. 						
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:						
<ul style="list-style-type: none"> - Chemische Bindungslehre, Atommodelle, Säure-Base-Theorien, Chemisches Gleichgewicht, Elektrochemie und Energieumsatz, organisch-chemische Stoffklassen (Vorkommen, Synthese, Eigenschaften, Reaktionen), Reaktionsmechanismen (Substitutions-, Eliminations-, Additionsreaktionen); - Experimentelles Arbeiten, Chemisches Rechnen, Stöchiometrie; - Naturwissenschaftliche Experimente zur anorganischen und organischen Chemie. 						
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:						
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min); Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.						
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.						
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.						
Dauer des Moduls: zweisemestrig						
Veranstaltungen im Modul:						
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.						
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.						
1.	Titel: Allgemeine anorganische Chemie				ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Vorlesung		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 45 h		Selbststudienzeit: 75 h		SWS: 3	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.					
Dauer: ein Semester		Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester			Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester	
2.	Titel: Allgemeine anorganische Chemie				ECTS-Punkte: 2	
	Lehrform: Übung		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 15 h		Selbststudienzeit: 45 h		SWS: 1	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.					
Dauer: ein Semester		Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester			Semesterempfehlung: 1. Semester	

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

3.	Titel: Grundlagen der organischen Chemie		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
4.	Titel: Anorganisch-organisches Praktikum		ECTS-Punkte: 5
	Lehrform: Praktikum	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 105 h	SWS: 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 35 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Englisch

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Englisch	Modulkennziffer: M1 HF	
Modultitel: Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen der Anglistik <i>Introduction to English Studies and the Teaching of English</i>			
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h	ECTS-Punkte: 15
<p>Lernergebnisse: Learning Outcomes: Die Studierenden: Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den grundlegenden sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut; <i>are familiar with basic research and working methods in the fields of linguistics, literature, cultural studies and the practice of teaching;</i> - sind mit den wichtigsten theoretischen Ansätzen und unterrichtspraktischen Prinzipien und Verfahren eines auf interkulturelle kommunikative Kompetenzen ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts vertraut; <i>are familiar with the major theoretical approaches as well as teaching principles and methodologies for foreign language teaching focused on the development of intercultural communicative competence;</i> - kennen die Grundzüge der Lernaufgabenforschung sowie verschiedene Formen und Ziele der Leistungsmessung und sind in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien zu analysieren und didaktische Konzepte zu bewerten; <i>know the key concepts of task-based research as well as a range of evaluation and assessment methods and their objectives and can analyse teaching and learning materials as well as evaluate methodologies;</i> - sind mit den Bildungsstandards und den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vertraut; <i>are familiar with the attainment targets and the guidelines of the Common European Framework of Reference;</i> - haben einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuellen Erkenntnisse der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft und ihrer Didaktik und sind in der Lage, zentrale Aspekte zu analysieren; <i>have an overview of key topics and current thinking in the study of literature, language and culture as well as related teaching methods and can analyse key aspects;</i> - sind mit der Entwicklung der englischsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zügen vertraut (z.B. Epochen, Gattungen, zentrale Werke, Kinder- und Jugendliteratur); <i>are familiar with the development of English-language literature (e.g. epochs, genres, major works, children's and young-adult literature);</i> - sind mit den Ursachen und Auswirkungen der Ausbreitung der englischen Sprache vertraut und haben ausgewählte zielkulturelle Wissensbestände erworben, die die Orientierung in inter- / transkulturellen Kontexten ermöglichen; <i>are familiar with the causes and effects of the spread of English and have gained an insight into the target culture facilitating orientation in inter-/transcultural contexts;</i> - sind in der Lage, Texte und literarische Werke im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen und zu analysieren; <i>can categorize and analyse texts and literary works with regard to intercultural, intermedial and intertextual features;</i> - haben ihr zielsprachliches Kompetenzniveau von mindestens C1 im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch weiter ausgebaut, vor allem hinsichtlich fachsprachlicher, soziolinguistischer und pragmatischer Kompetenzen; <i>have developed their target-language skills in both speaking and writing from a minimum of C1, in particular in the areas of specialised terminology as well as socio-linguistic and pragmatic skills;</i> - können ihre Kenntnisse und Kompetenzen kommunikativ angemessen (d.h. situations- und adressatengerecht) in mündlichen und schriftlichen Diskursen anwenden und mediengestützt präsentieren; <i>can apply their knowledge and skills appropriately (i.e. appropriate to the purpose and audience) in oral and written discourse with the support of media;</i> - sind mit wesentlichen Prinzipien einer sprachlernfördernden Lehrer-Schüler-Interaktion vertraut und können diese bei der Analyse ausgewählter Klassenzimmerdiskurse anwenden; <i>are familiar with the key principles of teacher-pupil interaction to promote language learning and can apply these in the analysis of examples of classroom discourse.</i> 			

<p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fremdsprachendidaktik, Lernaufgabenforschung, Spracherwerbstheorien, Bildungsstandards; - (angewandte) Linguistik (u.a. Phonologie, Pragmatik, Syntax, Semantik, Soziolinguistik, Psycholinguistik); - Literaturwissenschaft und -didaktik (u.a. Lesetheorien, Lesestrategien, Gattungen, Genres, <i>Young Adult Literature</i>); - Kulturwissenschaft und -didaktik (u.a. Inter- / Transkulturalität, <i>cultural studies</i> relevanter Zielkulturen, <i>global English</i>); allgemein- und fachsprachliche Diskurse (Grundlagen und Anwendung). 			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) und mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.</p> <p>Die Studierenden müssen in der Modulprüfung außer den oben unter „Lernergebnisse“ aufgeführten Kompetenzen auch eine Sprachkompetenz in allen Fertigungsbereichen mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Bei nicht ausreichender Sprachkompetenz ist die Prüfung nicht bestanden.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
<p>Dauer des Moduls: zweisemestrig</p>			
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <p>1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden. 2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.</p>			
1.	Titel: <i>The Teaching of English as a Foreign Language</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z.B. Analyse von Lernaufgaben, Reflexion der Sprachlernbiografie und des beruflichen Selbstverständnisses) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
2.	Titel: <i>English Linguistics</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
3.	Titel: <i>Literary and Cultural Studies</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
4.	Titel: <i>Acquisition of English Language and Culture</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

5.	Titel: <i>Interpersonal and Classroom Discourse</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Ev. Theologie / Religions- pädagogik	Modulkennziffer: M1 HF															
Modultitel: Einführung in die Evangelische Theologie und Religionspädagogik																	
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h															
ECTS-Punkte: 15																	
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der evangelischen Theologie / Religionspädagogik anzuwenden und können diese reflektieren; - kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der theologischen Wissenschaft im Zusammenhang der einzelnen theologischen Disziplinen; - können dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren; - sind in der Lage, biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen; - verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes (z. B. Gottesbild, Anthropologie, Schöpfung, Exodus, Reich Gottes, Bergpredigt, Auferstehung); - können ethische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren; - sind zu einer selbständigen differenzierten theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig; - haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche sowie über Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik; - können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts (auch unter Gendergesichtspunkten) differenziert begründen und erläutern; - können ihre eigene Religiosität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrkraft in der Primarstufe entwickeln; - können religionsdidaktische und religionspädagogische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - exegetische Methoden (historisch-kritische Methode u.a.), Geschichte und Theologie des Alten und Neuen Testaments; - Aufbau der Dogmatik; Theologie als Wissenschaft; Schöpfungslehre; Soteriologie; - Normative und angewandte Ethik; Gewissen und Verantwortung; Arbeit und Wirtschaft; - Konzeptionen des Religionsunterrichts im 20. Jahrhundert; - pädagogische, theologische, staatliche und kirchliche Bestimmungsfaktoren des Religionsunterrichts. 																	
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 150 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>																	
Dauer des Moduls: zweisemestrig																	
Veranstaltungen im Modul:																	
<p>1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden. 2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.</p>																	
1.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2">Titel: Einführung in die Religionspädagogik</td> <td>ECTS-Punkte: 3</td> </tr> <tr> <td>Lehrform: Seminar / Vorlesung</td> <td>Verbindlichkeit: Pflicht</td> <td>Sprache: Deutsch</td> </tr> <tr> <td>Präsenzzeit: 30 h</td> <td>Selbststudienzeit: 60 h</td> <td>SWS: 2</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.</td> </tr> <tr> <td>Dauer: ein Semester</td> <td>Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester</td> <td>Semesterempfehlung: 2. Semester</td> </tr> </table>	Titel: Einführung in die Religionspädagogik		ECTS-Punkte: 3	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.			Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester	
Titel: Einführung in die Religionspädagogik		ECTS-Punkte: 3															
Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch															
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2															
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.																	
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester															

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

2.	Titel: Einführung in das Alte Testament		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
3.	Titel: Einführung in das Neue Testament		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
4.	Titel: Einführung in die Dogmatik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
5.	Titel: Grundlinien theologischer Ethik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Französisch

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Französisch	Modulkennziffer: M1 HF
Modultitel: Savoirs fondamentaux disciplinaires		
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h
ECTS-Punkte: 15		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über eine Fähigkeit zur fortgeschrittenen Sprachverwendung in allen Fertigungsbereichen entsprechend den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (mindestens B2); - verfügen über Grundlagen einer Sprachlernbewusstheit durch den Erwerb einer ihnen bisher unbekannt (romanischen) Sprache bis zum Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen; - besitzen einen strukturierten Überblick über Entwicklung, zentrale Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Linguistik; - sind in der Lage, die Verwendung von Sprache unter soziokulturellen und soziolinguistischen Gesichtspunkten zu analysieren; - kennen wesentliche Theorien, Modelle und Methoden der Literaturwissenschaft; - sind in der Lage, die Entwicklung der frankophonen Literatur in groben Zügen darzustellen; - kennen ausgewählte kulturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden; - verfügen über ein kulturelles Orientierungswissen über Frankreich und die Frankophonie; - können den wissenschaftlichen Diskussionsstand zu fremdsprachendidaktischen, lern- und entwicklungspsychologischen Erkenntnissen, sowie zu didaktischen Prinzipien und Schlüsselbegriffen (u.a. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) darstellen; - kennen Konzepte von französisch- bzw. mehrsprachiger (frühkindlicher) Bildung und können die Bedeutung des Schulfachs Französisch für die Lernenden, die Grundschule und die Gesellschaft begründen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktik: kommunikativer Unterricht, Handlungsorientierung, Schülerorientierung, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen; - Sprachwissenschaft: Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax; - Literaturwissenschaft: zentrale Werke aus mindestens zwei Epochen sowie zentrale Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft; - Kulturwissenschaft: zentrale historisch-politische, geographische und ökonomische Gegebenheiten Frankreichs und der Frankophonie sowie zentrale Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft. <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 Minuten; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) und mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 Minuten; Vorbereitungszeit: etwa 10 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs. Die Studierenden müssen in der Modulprüfung außer den oben unter „Lernergebnisse“ aufgeführten Kompetenzen auch eine Sprachkompetenz in allen Fertigungsbereichen mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Bei nicht ausreichender Sprachkompetenz ist die Prüfung nicht bestanden. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: zweisemestrig		

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

Veranstaltungen im Modul:			
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Le métier de professeur de français		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Workshop	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: Reflexion über die eigene Sprachbiografie; Reflexion über die eigenen Studienziele (im Umfang von insgesamt etwa 10 h).		
	Dauer: geblockt	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
2.	Titel: Introduction à la linguistique du français		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und schriftliche Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
3.	Titel: Phonétique et phonologie		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
4.	Titel: Introduction aux cultures et littératures francophones		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und Essais nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
5.	Titel: Introduction à la didactique du FLE		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und Essais nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
Wahlpflichtbereich „Weitere Sprache“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
6.	Titel: Español Lengua Extranjera (Niveau A1)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Spanisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Zertifikat A1 (Vorbereitungszeit: etwa 20 h, inklusive Lerntagebuch).		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
7.	Titel: Weitere Sprache (Niveau A1) (nur nach Rücksprache wählbar)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: gewählte Sprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Zertifikat A1 (Vorbereitungszeit: etwa 20 h, inklusive Lerntagebuch)		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geographie

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Geographie		Modulkennziffer: M1 HF		
Modultitel: Grundlagen des Faches Geographie und Didaktik der Geographie						
Präsenzzeit: 150 h		Selbststudium: 300 h		Workload: 450 h		
ECTS-Punkte: 15						
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale geographische Gegenstandsbereiche aus der Physischen Geographie, Humangeographie und Regionalen Geographie; - können geographische Strukturen, Funktionen und Prozesse in den geographischen Teilbereichen systematisch beschreiben und erklären; - kennen zentrale geographische Prozesse, Begriffe und Kategorien; - können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde-Mensch beschreiben; - können globale, regionale und lokale räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen und vergleichen; - führen mittelmaßstäbliche Raumanalysen durch (Tagesexkursionen); - kennen Formen und Methoden räumlicher Orientierung und Darstellung; - können Medien und geographische Arbeitsmittel (z.B. Atlas, Karte und Kompass) nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen; - kennen Konzepte für geographisches Lernen und Lehren (problemorientiertes Lernen, genetisches Lernen, entdeckendes Lernen, außerschulisches Lernen, fächerverbindendes Lernen, usw.); - können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden konstruieren unter Berücksichtigung von Heterogenität, Gender und Interkulturalität. 						
<p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sphären des Systems Erde, Exogene und endogene Dynamik, Klimageographie, Wirtschaftsgeographie, Siedlungsgeographie, Bevölkerungsgeographie; - Kartenkunde und Kartographie; - Grundlagen der Geographiedidaktik, Planung von geographischem Unterricht in der Primarstufe. 						
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 135 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>						
Dauer des Moduls: zweisemestrig						
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden. 2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden. 						
1.	Titel: Grundlagen Physische Geographie			ECTS-Punkte: 4		
	Lehrform: Vorlesung		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 45 h		Selbststudienzeit: 75 h		SWS: 3	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.					
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester		Semesterempfehlung: 2. Semester	

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

2.	Titel: Grundlagen Humangeographie		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
3.	Titel: Einführung: Geographische Fachmethoden		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
4.	Titel: Einführung in die Geographiedidaktik und in die Planung von Unterricht in der Primarstufe		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Anfertigung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs für eine Unterrichtsstunde im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
5.	Titel: Erkundung im Nahraum (2 Exkursionstage, je 1 zu Physische Geographie und 1 zu Humangeographie)		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Exkursion	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Anfertigung eines Exkursionsprotokolls im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geschichte

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Geschichte	Modulkennziffer: M1 HF													
Modultitel: Grundlagen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik															
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h													
		ECTS-Punkte: 15													
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Geschichte und historische Erkenntnisse als jeweils gegenwartsbezogene Konstruktionen erkennen, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein entwickeln; - verfügen über strukturiertes Grundwissen zu ausgewählten historischen Phänomenen und können deren Unterscheidungsmerkmale benennen; - können die Gliederungen der Geschichte kritisch bewerten und die Folgen unterschiedlicher Gliederungen reflektieren; - können die Geschichtsdidaktik als Disziplin charakterisieren und die Funktion von Geschichte bzw. historischer Bildung in der Gesellschaft reflektieren; - kennen zentrale Konzepte der Geschichtsdidaktik und können diese reflektieren; - verfügen über theoretische Konzepte des geschichts- und sozialwissenschaftlichen Lernens in der Grundschule; - kennen und beurteilen zentrale Prinzipien und Methoden des frühen historischen Lernens (z.B. Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug, Propädeutik, forschendes, entdeckendes und außerschulisches Lernen); - können die Rolle von Sprache und unterschiedlicher Medien beim frühen historischen Lernen reflektieren; - kennen die Kompetenzmodelle historischen Lernens sowie Dimensionen des Geschichtsbewusstseins; - wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Ansätze und Konzepte der mittelalterlichen und neuzeitlichen Geschichte (z. B. Sozialgeschichte, Historische Anthropologie, Kulturgeschichte); - geschichtliche Grundbegriffe (z. B. Krise, Grundherrschaft, Revolution, Nation, Sozialismus); - räumliche und zeitliche Gliederungen der Geschichte; - zentrale Ansätze und Prinzipien der Geschichtsdidaktik (z. B. Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Narrativität, Gegenwartsbezug, Perspektivität); - Formen der Geschichtsvermittlung in verschiedenen Medien, Formen des historischen Lernens. 															
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>															
Dauer des Moduls: zweisemestrig															
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <p>1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden. 2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.</p>															
1.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Titel: Einführung in die Geschichtswissenschaft</td> <td style="width: 40%;">ECTS-Punkte: 3</td> </tr> <tr> <td>Lehrform: Vorlesung</td> <td>Verbindlichkeit: Pflicht</td> </tr> <tr> <td>Präsenzzeit: 30 h</td> <td>Selbststudienzeit: 60 h</td> </tr> <tr> <td colspan="2">SWS: 2</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.</td> </tr> <tr> <td>Dauer: ein Semester</td> <td>Häufigkeit: jedes 2. Semester</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester</td> </tr> </table>	Titel: Einführung in die Geschichtswissenschaft	ECTS-Punkte: 3	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2		Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester	
Titel: Einführung in die Geschichtswissenschaft	ECTS-Punkte: 3														
Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht														
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h														
SWS: 2															
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.															
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester														
Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester															

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

2.	Titel: Grundlagen der Geschichtsdidaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
3.	Titel: Geschichte und Öffentlichkeit / Grundlagen der Geschichtskultur		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
4.	Titel: Grundlagen des frühen historischen Lernens		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
5.	Titel: Epochenüberblick (Geschichte des Mittelalters, der Frühen Neuzeit oder des 19. / 20. Jahrhunderts)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Katholische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: kath. Theologie / Religionspädagogik	Modulkennziffer: M1 HF															
Modultitel: Theologische und religionspädagogische Grundlagen																	
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h															
ECTS-Punkte: 15																	
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen wissenschaftliche Grundlagen der einzelnen theologischen Disziplinen und sind in der Lage, grundlegende Arbeits- und Analysemethoden anzuwenden, zu reflektieren; - verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte, Themen, Gestalten und Schlüsselszenen des Ersten und Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes; - sind in der Lage, zentrale Texte, Themen und Gestalten und Schlüsselszenen des Ersten und Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes exegetisch und religionspädagogisch sachgerecht zu bearbeiten; - sind in der Lage, zentrale, lehrmäßige Inhalte des christlichen Glaubens in katholischer Tradition kritisch zu reflektieren und auf gegenwärtige Fragen zu beziehen; - sind in der Lage, Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart anzuwenden und zu reflektieren; - können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern; - haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und aktuellen Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik; - können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf religionsdidaktische Konzepte bewerten; - kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe; - können mit Hilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Befunde die religiösen Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einschätzen und im Blick auf Diagnose- und Förderpotentiale berücksichtigen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bibelkundliche und -theologische Themenbereichen: z.B. Geschichte Israels, historisch-kritische Exegese, Kanonbildung, Bibelhermeneutik, Gestaltung und theologischer Gehalt neutestamentlicher Schriften; - zentrale lehrmäßige Inhalte des christlichen Glaubens und der Tradition: Apostolisches Glaubensbekenntnis; - religionspädagogische und -didaktische Grundkonzepte und -prinzipien, rechtliche Begründung des Religionsunterrichts, religiöse Entwicklung. 																	
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>																	
Dauer des Moduls: zweisemestrig																	
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <p>1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden. 2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.</p>																	
1.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2">Titel: Die Welt der Bibel: Erstes Testament</td> <td>ECTS-Punkte: 3</td> </tr> <tr> <td>Lehrform: Seminar / Vorlesung</td> <td>Verbindlichkeit: Pflicht</td> <td>Sprache: überwiegend Deutsch</td> </tr> <tr> <td>Präsenzzeit: 30 h</td> <td>Selbststudienzeit: 60 h</td> <td>SWS: 2</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.</td> </tr> <tr> <td>Dauer: in der Regel ein Semester</td> <td>Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester</td> <td>Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester</td> </tr> </table>	Titel: Die Welt der Bibel: Erstes Testament		ECTS-Punkte: 3	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.			Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester	
Titel: Die Welt der Bibel: Erstes Testament		ECTS-Punkte: 3															
Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch															
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2															
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.																	
Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester															

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

2.	Titel: Religionspädagogik: Eine Einführung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
3.	Titel: Einführung in den christlichen Glauben		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
4.	Titel: Die Welt der Bibel: Neues Testament		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
5.	Titel: Einführung in die Didaktik des Religionsunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Kunst

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Kunst		Modulkennziffer: M1 HF		
Modultitel: Grundlagen künstlerischen, kunstwissenschaftlichen und kunstpädagogischen Handelns						
Präsenzzeit: 150 h		Selbststudium: 300 h		Workload: 450 h		
ECTS-Punkte: 15						
Lernergebnisse:						
Die Studierenden:						
<ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit grundlegenden ästhetischen Zugangs- und Produktionsweisen sowie mit grundlegenden wissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden in den ästhetischen Disziplinen; - können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen; - verfügen über Grundkenntnisse hinsichtlich Kunstformen und Medien; - verfügen über Einsichten in die spezifischen Merkmale der Kunst und der Bilderwelt und kennen angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren; - verfügen über fachdidaktisches Grundlagenwissen und können daraus altersgerechte Lernarrangements unter Einbeziehung von Kunstwerken und unter Berücksichtigung verschiedener, z.B. genderspezifischer Perspektiven entwickeln; - verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft und der Kunstgeschichte; - kennen ästhetische Verhaltensweisen von Kindern und können diese systematisch beobachten und theoriegeleitet beurteilen; - können ästhetische Potenziale von Kindern im Elementar-, Primar- und Sekundarbereich sowohl individuell als auch altersstufenspezifisch erkennen und dies bei der Gestaltung von Übergängen berücksichtigen; - haben einen Einblick in fachwissenschaftliche und fachdidaktische Forschungsstandards; - können Formen des Umgangs mit Heterogenität auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten im Fach Kunst beschreiben und bewerten. 						
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:						
Theorie und Praxis ästhetischer Erfahrung, kunstdidaktische Methoden, kunstwissenschaftliche Analyseverfahren, Kunstgeschichte, Entwicklung der Kinderzeichnung, Grafik und Malerei.						
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung im Fach Kunst.						
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:						
Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 50 h), das sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.						
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.						
Dauer des Moduls: zweisemestrig						
Veranstaltungen im Modul:						
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.						
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.						
1.	Titel: Grundlagen ästhetischer Erfahrung und kunstdidaktischen Handelns			ECTS-Punkte: 3		
	Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.					
	Dauer: ein Semester oder geblockt		Häufigkeit: jedes Semester		Semesterempfehlung: 1. / 2.Semester	

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

2.	Titel: Entwicklung des bildnerischen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
3.	Titel: Fachwissenschaftliche Grundbegriffe / Werkanalyse		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
4.	Titel: Einführung in künstlerisches Handeln		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
5.	Titel: Kunstgeschichte Grundlagen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2.Semester
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2.Semester
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2.Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Musik

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Musik	Modulkennziffer: M1 HF	
Modultitel: Grundlagen des Musikunterrichts für die Grundschule			
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h	ECTS-Punkte: 15
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen ausgewählte musikbezogene Zugangs- und Produktionsweisen sowie ausgewählte wissenschaftliche Erkenntnis- und Arbeitsmethoden in der Musik; - können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren; - sind in der Lage, sich kritisch mit Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten auseinanderzusetzen; - können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien der Musikwissenschaft und Musikdidaktik systematisch darstellen und kritisch reflektieren; - sind in der Lage ihre Kenntnisse und fachpraktischen Kompetenzen in Musik weiter zu entwickeln und fach- und bereichsspezifische Arbeitsmethoden exemplarisch anzuwenden; - kennen Forschungen zur musikalischen Begabung und Entwicklung; - können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen; - können (Noten-) Texte und Hörbeispiele beschreiben, analysieren und interpretieren; - verfügen über grundlegende Kenntnisse in relevanten Bereichen der Musikwissenschaft, Musikpsychologie und der Musikdidaktik unter Berücksichtigung genderspezifischer Fragestellungen; - kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, des Tonsatzes und der Gehörbildung; - können Musik darstellen und über ihren Körper ausdrücken und wissen um die Bedeutung der Bewegung für die Gesundheit; - verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in Arrangement und Komposition für grundschultypische Besetzungen (inklusive der Verwendung der Neuen Medien und elektroakustischer Instrumente); - verfügen über grundlegende Fertigkeiten in Liedbegleitung und Improvisation in unterschiedlichen Stilen und Genres auf einem Akkordinstrument; - können ihre künstlerisch-musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten erkennen und erweitern; - können Musik unterschiedlicher Stile und eigene Kompositionen sowie Improvisationen auf Instrumenten und mit der Stimme darbieten; - verfügen über musikspezifische Kompetenzen im Bereich Musik und Medien. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik und Bewegung (Elementare Musikerziehung, Rhythmik, Tanz); - musiktheoretische Studien und Gehörbildung (z.B. Akkordtypen, Satzregeln, Gehördiktate); - Epochenüberblick, Entwicklung musikalischer Fähigkeiten und Theorie des Musikunterrichts. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung im Fach Musik.			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: zweisemestrig			

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
 2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Musikwissenschaft – Grundlagen		ECTS-Punkte: 1,5
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
2.	Titel: Musikdidaktik – Grundlagen		ECTS-Punkte: 1,5
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
3.	Titel: Musiktheorie – Grundlagen		ECTS-Punkte: 1,5
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Kleingruppenunterricht)	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
4.	Titel: Musiktheorie – Aufbau		ECTS-Punkte: 1,5
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Kleingruppenunterricht)	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
5.	Titel: Fachpraxis Grundlagen (Gehörbildung, Instrument, Gesang / Stimmkunde)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Einzelunterricht / Kleingruppenunterricht)	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
6.	Titel: Fachpraxis Aufbau (Instrument, Gesang / Stimmkunde, Schulpraktisches Instrument Grundlagen)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Einzelunterricht)	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

7.	Titel: Rhythmische Grundschulung und Bewegung		ECTS-Punkte: 1,5
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
8.	Titel: Musik und Medien – Grundlagen		ECTS-Punkte: 1,5
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Physik

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Physik	Modulkennziffer: M1 HF	
Modultitel: Naturphänomene der Physik für die Grundschule			
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h	ECTS-Punkte: 15
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, an ausgewählten Beispielen physikbezogene Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zur Beschreibung von Phänomenen an Hand einschlägiger physikalischer Theorien zu entwickeln und deren Plausibilität zu prüfen; - können Grundkenntnisse aus der Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrizitätslehre einsetzen, um ausgewählte Phänomene und Alltagssituationen zu beschreiben; - sind in der Lage mit den Geräten und technischen Anlagen fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung); - kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung bei schulnahen Demonstrations- und Schülerversuchen aus der Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrizitätslehre; - kennen ausgewählte physikdidaktische Konzepte und können diese kritisch analysieren und bewerten; - können zu den zentralen Bereichen des Physiklernens in der Primarstufe typische Präkonzepte und Verständnishürden beschreiben; - können an ausgewählten Beispielen die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren; - kennen die fach- und domänenspezifischen typischen Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern; - verfügen über ausgewähltes fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien; - können die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards kritisch bewerten. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der geometrischen / euklidischen Optik (z.B. Vergleich von Lichtstrahl- und Wellenmodell); - grundlegendes Wissen in der Mechanik, z.B. in den Bereichen Kinematik, Dynamik und Mechanik der Gase und Flüssigkeiten; - grundlegende Phänomene der Wärmelehre (z.B. Wärmetransportphänomene, thermisches Verhalten verschiedener Stoffe); - grundlegende Phänomene und Konzepte der Elektrizitätslehre (z.B. Strom, Spannung, Widerstand); - Ansätze des Lehrens und Lernens von Physik unter besonderer Berücksichtigung von Ergebnissen der empirischen Forschung. <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p> <p>Dauer des Moduls: zweisemestrig</p>			

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

Veranstaltungen im Modul:			
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Naturphänomene der Optik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von lehrveranstaltungsrelevante Aufgaben in der Optik nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h; Dokumentation und adressatengerechte Präsentation von Optikexperimenten für den Unterricht der Grundschule im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
2.	Titel: Naturphänomene der Elektrizitätslehre		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von lehrveranstaltungsrelevante Aufgaben in der Elektrizitätslehre nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h; Dokumentation und adressatengerechte Präsentation von E-Lehrexperimenten für den Unterricht der Grundschule im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
3.	Titel: Naturphänomene der Mechanik und Wärmelehre		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von lehrveranstaltungsrelevante Aufgaben in der Mechanik und Wärmelehre nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h; Dokumentation und adressatengerechte Präsentation von Experimenten für den Unterricht der Grundschule im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
4.	Titel: Fachdidaktische Aspekte des naturwissenschaftlichen Unterrichts der Grundschule		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
5.	Titel: Einführung in die Physikdidaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Politikwissenschaft

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Politikwissenschaft	Modulkennziffer: M1 HF
Modultitel: Grundlagen der Politikwissenschaft und Politikdidaktik		
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h
ECTS-Punkte: 15		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, grundlegende Fragestellungen der Politikwissenschaft wiederzugeben, zu strukturieren und in systematische Zusammenhänge einzuordnen; - sind in der Lage, eine Übersicht über die Teilgebiete der Politikwissenschaft und der unterschiedlichen Politikfelder zu stellen und Wechselbeziehungen zu verdeutlichen; - sind in der Lage exemplarische Kenntnisse in einem Teilgebiet darzustellen und zu problematisieren; - können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Politikunterricht beschreiben; - sind in der Lage, grundlegende Kenntnisse und Fragestellungen der Politikwissenschaft auf Konzepte der politischen Bildung in der Grundschule zu beziehen; - kennen und beurteilen zentrale Prinzipien und Methoden des frühen politischen Lernens; - kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit sozialwissenschaftlichem Lernen; - sind in der Lage, die Geschichte der politischen Bildung im Kontext der Zeitgeschichte zu erläutern und aktuelle Fragestellungen zum Demokratie-Lernen, zur politischen Urteilsbildung und zur Kompetenzdiskussion differenziert zu bewerten; - sind in der Lage, Mikro- und Makromethoden der schulischen politischen Bildung an ausgewählten Fallbeispielen zu demonstrieren. <p>Wahlpflichtbereich. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und bewerten deren Arbeitsweisen und Funktionslogiken; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren Werte, Normen und institutionelle Bedingungen der demokratischen Gesellschaft und treten für menschenrechtliche und demokratische Werte und Normen ein; - wissen um ihre politische Verantwortung bei der Gestaltung von Bildung und Schule; - kennen Formen gesellschaftlicher und geschlechtsspezifischer Benachteiligung. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Politikwissenschaft: Wissenschaftstheorie, Methodik und Theorien (Analyse und Vergleich politischer Systeme, Politikfeldanalyse, Internationale Beziehungen, Ideengeschichte, klassische und moderne Demokratietheorien), politisches System der BRD; - Politikdidaktik (Konzeptionen und Orientierungen, Urteilsbildung, Kompetenzmodelle, Methoden und Medien der politischen Bildung); - Grundlagen politischer Bildung, Demokratielernen in Unterricht und Schule. 		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min, Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: zweisemestrig		

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

Veranstaltungen im Modul:			
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Einführung in die Politikwissenschaft		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h	Selbststudienzeit: 120 h	SWS: 4
	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
2.	Titel: Einführung in die Politikdidaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation oder schriftliche Aufgaben zu Reader-Texten im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
3.	Titel: Konzeptionelle Ansätze in der Politikdidaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation oder Portfolio im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
Wahlpflichtbereich (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen. Falls die 4. Veranstaltung bereits im Bereich „Grundfragen der Bildung“ belegt wurde, ist die 5. Veranstaltung auszuwählen):			
4.	Titel: Einführung in die politikwissenschaftlichen Grundfragen der Bildung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
5.	Titel: Aspekte des politischen Systems der BRD		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation und / oder Portfolio im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang“

Sport

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Sport	Modulkennziffer: M1 HF
Modultitel: Sportwissenschaftliche und praktisch- / didaktische Grundlagen für den Sportunterricht an Grundschulen		
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h
		ECTS-Punkte: 15
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien aus Teildisziplinen der Sportwissenschaft; - sind in der Lage, Erkenntnisse und Theorien der sportwissenschaftlichen Teildisziplinen kritisch zu diskutieren und bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen zu berücksichtigen; - sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Bewegung, Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration / Inklusion zu formulieren und zu reflektieren; - verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen); - verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen; - können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren; - können auf der Basis eigener motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten ausgewählte spiel- und bewegungsbezogene Inhalte adressatengerecht erklären, demonstrieren, korrigieren, und sichernd unterstützen; - sind in der Lage, ausgewählte Besonderheiten des Spielens und Bewegens zu nutzen, um selbst gesteuertes Lernen und selbstständiges Handeln im und durch den Sport bei Schülerinnen und Schülern zu entwickeln und die Aktivitäten mit pädagogischen Perspektiven zu verbinden; - können den bewussten Umgang mit dem eigenen Körper (Wahrnehmungsschulung) und der eigenen Gesundheit (Haltung und Bewegung, Förderung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten) schulen und entsprechende Bewegungsaktivitäten mit geeigneten pädagogischen Perspektiven verbinden; - kennen Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote, didaktische Konzepte und adäquate Unterrichtsbeispiele. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziologie des Körpers und des Sports, Geschichte der Leibeserziehung, Sozialisation im und durch Sport, interkulturelle Erziehung im Sportunterricht, Heterogenität und soziale Ungleichheit in Sport und Sportunterricht; - psycho-physische Leistungsvoraussetzungen, Prozessformen der motorischen Entwicklung, Prinzipien und Methoden des sportlichen Trainings; - pädagogische Professionalität im Sportlehrer- / -innenberuf; - grundlegende didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte; - praktisch-didaktische und wissenschaftstheoretische Grundlagen von Spielen, Leichtathletik, Turnen, Gymnastik und Spiel, Musik und Tanz. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung im Fach Sport.		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:		
<p>Modulprüfungsleistung: fachpraktische Prüfung (Dauer: etwa 1 Wettkampftag; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) und Klausur (Dauer: etwa 45 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: zweisemestrig		

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

Veranstaltungen im Modul:		
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.		
1.	Titel: Naturwissenschaftliche Grundlagen des Sports: Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportbiologie	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: überwiegend Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
2.	Dauer: Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester
	Semesterempfehlung: 1. Semester	
	Titel: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports: Sportpädagogik, Sportsoziologie	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: überwiegend Deutsch
3.	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester
	Semesterempfehlung: 2. Semester	
	Titel: Bewegungserziehung: Förderung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten	ECTS-Punkte: 6
4.	Lehrform: Seminar / Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 60 h	Sprache: überwiegend Deutsch
	Selbststudienzeit: 120 h (inkl. 30 h betreutes Üben)	SWS: 4
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester
4.	Semesterempfehlung: 2. Semester	
	Titel: Bewegungserziehung: Förderung der Spielfähigkeit	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: überwiegend Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
Dauer: Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	
Semesterempfehlung: 1. Semester		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Technik

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Technik	Modulkennziffer: M1 HF
Modultitel: Einführung in grundlegende fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Bereiche		
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h
ECTS-Punkte: 15		
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können relevante Hand- und Elektrowerkzeuge sowie Werkzeugmaschinen unter Beachtung der Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit zweckbezogen auswählen und sachgerecht einsetzen; - kennen zentrale technikwissenschaftliche Begriffe (z.B. Technik, Technologie); - haben einen Überblick über Technikdisziplinen und technikwissenschaftliche Bereiche; - kennen Grundfunktionen und -strukturen technischer und soziotechnischer Systeme; - verfügen über elementare Kenntnisse und Grundbegriffe in ausgewählten technischen Bereichen; - kennen Ursprünge, Begründungslinien und Merkmale einer allgemeinen technischen Bildung; - besitzen einen Überblick über Ziele, Inhaltsfelder, Methoden und Medien eines mehrperspektivischen Technikunterrichts; - verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Analyse, Planung und Gestaltung technikbezogener Unterrichtssequenzen; - kennen und reflektieren Konzepte für außerschulisches Lernen und Lehren. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regeln zur Unfallverhütung, Arbeitssicherheit; - Umgang mit Werkzeugen und Werkzeugmaschinen; - technische und technikwissenschaftliche Grundbegriffe (z. B. Steuern und Regeln, Minimalprinzip, Ontogenese technischer Systeme); - Sachsysteme, soziotechnische Systeme; - technische Bildung: Geschichte, Legitimation, Merkmale; - Ziele, Inhalte, Methoden und Medien technischer Bildung. 		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen insgesamt mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: zweisemestrig		
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <p>1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.</p> <p>2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.</p>		
1.	Titel: Einführung in die Werkstätten, Werkzeuge und Verfahren	
	ECTS: 3	
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h
	SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester
	Semesterempfehlung: 1. Semester	
2.	Titel: Einführung in die Maschinenpraxis / Unfallverhütung	
	ECTS: 3	
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h
	SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester
	Semesterempfehlung: 1. Semester	

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

3.	Titel: Einführung in die Grundsachverhalte der Technik		ECTS: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
4.	Titel: Einführung in die Technikdidaktik		ECTS: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
5.	Titel: Außerschulische Lernorte (Museum, Betrieb)		ECTS: 3
	Lehrform: Übung mit Exkursion	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Wirtschaft

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Wirtschaft		Modulkennziffer: M1 HF	
Modultitel: Grundlagen der Wirtschaftslehre					
Präsenzzeit: 150 h		Selbststudium: 300 h		Workload: 450 h	
ECTS-Punkte: 15					
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale wirtschaftswissenschaftliche Begriffe (z.B. Produktion, Verteilung, Haushalte, Unternehmen, der Staat im Wirtschaftsgeschehen) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben; - können ökonomische Strukturen, ökonomische Prozesse und ökonomische Teilbereiche systematisch beschreiben; - können die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren; - können Kenntnisse über grundlegende für das Verbraucherverhalten relevante ökonomische Theorien bewerten und vergleichen; - können unternehmerische Konflikte analysieren sowie die Entstehung von Dilemmasituationen erklären und Lösungsansätze entwickeln; - sind in der Lage, die Grundprinzipien von Wirtschaftssystemen zu beschreiben; - können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren; - können fachdidaktische, allgemeindidaktische und schulpraktische (Bildungsplan) Beziehungen unter der Berücksichtigung von Heterogenität (Gender und Diversity) herstellen; - können individuelle wirtschaftswissenschaftliche Lernprozesse beobachten und analysieren (Produkte und Äußerungen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund) und adäquate Fördermaßnahmen wählen; - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ökonomische Verhaltenstheorie, Theorie ökonomisch rationaler Wahlhandlungen; - Wirkungszusammenhänge zwischen Unternehmenszielen und gesellschaftlichen / politischen Einflussgrößen, gesellschaftliche Grundwerte (Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit, Fortschritt); - Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik (kategorial, handlungstheoretisch, institutionen-ökonomisch, alltags- und lebenssituativ, etc.). 					
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>					
Dauer des Moduls: zweisemestrig					
Veranstaltungen im Modul:					
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.					
1.	Titel: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik			ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.				
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes 2. Semester		Semesterempfehlung: 2. Semester

(Fortsetzung Modul GS M1 HF)

2.	Titel: Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
3.	Titel: Haushalte im Wirtschaftsgeschehen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
4.	Titel: Der Staat im Wirtschaftsgeschehen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
5.	Titel: Projektarbeit in der Wirtschaftslehre		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Projekt	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Unterrichtsentwurf sowie Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse der Projektarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: geblockt	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.1.5 M1 Sprech (Grundlagen des Sprechens und interdisziplinäres Projekt)

Lehramt: GS	Bereich: Grundlagen des Sprechens und interdisziplinäres Projekt	Modulkennziffer: M1 Sprech	
Modultitel: Interdisziplinäres ästhetisches Projekt mit Grundlagen der mündlichen Kommunikation			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 120 h	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über eine differenzierte Selbstwahrnehmung von Körper, Stimme und Sprechen; - verstehen Körper, Stimme und Sprechen als Ausdrucks- und Kommunikationsmittel und können diese absichtsvoll – im Hinblick auf eine bestimmte Situation und Wirkung – differenziert einsetzen; - können sich – unabhängig vom Unterrichtsgegenstand – sicher und verständlich präsentieren; - kennen die Bedeutung der Mündlichkeit und kennen geeignete Methoden (z.B. der Sprechbildung, der Rhetorik oder der Sprechkunst), um die kommunikative Kompetenz ihrer zukünftigen Schülerinnen und Schüler zu fördern; - können mit fachspezifischem Material (Instrument, Stimme, Sprache, Körper, Farbe, Textilien etc.) arbeiten und dieses gestalten; - kennen fachspezifische Spielformen und können sie gezielt – auch fachübergreifend – nutzen; - können eigene ästhetische Ziele formulieren und verfolgen; - können im Team gemeinschaftlich planen und zusammenarbeiten; - können gruppenspezifische Prozesse initiieren und führen; - können angemessene Projektformen einschätzen und auswählen; - können Themen und Sachverhalte für die Projektarbeit adressatengerecht aufbereiten, die Projekte entsprechend planen, durchführen und evaluieren; - kennen ausgewählte Methoden (der jeweils kooperierenden Fachdidaktiken) und können diese beispielhaft anwenden. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haltung, Atmung, Stimme, Körper und Bewegung; - Präsentieren und Referieren; - Grundlagen der Projekt- und Teamarbeit; - Theater, Film, Musik, Radio; - Performance, Improvisation, Darstellendes Spiel. 			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Öffentliche Präsentation (Dauer: etwa 10 min, Vorbereitungszeit etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: einsemestrig			

(Fortsetzung Modul GS M1 Sprech)

Veranstaltungen im Modul:			
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Sprech-Praxis		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester (teilweise geblockt)	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
2.	Titel: Interdisziplinäres ästhetisches Projekt		ECTS-Punkte: 4
	Organisationsform des Projekts: Die Fächer / Lehreinheiten Kunst, Musik, Sport, Sprecherziehung, Textil, Theater / Theaterdidaktik, Deutsch, Französisch, Englisch, Schreibzentrum und PH Radio 88,4 bieten mehrere Tandemangebote an. Aus diesen interdisziplinären Projekten wählen die Studierenden eines aus.		
	Lehrform: Projekt	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
Dauer: ein Semester (teilweise geblockt)	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester	

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.2 M2 – Modulstufe 2

3.2.1 M2 Psy (Psychologie)

Lehramt: GS	Fach: Psychologie	Modulkennziffer: M2 PSY	
Modultitel: Vertiefung und Vernetzung: Psychologie			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 150 h	Workload: 240 h	ECTS-Punkte: 8
Lernergebnisse: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">- können Konzepte der psychologischen Diagnostik für die Beurteilung und Förderung in pädagogischen Kontexten nutzen;- sind in der Lage, die Darstellung von psychologischen Forschungsbefunden in der Fachliteratur hinsichtlich ihrer Aussagekraft kritisch zu beurteilen und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren;- verfügen über grundlegende Kenntnisse von Methoden und Strategien der bildungswissenschaftlichen Forschung und sind in der Lage, diese selbständig im Rahmen eigener Forschungsvorhaben umzusetzen.			
Wahlpflichtbereiche. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">- kennen grundlegende Theorien des Wissenserwerbs und der Wissensverarbeitung und können daraus Möglichkeiten der Förderung selbstgesteuerten Lernens ableiten; <i>oder</i>- kennen Modelle sozialer Kognitionen, die für soziale und moralische Kompetenzen relevant sind und wissen, wie sozial-kognitive Prozesse von Schülerinnen und Schülern gefördert werden können;- kennen Theorien zur Entstehung und Veränderung von Einstellungen und wissen, unter welchen Bedingungen Einstellungen in pädagogisch relevanten Kontexten zu Verhalten führen;- können Interaktions- und Kommunikationssituationen auf der Grundlage entsprechender psychologischer Theorien / Modelle gestalten; <i>oder</i>- können Merkmale psychischer Störungen und körperlicher Erkrankungen, spezielle Lern-, Verhaltens- und Entwicklungsprobleme im Kindes- und Jugendalter sowie Belastungs- und Stressreaktionen in pädagogischen Kontexten beschreiben und deren Bedingungen erklären;- kennen Ansätze und Methoden der Prävention und Gesundheitsförderung, Beratung und Intervention sowie Rehabilitation und können diese auf Problemstellungen pädagogischer Kontexte transferieren.			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: <ul style="list-style-type: none">- Kognitive, soziale, motivationale und emotionale Voraussetzungen des Lehrens und Lernens;- Erziehung und Unterrichten in unterschiedlichen sozialen Kontexten (z.B. Umgang mit Heterogenität unter Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu);- Lern- und Leistungsauffälligkeiten (z.B. Lese-Rechtschreib-Schwäche);- Sozial-emotional auffälliges Verhalten (z.B. aggressives Verhalten).			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 BW „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ und aus Modul M1 GF „Interdisziplinäre Grundfragen der Bildung“.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h) oder Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 15 h) oder Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 15 h), die / das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 BW. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.			
Dauer des Moduls: zweisemestrig			

(Fortsetzung Modul GS M2 PSY)

Veranstaltungen im Modul:			
3. Semester: Es sollte eine Veranstaltung im Umfang von 2 ECTS-Punkten belegt werden.			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
Wahlpflichtbereich „Vertiefung“ (2 von 3 Veranstaltungen sind auszuwählen (1 pro Semester)):			
1.	Titel: Vertiefung: Entwicklung in sozialen Kontexten		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
2.	Titel: Vertiefung: Lehren und Lernen		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
3.	Titel: Vertiefung: Intervention und Beratung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
Wahlpflichtbereich „Ausgewählte Themen“ (1 von 3 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
4.	Titel: Ausgewählte Themen: Entwicklung in sozialen Kontexten		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
5.	Titel: Ausgewählte Themen: Lehren und Lernen		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
6.	Titel: Ausgewählte Themen: Intervention und Beratung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.2.2 M2 BW (Bildungswissenschaften)

Lehramt: GS	Fach: Bildungswissenschaften	Modulkennziffer: M2 BW	
Modultitel: Vertiefung Bildungswissenschaften			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 210 h	Workload: 300 h	ECTS-Punkte: 10
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Theorien und Formen des Lehrens und Lernens und reflektieren auf dieser Grundlage das Spannungsverhältnis von Instruktion und Konstruktion bei der Planung und Gestaltung von Unterricht; - kennen Gestaltungsprinzipien von Lernumgebungen und können diese auf konkrete Lehr-Lerninhalte anwenden; - kennen die Aufgabe der Inklusion sowie didaktische Konzepte eines Umgangs mit Heterogenität unter Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu; - kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Konzepte des classroom managements. <p>Wahlpflichtbereich „Erziehungswissenschaft“. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Lehr-Lernsituationen im Kontext von Schule systematisch beobachten, planen und kriterien- und theoriegeleitet reflektieren; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - können aktuelle pädagogische und didaktische Theorien und Modelle zur Gestaltung und Verwendung von Medienangeboten kritisch reflektieren und sind in der Lage, Bildungs- und Lernprozesse mit und über Medien in der Schule aktiv zu fördern; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen professionelle Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und einer wertschätzenden Kommunikation sowie Konzepte und Theorien pädagogischer Professionalisierung; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Möglichkeiten der Kooperation mit Erziehungsberechtigten, gesellschaftlichen und politischen Institutionen und weiteren außerschulischen Partnern; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse einer pädagogischen Diagnostik und kennen Konzepte von Entwicklungs- und Lernförderung; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Theorien zu den sozialen, ethischen und institutionellen Bedingungen von Bildung, Erziehung, Sozialisation und können Bedingungen institutionellen Lernens reflektieren. <p>Wahlpflichtbereich „Grundfragen der Bildung: Vertiefung“. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte, auch konfessionell differenzierte Kenntnis der Grundlinien eines christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsverständnisses und können vor diesem Hintergrund die Bildungs(mit)verantwortung von Theologie und Kirche begründet erläutern und kritisch reflektieren; - sind fähig zu reflektierter dialogischer Offenheit angesichts religiöser und weltanschaulicher Pluralität und damit verbundener Lebensformen im christlich-religiösen Kontext; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen vertiefte Kenntnis der philosophischen Grundfragen von Bildung und Erziehung; - können Bildungs- und Erziehungsziele unter philosophischen Gesichtspunkten erläutern und kritisch reflektieren; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, gesellschaftliche Bedingungen und institutionelle Formen von schulischer Erziehung und Bildung mit soziologischen Mitteln zu analysieren; - sind befähigt, die sozialen Bedingungen und die pädagogischen Implikationen von sozialer Ungleichheit, Diskriminierung und Ausgrenzung zu analysieren und kritisch zu reflektieren; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - haben in der Auseinandersetzung mit Bildungs- und Erziehungstheorien ein wissenschaftlich und ethisch fundiertes Selbstverständnis ihres Berufes und der Verantwortlichkeit von Schule in einer demokratischen Gesellschaft entwickelt; - können die vielfältigen Formen und Bedingungen von Inklusions- und Exklusionsprozessen in Schule, Politik und Gesellschaft erfassen und wissen um deren Bedeutung für Bildung und Erziehung; - sind zu einer wissenschaftlich fundierten Auseinandersetzung mit dem Bildungssystem in einer föderalen Demokratie und der Schule als gesellschaftlicher Institution in der Lage und verfügen über ein reflektiertes Verständnis ihrer öffentlichen Verantwortung. 			

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte, Positionen und Konzepte der Allgemeinen Didaktik, Unterrichtsforschung, Umgang mit Heterogenität, Unterrichtsstörungen, Pädagogische Diagnostik, Lern- und Entwicklungsbeobachtung, Leistungsbeurteilung und Beratung; Gestaltung von Lernumgebungen, Differenzierung und Förderung, Konzepte kollegialer Teamarbeit; - christlich geprägte Bildungstheorien in konfessioneller Perspektive und aktueller Relevanz; - Grundthemen und -positionen im Umgang mit religiöser und weltanschaulicher Pluralität; - klassische und neuere Texte der Bildungsphilosophie, ethische Aspekte von Bildung; - Theorien und Forschungsergebnisse der Bildungs- und Erziehungssoziologie; - Bildung im politischen System der Bundesrepublik Deutschland, politische Bildung, Demokratielernen in Unterricht und Schule. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 BW „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ und aus Modul M1 GF „Interdisziplinäre Grundfragen der Bildung“.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 35 h), das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 BW.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.			
Dauer des Moduls: einsemestrig			
Veranstaltungen im Modul:			
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 10 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Lehren – Lernen – Interaktion		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Wahlpflichtbereich „Erziehungswissenschaft“ (1 von 6 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
2.	Titel: Lehr- und Lernprozesse		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
3.	Titel: Medienbildung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
4.	Titel: Interaktion – Profession		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		

(Fortsetzung Modul GS M2 BW)

5.	Titel: Schulentwicklung und Organisation		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
6.	Titel: Diagnostik, Beurteilung und Beratung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
7.	Titel: Bildung, Erziehung und Sozialisation		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
Wahlpflichtbereich „Grundfragen der Bildung: Vertiefung“ (1 von 5 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
8.	Titel: Theologische Grundfragen der Bildung: Vertiefung (Evangelische Theologie)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
9.	Titel: Theologische Grundfragen der Bildung: Vertiefung (Katholische Theologie)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
10.	Titel: Philosophische Grundfragen der Bildung: Vertiefung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
11.	Titel: Soziologische Grundfragen der Bildung: Vertiefung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

(Fortsetzung Modul GS M2 BW)

12.	Titel: Politikwissenschaftliche Grundfragen und politische Kontexte der Bildung: Vertiefung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.2.3 M2 HF1 (Hauptfach 1)

Deutsch

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Deutsch	Modulkennziffer: M2 HF	
Modultitel: Aufbau fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen			
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 330 h	Workload: 450 h	ECTS-Punkte: 15
Lernergebnisse: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">- können die Medialität von Sprache und Literatur theoriegeleitet reflektieren;- kennen Theorien und Entwicklungsmodelle zum Sprach- und Schriftspracherwerb, insbesondere auch zum Zweitspracherwerb sowie zur literarischen Sozialisation;- können Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens von Kindern theoriegeleitet analysieren;- sind mit Theorien und Verfahren zum Wortschatz-, Grammatik- und Orthografielernen und der Pragmatik der Sprachverwendung im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut (Mündlichkeit, Schriftlichkeit);- kennen didaktische Ansätze zum Schriftspracherwerb;- können geeignete (Kinder-)Literatur und (Kinder-)Medien theorieorientiert für den Deutschunterricht auswählen und ihr Potenzial für sprachliches und literarisches Lernen einschätzen;- kennen Verfahren zur Gestaltung von Lese- und Schreibprozessen im Umgang mit Texten;- kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Mehrsprachigkeit und kultureller Diversität für sprachliche und literarische Lernprozesse;- kennen aktuelle standardisierte Testverfahren und Modelle zur schulischen Förderung von Sprach-, Sprech-, Schreib-, Lese- und Medienkompetenz sowie von Sprachbewusstheit und literarischer Kompetenz;- wissen um Chancen, Anforderungen und Probleme beim Übergang in die Sekundarstufe.			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: (Schrift-)Spracherwerb und didaktische Konzeptionen, Mündliche Kommunikation, Schreibprozess, Grammatik, Orthografie, Leseforschung, (early) literacy, Lese- und Mediensozialisation, Medientheorie, Kinderliteratur, Literatur ausgewählter Gattungen, Epochen, Autoren, Zweitsprache/ Mehrsprachigkeit, Konzepte der Sprach- und Literaturdidaktik, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul M1 HF „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen“.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 10 h) oder Klausur (Dauer: etwa 150 min; Vorbereitungszeit: etwa 10 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Vertiefungsfaches. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.			
Dauer des Moduls: zweisemestrig			

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:			
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Schriftspracherwerb		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 15 h sowie modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
2.	Titel: Schreibdidaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 15 h sowie modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: (Kinder-)Literatur und -medien		ECTS-Punkte: 4,5
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 105 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 30 h sowie modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
4.	Titel: Sprachliche Konventionen – sprachliche Normen im Deutschunterricht		ECTS-Punkte: 4,5
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 105 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 30 h sowie modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Erweiterungsfach Deutsch

Lehramt: GS	Erweiterungsfach: Deutsch	Modulkennziffer: M2 EF
Modultitel: Aufbau fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen		
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Medialität von Sprache und Literatur theoriegeleitet reflektieren; - kennen Theorien und Entwicklungsmodelle, zum Zweitspracherwerb sowie zur literarischen Sozialisation; - können Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens von Kindern theoriegeleitet analysieren; - sind mit Theorien und Verfahren zum Wortschatz-, Grammatik- und Orthografielernen und der Pragmatik der Sprachverwendung im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut (Mündlichkeit, Schriftlichkeit); - kennen didaktische Ansätze zum Schriftspracherwerb; - können geeignete (Kinder-)Literatur und (Kinder-)Medien theorieorientiert für den Deutschunterricht auswählen und ihr Potenzial für sprachliches und literarisches Lernen einschätzen; - kennen Verfahren zur Gestaltung von Leseprozessen im Umgang mit Texten; - kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Mehrsprachigkeit und kultureller Diversität für sprachliche und literarische Lernprozesse; - kennen Modelle zur schulischen Förderung von Sprach-, Sprech-, Lese- und Medienkompetenz sowie von Sprachbewusstheit und literarischer Kompetenz; - wissen um Chancen, Anforderungen und Probleme beim Übergang in die Sekundarstufe. <p>Wahlpflichtbereich. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Textkompetenz von Schülerinnen und Schülern analysieren und kennen Modelle zu ihrer Förderung sowie Verfahren zur Gestaltung von Schreibprozessen; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Theorien zum Schriftspracherwerb und können die Lese- und Schreibleistungen von Kindern im Verlauf des Erwerbs analysieren und einordnen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <p>(Schrift-)Spracherwerb und didaktische Konzeptionen, Mündliche Kommunikation, Schreibprozess, Grammatik, Orthografie, Leseforschung, (early) literacy, Multimediale Sozialisation, Kinderliteratur, Zweitsprache/ Mehrsprachigkeit, Konzepte der Sprach- und Literaturdidaktik, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.</p>		
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul M1 HF „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen“.</p>		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 10 h) oder Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 10 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
<p>Dauer des Moduls: zweisemestrig</p>		

Veranstaltungen im Modul:			
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 3 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: (Kinder-)Literatur und -medien		ECTS-Punkte: 4,5
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 105 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 30 h sowie modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
2.	Titel: Sprachliche Konventionen – sprachliche Normen im Deutschunterricht		ECTS-Punkte: 4,5
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 105 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 30 h sowie modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
Wahlpflichtbereich (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
3.	Titel: Schreibdidaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 15 h sowie modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
4.	Titel: Schriftspracherwerb		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 15 h sowie modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Mathematik

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Mathematik	Modulkennziffer: M2 HF	
Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erweiterung			
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h	ECTS-Punkte: 15
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können mathematische Modelle entwickeln und Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren, hinsichtlich ihrer Grenzen vergleichen, bewerten und modifizieren sowie die Universalität von mathematischen Modellen an Beispielen aufzeigen; - können die Rolle und das Bild von Mathematik in der Gesellschaft reflektieren; - kennen und bewerten Konzepte von mathematischer Bildung und können die Bedeutung des Schulfachs Mathematik für die Lernenden, die Schule und die Gesellschaft begründen; - können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf didaktische Konzepte bewerten; - kennen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhaltungen wie Modellieren und Argumentieren; - können zu den Bereichen Sachrechnen und Modellieren sowie Daten und Zufall verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben; - können begriffliche Vernetzungen und Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben; - kennen theoretische Konzepte zu Übergängen, insbesondere zu Bedingungen und Prozessen der frühen mathematischen Bildung und zur Anschlussfähigkeit zu weiterführenden Schulen; - können Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren bewerten (z. B. genetisches Lernen, entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, anwendungsbezogenes Lernen, fächerverbindendes Lernen); - können individuelle mathematische Lernprozesse in ausgewählten Bereichen beobachten und analysieren und kennen Lernumgebungen mit Diagnose- und Förderpotenzial; - kennen Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Mathematikunterricht und können Ergebnisse von Schulleistungstests und zentralen Lernstandserhebungen angemessen interpretieren; - können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht, z.B. unter Berücksichtigung von Migrationshintergrund und Genderaspekten, beschreiben und bewerten (z.B. natürliche Differenzierung); - kennen Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung sowie Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <p>Daten und ihre Darstellungen, Interpretation von Daten, Wahrscheinlichkeitskonzepte, Sachaufgaben und Lösungsprozesse, Modellierungskreislauf, funktionales Denken, zentrale Konzepte der Mathematikdidaktik.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul bezieht und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolviertes Modul M1 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: zweisemestrig			

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:			
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Daten und Zufall		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
2.	Titel: Sachrechnen, Modellieren und Funktionales Denken		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
3.	Titel: Fachdidaktische Entwicklung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
4.	Titel: Fachdidaktische Vernetzung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
5.	Titel: Fachliche Forschung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Erweiterungsfach Mathematik

Lehramt: GS	Erweiterungsfach: Mathematik	Modulkennziffer: M2 EF
Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erweiterung		
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h
		ECTS-Punkte: 12
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können mathematische Modelle entwickeln und Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren, hinsichtlich ihrer Grenzen vergleichen, bewerten und modifizieren sowie die Universalität von mathematischen Modellen an Beispielen aufzeigen; - können die Rolle und das Bild von Mathematik in der Gesellschaft reflektieren; - kennen und bewerten Konzepte von mathematischer Bildung und können die Bedeutung des Schulfachs Mathematik für die Lernenden, die Schule und die Gesellschaft begründen; - können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf didaktische Konzepte bewerten; - kennen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Modellieren und Argumentieren; - können zu den Bereichen Sachrechnen und Modellieren sowie Daten und Zufall verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben; - können begriffliche Vernetzungen und Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben; - kennen theoretische Konzepte zu Übergängen, insbesondere zu Bedingungen und Prozessen der frühen mathematischen Bildung und zur Anschlussfähigkeit zu weiterführenden Schulen; - können Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren bewerten (z. B. genetisches Lernen, entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, anwendungsbezogenes Lernen, fächerverbindendes Lernen); - können individuelle mathematische Lernprozesse in ausgewählten Bereichen beobachten und analysieren und kennen Lernumgebungen mit Diagnose- und Förderpotenzial; - kennen Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Mathematikunterricht und können Ergebnisse von Schulleistungstests und zentralen Lernstandserhebungen angemessen interpretieren; - können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht, z.B. unter Berücksichtigung von Migrationshintergrund und Genderaspekten, beschreiben und bewerten (z.B. natürliche Differenzierung). <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <p>Daten und ihre Darstellungen, Interpretation von Daten, Wahrscheinlichkeitskonzepte, Sachaufgaben und Lösungsprozesse, Modellierungskreislauf, funktionales Denken, zentrale Konzepte der Mathematikdidaktik.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 35 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul bezieht und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolviertes Modul M1 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: zweisemestrig		

(Fortsetzung Modul GS M2 EF)

Veranstaltungen im Modul:			
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Daten und Zufall		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
2.	Titel: Sachrechnen, Modellieren und Funktionales Denken		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
3.	Titel: Fachdidaktische Vernetzung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
4.	Titel: Fachliche Forschung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Englisch (im Rahmen des Europalehramts)

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Englisch	Modulkennziffer: M2 HF EULA
Modultitel: Schwerpunkte primarstufenspezifischen Arbeitens <i>Focus on Primary Specific Ways of Teaching</i>		
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 180 h	Workload: 270 h
ECTS-Punkte: 9		
<p>Lernergebnisse: Learning Outcomes: Die Studierenden: Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die bildungspolitische Relevanz frühen Fremdsprachenlernens und können vor diesem Hintergrund die Bildungsstandards, unterschiedliche didaktische Konzepte sowie Unterrichtsmaterialien und -aufgaben reflektieren; <i>know the role of early foreign language learning in educational policy and with this in mind can critically reflect on attainment targets and a range of teaching concepts, materials and tasks;</i> - können aus der Kenntnis des wissenschaftlichen Diskussionsstandes zu fremdsprachendidaktischen und spracherwerbstheoretischen Erkenntnissen relevante didaktische Prinzipien für einen primarstufenadäquaten kommunikativen Fremdsprachenunterricht ableiten; <i>can deduce relevant teaching principles for communicative foreign language learning appropriate to primary level from knowledge of issues in foreign language learning and the theories of language acquisition;</i> - kennen die Herausforderungen des Übergangs vom Elementarbereich zu weiterführenden Schulen und wissen um Möglichkeiten, die damit verbundenen Probleme zu bewältigen; <i>are aware of the challenges of the transition from primary to secondary school and know of strategies to overcome related problems;</i> - können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten; <i>can critically reflect on the sociocultural and linguistic conditions of language use and subsequently examine their own language use;</i> - können sich in ausgewählten alltagssprachlichen wie in ausgewählten fach- und berufsfeldbezogenen Domänen (d.h. EAP = English for Academic Purposes und EOP = English for Occupational Purposes) mindestens auf dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen an mündlichen und schriftlichen Diskursen beteiligen; <i>can participate in spoken and written discourse in selected every-day situations as well as in selected academic and occupational domains (i.e. EAP = English for Academic Purposes and EOP = English for Occupational Purposes) at a minimum of level C1 on the Common European Framework of Reference;</i> - kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des <i>classroom managements</i>; <i>know and critically reflect on the tasks and techniques of classroom management.</i> <p>Wahlpflichtbereich <i>Focus on Primary Specific Ways of Teaching</i> Electives for <i>Focus on Primary Specific Ways of Teaching</i>. Die Studierenden: Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Lernaufgaben kriteriengeleitet zu analysieren und weiter zu entwickeln und dabei relevante Perspektiven einzubeziehen; <i>can make a criteria-based assessment of tasks, develop them and adapt them to suit the given purposes;</i> - kennen Möglichkeiten der lern- und lernerorientierten Vermittlung der sprachlichen Fertigkeiten; <i>know strategies for learning and learner-centred teaching of language skills;</i> - wissen, welche Medien, Materialien und Aktivitäten sich zur Gestaltung interkulturell-kommunikativer Sprachlernumgebungen auf der Primarstufe eignen; <i>know which media, materials and activities are appropriate for creating an interculturally communicative language learning environment at primary level;</i> - kennen und bewerten differenzierende Verfahren für den Umgang mit heterogenen Lerngruppen (Gender, Kulturen, Sprachen); <i>know and can evaluate strategies for differentiation in dealing with heterogeneous groups of learners (gender, cultures, languages).</i> 		

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Grundschulspezifische Fremdsprachendidaktik: u.a. Lernaufgabenforschung, Sprachliche Fertigkeiten, *Media Literacy*, *Intercultural Communicative Competences*, formative und summative Bewertung, Differenzierung (z.B. gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF *Introduction to English Studies and the Teaching of English*

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 30 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Vertiefungsfaches

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: einsemestrig

Empfehlung Auslandssemester: Das Institut für Anglistik empfiehlt seinen Studierenden nachdrücklich ein Auslandssemester zu absolvieren. Es bietet sich an, dies im Rahmen des Moduls M2 HF durchzuführen.

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: <i>Process-Oriented Writing: Structure, Meaning and Usage</i>	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
2.	Titel: <i>Teaching English in the Primary Classroom</i>	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Wahlpflichtbereich *Focus on Primary Specific Ways of Teaching* (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):

3.	Titel: <i>Developing Intercultural Communicative Competences (with a focus on media literacy)</i>	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
4.	Titel: <i>Tasks and Skills Development</i>	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Französisch (im Rahmen des Europalehramts)

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Französisch	Modulkennziffer: M2 HF EULA										
Modultitel: Approfondissements disciplinaires												
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 180 h	Workload: 270 h										
ECTS-Punkte: 9												
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur im Französischen beschreiben und auf unterschiedliche kulturelle Felder bzw. auf unterschiedliche Medien beziehen; - sind in der Lage, die soziokulturellen und -linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung z.B. aufgrund von regionaler / nationaler Herkunft oder Zugehörigkeit zu einer sozialen Schicht zu erkennen und im eigenen Sprachgebrauch zu berücksichtigen; - besitzen Kenntnisse über frankophone Kulturen und Literaturen; - können stereotype Selbst- und Fremdbilder erkennen und diese vor dem Hintergrund von Heterogenität, Gender, Inklusion und kultureller Diversität reflektieren; - können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts bei der Betrachtung spezifischer sprachdidaktischer Fragestellungen darstellen; - können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts bei der Betrachtung spezifischer spracherwerbstheoretischer Fragestellungen darstellen; - können didaktische Konzepte und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf Bildungsstandards bewerten; - können die Unterstützung von Sprachlernprozessen in der Primarstufe (auch unter Bedingungen von Heterogenität, Gender, Inklusion und kultureller Diversität) reflektieren. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktik: Spracherwerb, frühes Fremdsprachenlernen; - Linguistik: Sprachsysteme, sprachliche Varietäten; - Literatur- / Kulturwissenschaft: Vertiefung einer Epoche / Theorie / Methode der Literatur- / Kulturwissenschaft. 												
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Savoirs fondamentaux disciplinaires“.</p>												
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 30 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>												
Dauer des Moduls: einsemestrig												
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <p>3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.</p>												
1.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Titel: Normes et variétés dans le monde francophone</td> <td style="width: 40%;">ECTS-Punkte: 3</td> </tr> <tr> <td>Lehrform: Seminar</td> <td>Verbindlichkeit: Pflicht</td> </tr> <tr> <td>Präsenzzeit: 30 h</td> <td>Sprache: Französisch</td> </tr> <tr> <td>Selbststudienzeit: 60 h</td> <td>SWS: 2</td> </tr> </table> <p>Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dauer: ein Semester</td> <td style="width: 33%;">Häufigkeit: jedes Semester</td> <td style="width: 33%;">Semesterempfehlung: 3. Semester</td> </tr> </table>	Titel: Normes et variétés dans le monde francophone	ECTS-Punkte: 3	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Französisch	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
Titel: Normes et variétés dans le monde francophone	ECTS-Punkte: 3											
Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht											
Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Französisch											
Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2											
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester										

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

2.	Titel: Cultures et littérature de jeunesse dans le monde francophone		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
Wahlpflichtbereich „Fachdidaktik“ (1 von 4 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
3.	Titel: Apprentissage précoce du FLE		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 3. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
4.	Titel: Acquisition de l'écrit en FLE à l'école primaire		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 3. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
5.	Titel: Acquisition de l'oral en FLE à l'école primaire		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 3. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
6.	Titel: Apprentissage de la grammaire et du lexique à l'école primaire		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 3. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.2.4 M2 HF2 (Hauptfach 2)

Alltagskultur und Gesundheit

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Alltagskultur und Gesundheit		Modulkennziffer: M2 HF	
Modultitel: Fachdidaktisch-fachpraktische Studien zur Alltagskultur					
Präsenzzeit: 90 h		Selbststudium: 180 h		Workload: 270 h	
ECTS-Punkte: 9					
Lernergebnisse:					
Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der materiellen Kultur Textil, d.h. der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte und Bekleidung, und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren; - verfügen über grundlegende fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der Techniken der Nahrungszubereitung und Esskultur und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren; - können Esssituationen im Schulalltag unter Berücksichtigung von Hygiene und den Grundsätzen der gesundheitsförderlichen Ernährung von Kindern in Bezug auf deren Lebenswelt gestalten; - kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen in der mode- und textilbezogenen Bildung sowie in der Ernährungs- und Verbraucherbildung und wissen um deren Bedeutung als Grundlage für schulisches Handeln; - können Spezifika von Lehr-Lernprozessen und Lernschwierigkeiten in der mode- und textilbezogenen sowie der Ernährungs- und Verbraucherbildung erkennen und reflektieren; - können fachdidaktische Konzeption und Forschung mit Fachpraxis vernetzen; - kennen die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen; - wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen, können differenzierte Zugänge entwickeln, Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten. 					
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
<ul style="list-style-type: none"> - Lebensmittel (Warenkunde, Prozesse, Verfahren), Techniken und Qualitätskriterien zu Nahrungszubereitung und Esskultur bzw. Produkte, Prozesse, Verfahren, Techniken, Qualitätskriterien zu textilen Objekten, Textilgestaltung, Mode und Bekleidung; - für die Ernährungsbildung und die mode- und textilbezogene Bildung relevante Curricula, Unterrichtsprinzipien, Konzeptionen, Methoden, Kriterien für guten Unterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung: Projektorientierte Arbeit mit Präsentation der fachpraktischen Ergebnisse (Dauer: etwa 240 min; Vorbereitungszeit: etwa 25 h) oder Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 25 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Vertiefungsfaches.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.					
Dauer des Moduls: einsemestrig					
Veranstaltungen im Modul:					
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.					
1.	Titel: Fachdidaktische Konzeptionen der Ernährungs- und Verbraucherbildung			ECTS-Punkte: 1	
	Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h		Selbststudienzeit: 15 h		SWS: 1
	Studienleistung: keine				
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes Semester		Semesterempfehlung: 3. Semester

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

2.	Titel: Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Techniken der Nahrungszubereitung und Esskultur		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
3.	Titel: Konzeptionen der Textildidaktik		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
4.	Titel: Fachdidaktisch-fachpraktische Studien zur materiellen Kultur Textil		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Biologie

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Biologie		Modulkennziffer: M2 HF		
Modultitel: Einführung in die Zoologie und in biologische Themen in der Grundschule						
Präsenzzeit: 75 h		Selbststudium: 195 h		Workload: 270 h		
ECTS-Punkte: 9						
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein strukturiertes Grundwissen zu grundschulspezifischen biologischen Themen und Inhalten; - sind vertraut mit wichtigen Erkenntnismethoden des Faches und verfügen über erste Erfahrungen in der exemplarischen Anwendung dieser Methoden in ausgesuchten Bereichen der Biologie; - sind vertraut mit den wichtigsten Arbeitsmethoden (fachgemäßen Arbeitsweisen) der Biologie und verfügen über erste Erfahrungen in der exemplarischen Anwendung dieser Methoden in ausgesuchten Bereichen; - verfügen über ein erstes Fundament an biologiedidaktischem Grundwissen, das den theoretischen Rahmen für die fachdidaktische Konstruktion von Unterricht bereitstellt; - können biologieunterrichtsrelevante Informationsquellen zu biologischen Themen erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen; - kennen ausgesuchte biologiespezifische Präkonzepte von Grundschülerinnen und -schülern und Möglichkeiten des Umgangs mit diesen Präkonzepten im Sachunterricht. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <p>Erscheinungsformen von Tieren und Pflanzen in den verschiedenen Jahreszeiten, außerschulische Lernorte (bspw. Zoo, Naturkundemuseen), Tierhaltung in der Grundschule, anthropomorph-animistische Vorstellungen von Grundschülerinnen bzw. Grundschulern, fachgemäße Arbeitsweisen, Zoologie (bspw. Morphologie und Anatomie von Tieren),</p>						
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Einführung in die Botanik, Zoologie, Humanbiologie und Systematik“.</p>						
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>						
Dauer des Moduls: einsemestrig						
Veranstaltungen im Modul:						
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.						
1.	Titel: Allgemeine Biologie: Zoologie			ECTS-Punkten: 2		
	Lehrform: Vorlesung		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 15 h		Selbststudienzeit: 45 h		SWS: 1	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.					
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes 2. Semester		Semesterempfehlung: 3. Semester	
2.	Titel: Bau und Leistungen von Pflanzen und Tieren			ECTS-Punkten: 4		
	Lehrform: Übung		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 90 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.					
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes 2. Semester		Semesterempfehlung: 3. Semester	

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

3.	Titel: Biologische Themen in der Grundschule (Winterteil)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Chemie

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Chemie	Modulkennziffer: M2 HF	
Modultitel: Einführung in die Fachdidaktik und naturwissenschaftliche Arbeitsweisen im Unterricht der Grundschule			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 180 h	Workload: 270 h	
ECTS-Punkte: 9			
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können das Fach Chemie als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihren Bildungswert im Kontext allgemeiner Bildung für die Gesellschaft reflektieren; - können Fragen einer nachhaltigen Teilhabe am System Erde und zum Schutz der Umwelt reflektieren; - können die relevanten Bildungsstandards analysieren und sie kritisch in Hinblick auf didaktische Konzepte und Unterrichtspraxis bewerten; - können ihre erworbenen Kenntnisse in den für die Grundschule relevanten naturwissenschaftlichen Inhaltsbereichen mehrdimensional aufarbeiten und erschließen; - können verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen zu zentralen Bereichen des Lernens von Naturwissenschaften und Technik in der Primarstufe auch unter Einbezug genderspezifischer Aspekte beschreiben; - können mit gängigen grundschulrelevanten Laborgeräten und Chemikalien fach- und sachgerecht umgehen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende fachdidaktische Aspekte der Chemie (Chemie im Kontext Allgemeiner Bildung, Modellbegriff, Elementarisierung, Unterrichtsverfahren, methodische und didaktische Funktionen des naturwissenschaftlichen Experiments, Schülervorstellungen); - Theorie und praxisrelevante Umsetzung zur experimentellen Erschließung curricular relevanter Inhalte des Faches MeNuK in der Grundschule; - naturwissenschaftliche Experimente im Sachunterricht. 			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Grundlagen der Allgemeinen anorganischen und organischen Chemie“.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: einsemestrig			
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <p>3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.</p>			
1.	Titel: Einführung in die Fachdidaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
2.	Titel: Naturwissenschaftliche Experimente im Unterricht der Grundschule		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

3.	Titel: Fächerübergreifende naturwissenschaftliche Themen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Englisch

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Englisch	Modulkennziffer: M2 HF	
Modultitel: Schwerpunkte primarstufenspezifischen Arbeitens Focus on Primary Specific Ways of Teaching			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 180 h	Workload: 270 h	ECTS-Punkte: 9
<p>Lernergebnisse: Learning Outcomes: Die Studierenden: Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die bildungspolitische Relevanz frühen Fremdsprachenlernens und können vor diesem Hintergrund die Bildungsstandards, unterschiedliche didaktische Konzepte sowie Unterrichtsmaterialien und -aufgaben reflektieren; <i>know the role of early foreign language learning in educational policy and with this in mind can critically reflect on attainment targets and a range of teaching concepts, materials and tasks;</i> - können aus der Kenntnis des wissenschaftlichen Diskussionsstandes zu fremdsprachendidaktischen und spracherwerbstheoretischen Erkenntnissen relevante didaktische Prinzipien für einen primarstufenadäquaten kommunikativen Fremdsprachenunterricht ableiten; <i>can deduce relevant teaching principles for communicative foreign language learning appropriate to primary level from knowledge of issues in foreign language learning and the theories of language acquisition;</i> - kennen die Herausforderungen des Übergangs vom Elementarbereich zu weiterführenden Schulen und wissen um Möglichkeiten, die damit verbundenen Probleme zu bewältigen; <i>are aware of the challenges of the transition from primary to secondary school and know of strategies to overcome related problems;</i> - können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten; <i>can critically reflect on the sociocultural and linguistic conditions of language use and subsequently examine their own language use;</i> - können sich in ausgewählten Alltagssprachlichen wie in ausgewählten fach- und berufsfeldbezogenen Domänen (d.h. EAP = English for Academic Purposes und EOP = English for Occupational Purposes) mindestens auf dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen an mündlichen und schriftlichen Diskursen beteiligen; <i>can participate in spoken and written discourse in selected every-day situations as well as in selected academic and occupational domains (i.e. EAP = English for Academic Purposes and EOP = English for Occupational Purposes) at a minimum of level C1 on the Common European Framework of Reference;</i> - kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des <i>classroom managements</i>; <i>know and critically reflect on the tasks and techniques of classroom management.</i> <p>Wahlpflichtbereich Focus on Primary Specific Ways of Teaching Electives for Focus on Primary Specific Ways of Teaching. Die Studierenden: Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Lernaufgaben kriteriengeleitet zu analysieren und weiter zu entwickeln und dabei relevante Perspektiven einzubeziehen; - <i>can make a criteria-based assessment of tasks, develop them and adapt them to suit the given purposes;</i> - kennen Möglichkeiten der lern- und lernerorientierten Vermittlung der sprachlichen Fertigkeiten; - <i>know strategies for learning and learner-centred teaching of language skills;</i> - wissen, welche Medien, Materialien und Aktivitäten sich zur Gestaltung interkulturell-kommunikativer Sprachlernumgebungen auf der Primarstufe eignen; - <i>know which media, materials and activities are appropriate for creating an interculturally communicative language learning environment at primary level;</i> - kennen und bewerten differenzierende Verfahren für den Umgang mit heterogenen Lerngruppen (Gender, Kulturen, Sprachen); - <i>know and can evaluate strategies for differentiation in dealing with heterogeneous groups of learners (gender, cultures, languages).</i> 			

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Grundschulspezifische Fremdsprachendidaktik: u.a. Lernaufgabenforschung, Sprachliche Fertigkeiten, *Media Literacy*, *Intercultural Communicative Competences*, formative und summative Bewertung, Differenzierung (z.B. gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF *Introduction to English Studies and the Teaching of English*

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 30 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Vertiefungsfaches

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: einsemestrig

Empfehlung Auslandssemester: Das Institut für Anglistik empfiehlt seinen Studierenden nachdrücklich ein Auslandssemester zu absolvieren. Es bietet sich an, dies im Rahmen des Moduls M2 HF durchzuführen.

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: <i>Process-Oriented Writing: Structure, Meaning and Usage</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
2.	Titel: <i>Teaching English in the Primary Classroom</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Wahlpflichtbereich *Focus on Primary Specific Ways of Teaching* (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):

3.	Titel: <i>Developing Intercultural Communicative Competences (with a focus on media literacy)</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
4.	Titel: <i>Tasks and Skills Development</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Ev. Theologie / Religions- pädagogik	Modulkennziffer: M2 HF
Modultitel: Zentrale theologische und religionspädagogische Grundlagen		
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h
ECTS-Punkte: 15		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Tradition, können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen und sie auf gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme beziehen; - sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder; - können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde, die religiösen Herkünfte, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einschätzen; - sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren; - sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse- und Reflexionsprozesse; - können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen; - sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive vertraut; - können fächerverbindende Bezüge gelingenden Religionsunterrichts in der Primarstufe entwickeln und sind mit den theoretischen Grundlagen diagnostischer und unterrichtsbezogener Handlungskompetenzen vertraut (u.a. in konfessionell-kooperativer Hinsicht); - sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen auf dem aktuellen Stand der theologischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - altkirchliche Dogmenbildung; Reformation; Pietismus und Aufklärung; soziale Frage; - gegenwartsbezogene dogmatische Grundprobleme: z.°B. Theodizeefrage, Bioethik, Hermeneutik; - alttestamentliche Rechtstraditionen; Königtum und Prophetie; - neutestamentliche Gattungen; paulinische Theologie; frühe Christentumsgeschichte; - religionsdidaktische Analyseverfahren in der Grundschule; Zeit als religionspädagogische Grundkategorie. 		
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Einführung in die Evangelische Theologie und Religionspädagogik“.</p>		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 150 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h) oder Kolloquium (Dauer: etwa 25 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die / das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
<p>Dauer des Moduls: zweisemestrig</p>		

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:			
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Fächerverbindende Aspekte der Didaktik des Religionsunterrichts in der Primarstufe		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
2.	Titel: Zentrales Thema des Neuen Testaments		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
3.	Titel: Zentrales Thema des Alten Testaments		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
4.	Titel: Zentrales Thema der Dogmatik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
5.	Titel: Grundlinien der Kirchengeschichte		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Erweiterungsfach Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: GS	Erweiterungsfach: Ev. Theologie / Religions- pädagogik	Modulkennziffer: M2 EF
Modultitel: Zentrale theologische und religionspädagogische Grundlagen		
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Tradition, können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen und sie auf gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme beziehen; - sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder; - können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde, die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einschätzen; - sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren; - sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse- und Reflexionsprozesse; - können fächerverbindende Bezüge gelingenden Religionsunterrichts in der Primarstufe entwickeln und sind mit den theoretischen Grundlagen diagnostischer und unterrichtsbezogener Handlungskompetenzen vertraut (u.a. in konfessionell-kooperativer Hinsicht); - sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen auf dem aktuellen Stand der theologischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alttestamentliche Rechtstraditionen; Königtum und Prophetie; - neutestamentliche Gattungen; paulinische Theologie; frühe Christentumsgeschichte; - gegenwartsbezogene dogmatische Grundprobleme: z. B. Theodizeefrage, Bioethik, Hermeneutik; - religionsdidaktische Analyseverfahren in der Grundschule; Zeit als religionspädagogische Grundkategorie. 		
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Einführung in die Evangelische Theologie und Religionspädagogik“.</p>		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) oder Kolloquium (Dauer: etwa 20 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die / das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
<p>Dauer des Moduls: zweisemestrig</p>		

Veranstaltungen im Modul:			
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 3 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Fächerverbindende Aspekte der Didaktik des Religionsunterrichts in der Primarstufe		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
2.	Titel: Zentrales Thema des Neuen Testaments		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
3.	Titel: Zentrales Thema des Alten Testaments		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
4.	Titel: Zentrales Thema der Dogmatik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Französisch

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Französisch	Modulkennziffer: M2 HF								
Modultitel: Approfondissements disciplinaires										
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 180 h	Workload: 270 h								
ECTS-Punkte: 9										
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur im Französischen beschreiben und auf unterschiedliche kulturelle Felder bzw. auf unterschiedliche Medien beziehen; - sind in der Lage, die soziokulturellen und -linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung z.B. aufgrund von regionaler / nationaler Herkunft oder Zugehörigkeit zu einer sozialen Schicht zu erkennen und im eigenen Sprachgebrauch zu berücksichtigen; - besitzen Kenntnisse über frankophone Kulturen und Literaturen; - können stereotype Selbst- und Fremdbilder erkennen und diese vor dem Hintergrund von Heterogenität, Gender, Inklusion und kultureller Diversität reflektieren; - können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts bei der Betrachtung spezifischer sprachdidaktischer Fragestellungen darstellen; - können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts bei der Betrachtung spezifischer spracherwerbstheoretischer Fragestellungen darstellen; - können didaktische Konzepte und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf Bildungsstandards bewerten; - können die Unterstützung von Sprachlernprozessen in der Primarstufe (auch unter Bedingungen von Heterogenität, Gender, Inklusion und kultureller Diversität) reflektieren. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktik: Spracherwerb, frühes Fremdsprachenlernen; - Linguistik: Sprachsysteme, sprachliche Varietäten; - Literatur- / Kulturwissenschaft: Vertiefung einer Epoche / Theorie / Methode der Literatur- / Kulturwissenschaft. 										
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Savoirs fondamentaux disciplinaires“.</p>										
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 30 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>										
Dauer des Moduls: einsemestrig										
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <p>3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.</p>										
1.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Titel: Normes et variétés dans le monde francophone</td> <td style="width: 40%;">ECTS-Punkte: 3</td> </tr> <tr> <td>Lehrform: Seminar</td> <td>Verbindlichkeit: Pflicht</td> </tr> <tr> <td>Präsenzzeit: 30 h</td> <td>Sprache: Französisch</td> </tr> <tr> <td>Selbststudienzeit: 60 h</td> <td>SWS: 2</td> </tr> </table>	Titel: Normes et variétés dans le monde francophone	ECTS-Punkte: 3	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Französisch	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2	
Titel: Normes et variétés dans le monde francophone	ECTS-Punkte: 3									
Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht									
Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Französisch									
Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2									
<p>Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.</p>										
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dauer: ein Semester</td> <td style="width: 33%;">Häufigkeit: jedes Semester</td> <td style="width: 33%;">Semesterempfehlung: 3. Semester</td> </tr> </table>			Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester					
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester								

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

2.	Titel: Cultures et littérature de jeunesse dans le monde francophone		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
Wahlpflichtbereich „Fachdidaktik“ (1 von 4 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
3.	Titel: Apprentissage précoce du FLE		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 3. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
4.	Titel: Acquisition de l'écrit en FLE à l'école primaire		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 3. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
5.	Titel: Acquisition de l'oral en FLE à l'école primaire		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 3. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
6.	Titel: Apprentissage de la grammaire et du lexique à l'école primaire		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 3. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geographie

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Geographie		Modulkennziffer: M2 HF		
Modultitel: Aufbaustudien Geographie und Didaktik der Geographie						
Präsenzzeit: 90 h		Selbststudium: 180 h		Workload: 270 h		
ECTS-Punkte: 9						
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde-Mensch analysieren; - können an der Primarstufe orientierte geographische Fragestellungen mit geeigneten Methoden (Geländearbeit, Labormethoden, Befragung, Kartierung) bearbeiten; - können Medien, geographische Arbeitsmittel und Methoden für eigenständige Forschung nutzen; - führen mittel- und großmaßstäbliche Raumanalysen vor Ort durch (Exkursion / Geländepraktikum); - können die Geographie als Brückenfach zwischen den Natur- und Gesellschaftswissenschaften sowie als geowissenschaftliches Zentralfach reflektieren und kennen Konzepte und Ansätze geographischer Bildung; - können geowissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren; - können Methoden der Projektarbeit anwenden und ihre Teamfähigkeit weiterentwickeln; - kennen die Chancen, Probleme und Anforderungen beim Übergang zwischen den Schulstufen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - regionale Geographie: Baden-Württemberg; - geographische Fachmethoden und ihr Einsatz im Unterricht; - Aspekte der Geographiedidaktik, Umgang mit geographischen Medien. 						
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul M1 HF „Grundlagen des Faches Geographie“.</p>						
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Vertiefungsfaches. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>						
Dauer des Moduls: einsemestrig						
Veranstaltungen im Modul:						
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.						
1.	Titel: Themenorientierte geographische Fachmethoden für die Primarstufe			ECTS-Punkte: 3		
	Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.					
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes Semester		Semesterempfehlung: 3. Semester	
2.	Titel: Arbeit im Gelände (mindestens 5 Geländetage: 2 Tagesexkursionen und 3 Tage Arbeit vor Ort, alternativ: Teilnahme an einer Großexkursion)			ECTS-Punkte: 4		
	Lehrform: Projekt		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 90 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Dokumentation der Ergebnisse der Geländearbeit im Umfang von insgesamt etwa 30 h.					
	Dauer: geblockt		Häufigkeit: jedes Semester		Semesterempfehlung: 3. Semester	

(Fortsetzung GS M2 HF)

3.	Titel: Regionale Geographie Baden-Württembergs		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geschichte

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Geschichte	Modulkennziffer: M2 HF													
Modultitel: Historisches Lernen in der Grundschule															
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 180 h	Workload: 270 h													
ECTS-Punkte: 9															
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von historischem Lernen in der Grundschule; - können individuelle Prozesse des frühen historischen Lernens beobachten und analysieren; - kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept der Quelle und können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen; - können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen; - können Heterogenität in Lerngruppen (z.B. Genderaspekte, Sozialisation, kulturelle Differenz) erkennen und geeignete Konzepte der Binnendifferenzierung für historisches Lernen entwerfen. <p>Wahlpflichtbereich „Epochen der Geschichte“. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren; - können eigenständig geschichtswissenschaftliche oder -didaktische Themen recherchieren und das neu erworbene Wissen strukturieren; - sind in der Lage, ausgewählte historische Sachverhalte aus der Perspektive einzelner geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze zu beschreiben. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Text-, Bild- und elektronische Medien des historischen Lernens; - Methoden des historischen Lernens und ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. 															
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine															
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 30 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>															
Dauer des Moduls: einsemestrig															
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <p>3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.</p>															
1.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Titel: Medien und Methoden des historischen Lernens</td> <td style="width: 40%;">ECTS-Punkte: 3</td> </tr> <tr> <td>Lehrform: Seminar</td> <td>Verbindlichkeit: Pflicht</td> </tr> <tr> <td>Präsenzzeit: 30 h</td> <td>Selbststudienzeit: 60 h</td> </tr> <tr> <td colspan="2">SWS: 2</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.</td> </tr> <tr> <td>Dauer: ein Semester</td> <td>Häufigkeit: in der Regel jedes Semester</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Semesterempfehlung: 3. Semester</td> </tr> </table>	Titel: Medien und Methoden des historischen Lernens	ECTS-Punkte: 3	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2		Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester	
Titel: Medien und Methoden des historischen Lernens	ECTS-Punkte: 3														
Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht														
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h														
SWS: 2															
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.															
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester														
Semesterempfehlung: 3. Semester															

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

2.	Titel: Arbeiten mit historischen Textquellen		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
Wahlpflichtbereich „Epochen der Geschichte“ (1 von 3 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
3.	Titel: Zur mittelalterlichen Geschichte		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
4.	Titel: Zur Geschichte der Frühen Neuzeit		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
5.	Titel: Zur Geschichte des 19. / 20. Jahrhunderts		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Katholische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: kath. Theologie / Religionspädagogik	Modulkennziffer: M2 HF
Modultitel: Systematisch-theologische und historische Vertiefung		
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 450 h
ECTS-Punkte: 15		
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich zu erschließen; - können ethische und fundamentaltheologische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren und religionspädagogisch sachgerecht bearbeiten; - sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in katholischer Perspektive vertraut und können sie im Blick auf die Erfordernisse der Primarstufe begründet einschätzen; - kennen unterschiedliche Ansätze der Kirchengeschichtsdidaktik, insbesondere der Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden; - können ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik reflektieren und sind zu einer eigenen Urteilsbildung fähig; - können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen anwenden und geeignete Fördermaßnahmen entwickeln; - kennen und reflektieren Ziele Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht der Grundschule; - sind in der Lage, Lernarrangements auf der Basis religionsdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und Methoden für ein bestimmtes Themenfeld zu konstruieren und umzusetzen; - sind fähig zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugfelder. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fundamentaltheologische Inhalte: Glaubensbegründung; - Sakramentenverständnis, Kirchenjahr; - kirchengeschichtliches Überblickswissen: ökumenische Konzilien, Ordens- und Reformationsgeschichte; - Normen, Gewissen, ethische Problemstellungen der Gegenwart; - exegetische und bibeltheologische Themenbereiche: Evangelien, Reich-Gottes-Botschaft, neutestamentliche Zeitgeschichte. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h) oder mündliche Prüfung (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: zweisemestrig		

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:			
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Einführung in die Kirchengeschichte und ihre Didaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
2.	Titel: Einführung in die theologische Ethik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
3.	Titel: Grundfragen der Systematischen Theologie / Fundamentaltheologie		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
4.	Titel: Zentrales Thema der biblischen Theologie: Neues Testament		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
5.	Titel: Zentrales Thema der Didaktik des Religionsunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Erweiterungsfach Katholische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: GS	Erweiterungsfach: kath. Theologie / Religions- pädagogik	Modulkennziffer: M2 EF
Modultitel: Systematisch-theologische und historische Vertiefung		
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich zu erschließen; - können fundamentaltheologische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren und religionspädagogisch sachgerecht bearbeiten; - sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in katholischer Perspektive vertraut und können sie im Blick auf die Erfordernisse der Primarstufe begründet einschätzen; - kennen unterschiedliche Ansätze der Kirchengeschichtsdidaktik, insbesondere der Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden; - können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen anwenden und geeignete Fördermaßnahmen entwickeln; - kennen und reflektieren Ziele Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht der Grundschule; - sind in der Lage, Lernarrangements auf der Basis religionsdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und Methoden für ein bestimmtes Themenfeld zu konstruieren und umzusetzen; - sind fähig zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugfelder. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fundamentaltheologische Inhalte: Glaubensbegründung; - Sakramentenverständnis, Kirchenjahr; - kirchengeschichtliches Überblickswissen: ökumenische Konzilien, Ordens- und Reformationsgeschichte; - exegetische und bibeltheologische Themenbereiche: Evangelien, Reich-Gottes-Botschaft, neutestamentliche Zeitgeschichte. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 100 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) oder mündliche Prüfung (Dauer: etwa 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: zweisemestrig		

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 bis 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Falls im 3. Semester 9 ECTS-Punkte belegt wurden, kann im 4. Semester nur noch eine Veranstaltung im Umfang von 3 ECTS-Punkten belegt werden, ansonsten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten.

1.	Titel: Einführung in die Kirchengeschichte und ihre Didaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
2.	Titel: Grundfragen der Systematischen Theologie / Fundamentaltheologie		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
3.	Titel: Zentrales Thema der biblischen Theologie: Neues Testament		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
4.	Titel: Zentrales Thema der Didaktik des Religionsunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Kunst

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Kunst		Modulkennziffer: M2 HF	
Modultitel: Künstlerische Studien und Konzepte					
Präsenzzeit: 90 h		Selbststudium: 180 h		Workload: 270 h	
ECTS-Punkte: 9					
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über entwickelte und erweiterte künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten sowie fachspezifischen Arbeitsmethoden; - können künstlerische Frage- und Problemstellungen entwickeln, realisieren und präsentieren; - verfügen über erweiterte technisch-mediale Fähigkeiten und Fertigkeiten und künstlerische Ausdrucksformen im Arbeitsbereich Malerei / Zeichnung; - verfügen über ein erweitertes Repertoire an konzeptionellen Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich Experiment; - können erste künstlerische Konzepte entwickeln; - können sich selbst gewählte Werke aus den ästhetischen Disziplinen durch eigenständige künstlerische Auseinandersetzung erschließen. <p>Wahlpflichtbereich „Künstlerische Studien“. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein erweitertes Repertoire an plastisch-skulpturalen Fähigkeiten und können diese für den spezifischen künstlerischen Ausdruck nutzen; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein erweitertes Repertoire an drucktechnischen Fähigkeiten und können diese für den spezifischen künstlerischen Ausdruck nutzen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <p>Grafik, Malerei, Druckgrafik, plastische oder skulpturale Verfahren.</p>					
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Grundlagen künstlerischen, kunstwissenschaftlichen und kunstpädagogischen Handelns“.</p>					
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 30 h), das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>					
<p>Dauer des Moduls: einsemestrig</p>					
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <p>3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.</p>					
1.	Titel: Künstlerische Studien: Malerei / Zeichnung			ECTS-Punkte: 3	
Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2	
<p>Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.</p>					
Dauer: ein Semester oder geblockt		Häufigkeit: in der Regel jedes Semester		Semesterempfehlung: 3. Semester	

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

2.	Titel: Künstlerische Konzeptionen: Experiment		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
Wahlpflichtbereich „Künstlerische Studien“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
3.	Titel: Künstlerische Studien: Plastik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
4.	Titel: Künstlerische Studien: Druckgrafik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Musik

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Musik	Modulkennziffer: M2 HF	
Modultitel: Aufbau der Kompetenzen für den Musikunterricht der Grundschule			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 180 h	Workload: 270 h	ECTS-Punkte: 9
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundlagen der Analyse und Formenlehre in verschiedenen Stilen; - können sich ausgewählte Werke durch eigenständige künstlerische Auseinandersetzung erschließen; - verfügen über vertiefte Fertigkeiten in Liedbegleitung, Arrangement und Improvisation in unterschiedlichen Stilen und Genres für die Grundschule; - verfügen über grundlegende musikpraktische Erfahrungen, Vermittlungswissen, Techniken und Methoden für die Arbeit mit musikalischen Gruppen (Klassenverband, AG-Gruppen) innerhalb der Musik ausgewählter Kulturen (durch Mitwirkung in Hochschulensembles einschließlich Bandpraxis); - kennen verschiedene Formen des Klassenmusizierens in der Grundschule inklusive Unterrichtsmaterialien und können diese in Bezug auf die Unterrichtspraxis bewerten; - kennen exemplarisch Anforderungen und Bedingungen einer zeitgemäßen musikalischen Bildung; - beherrschen die Grundlagen der Stimmphysiologie der Kinderstimme, können Methoden der Stimmbildung bei Kindern anwenden und wissen um die Bedeutung der Stimme für die Gesundheit; - können Musik unterschiedlicher Stile und eigene Kompositionen sowie Improvisationen auf Instrumenten und mit der Stimme auf angemessenem künstlerischem Niveau darbieten. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Formtypen und Verfahren der Analyse; - Ensemblepraxis inklusive Ensembleleitung (z.B. Schlagtechnik, Einsatzgebung, Repertoire); - unterschiedliche Formen des schulpraktischen Musizierens einschließlich Arrangement und Improvisation. 			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Grundlagen des Musikunterrichts für die Grundschule“.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 10 h) und fachpraktische Prüfung (Dauer: etwa 40 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h). die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: zweisemestrig			
Veranstaltungen im Modul:			
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Analyse - Formenlehre		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

2.	Titel: Klassenmusizieren in der Grundschule		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
3.	Titel: Fachpraxis Vertiefung (Instrument, Gesang / Stimmkunde, Schulpraktisches Instrument Aufbau)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Einzelunterricht)	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
4.	Titel: Ensemblepraxis / Ensembleleitung – Grundlagen		ECTS-Punkte: 2
	Teilnahmevoraussetzung: Mitwirkung an einem Ensemble des Instituts für Musik.		
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Physik

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Physik		Modulkennziffer: M2 HF	
Modultitel: Experimentieren im naturwissenschaftlichen Anfangsunterricht					
Präsenzzeit: 75 h		Selbststudium: 195 h		Workload: 270 h	
ECTS-Punkte: 9					
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden (z.B. Beobachten, Sammeln, Dokumentieren, Messen, Vergleichen, Ordnen, Modellieren, Experimentieren, Prüfen, Konstruieren); - sind in der Lage, naturwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger naturwissenschaftlicher und technischer Theorien zu begründen; - verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Physik; - können zum Experimentieren in der Primarstufe zentrale Bereiche des Lernens sowie verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben; - können zu ausgewählten Themen individuelle, auf Physik bezogene Lernprozesse beobachten und analysieren (z.B. unter genderrelevanter Perspektive) und adäquate Fördermaßnahmen wählen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Experimente aus verschiedenen Bereichen zum Beispiel aus Optik, Magnetismus, Akustik, Luft, Erde und Wasser usw.; - Fachdidaktische Aspekte zum Experimentieren im Unterricht der Grundschule. 					
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Naturphänomene der Physik für die Grundschule“.</p>					
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>					
<p>Dauer des Moduls: einsemestrig</p>					
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <p>3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.</p>					
1.	Titel: Experimentieren im naturwissenschaftlichen Anfangsunterricht			ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h		SWS: 2	
	<p>Studienleistung: Bearbeitung von lehrveranstaltungsrelevante Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h; Dokumentation und adressatengerechte Präsentation von Experimenten für den naturwissenschaftlichen Anfangsunterricht im Umfang von insgesamt etwa 15 h.</p>				
	Dauer: in der Regel ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester		Semesterempfehlung: 3. Semester	
2.	Titel: Naturwissenschaftliches Experimentieren im Grundschulunterricht am Beispiel von „AG Klex“			ECTS-Punkte: 5	
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 105 h		SWS: 3	
	<p>Studienleistung: Aufbereitung und Aktualisierung von Experimenten und Analyse von Lernwegen in einem Portfolio in Umfang von insgesamt etwa 40 h.</p>				
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester		Semesterempfehlung: 3. Semester	

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Politikwissenschaft

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Politikwissenschaft	Modulkennziffer: M2 HF													
Modultitel: Demokratie und Demokratie-Lernen															
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 180 h	Workload: 270 h													
		ECTS-Punkte: 9													
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, grundlegende Strukturen und Probleme des politischen Systems der BRD und der EU zu beschreiben, zu analysieren und alternative Lösungskonzepte zu bewerten; - sind in der Lage, empirische Befunde und Studien der Politikwissenschaft bzw. Sozialwissenschaft in ihren methodischen Instrumentarien zu bestimmen, relevante Ergebnisse herauszufiltern und sachliche und methodische Grenzen zu diskutieren; - sind in der Lage, anhand der Geschichte der Demokratie die Entwicklung dieser Herrschaftsform nachzuvollziehen, Phasen und Wendepunkte zu bestimmen und die aktuellen Fragen zu Demokratie und Menschenrechten zu diskutieren; - sind in der Lage, unterschiedliche Demokratietheorien zu erläutern, normative und empirische Konzepte zu unterscheiden und globale Aspekte der Demokratie zu erörtern; - sind in der Lage, im Rahmen der politischen Bildung Konzepte des sozialen, des politischen und des Demokratie-Lernens zu unterscheiden und hieraus Lernstrategien zu entwickeln; - sind in der Lage, Differenzen zwischen politischen und schulischen Erscheinungsformen und Bedingungen der Demokratie zu erkennen und zu reflektieren; - sind in der Lage, Prozesse der politischen Urteilsbildung zu diagnostizieren, geeignete Lernanlässe zur Urteilsbildung zu entwerfen und den Schülerinnen und Schülern ein Kriterienraster für eigene politische Urteile anzubieten; - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv unter der Perspektive des politischen Lernens anwenden. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <p>Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, EU-Mehrebenenpolitik, empirische und normative Demokratietheorien, Politikfeldanalyse, Demokratie-Lernen, Urteilsbildung, Methoden und Medien der politischen Bildung, Lernwege.</p>															
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Grundlagen der Politikwissenschaft und Politikdidaktik“.</p>															
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 30 h) oder Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 30 h), das bzw. die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>															
Dauer des Moduls: einsemestrig															
Veranstaltungen im Modul:															
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.															
1.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Titel: Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland</td> <td style="width: 40%;">ECTS-Punkte: 3</td> </tr> <tr> <td>Lehrform: Seminar / Vorlesung</td> <td>Verbindlichkeit: Pflicht</td> </tr> <tr> <td>Präsenzzeit: 30 h</td> <td>Sprache: Deutsch</td> </tr> <tr> <td>Selbststudienzeit: 60 h</td> <td>SWS: 2</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.</td> </tr> <tr> <td>Dauer: ein Semester</td> <td>Häufigkeit: jedes Semester</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Semesterempfehlung: 3. Semester</td> </tr> </table>	Titel: Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland	ECTS-Punkte: 3	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester	
Titel: Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland	ECTS-Punkte: 3														
Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht														
Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch														
Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2														
Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.															
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester														
Semesterempfehlung: 3. Semester															

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

2.	Titel: Politische Theorie – Demokratietheorien		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
3.	Titel: Demokratie-Lernen im Sachunterricht		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation zu Bausteinen sozialwissenschaftlichen Lernens oder Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Sport

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Sport	Modulkennziffer: M2 HF
Modultitel: Theorie und Praxis sportwissenschaftlich fundierten Handelns		
Präsenzzeit: 75 h	Selbststudium: 195 h	Workload: 270 h
ECTS-Punkte: 9		
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, sich auf der Grundlage verschiedener sportwissenschaftlicher Theorien mit Bewegung, Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration / Inklusion kritisch auseinander zu setzen, einen theoriegeleiteten Standpunkt zu formulieren und konstruktiv umzusetzen; - verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Schulsport auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität (soziales Milieu, ethnische und Geschlechtszugehörigkeit) gestalten; - können individuelle bewegungs- und gesundheitsbezogene Lern- und Anpassungsprozesse indikatoren gestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen) beobachten und analysieren; - kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Sport- und Bewegungserziehung inkl. Gesundheitserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien); - können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie anhand von Unterrichtsbeispielen kritisch prüfen; - kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements; - können auf der Basis eigener motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten Inhalte zu Spielen und Bewegen im Wasser adressatengerecht erklären, demonstrieren, korrigieren, und sichernd unterstützen; - kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen; - sind in der Lage, die Besonderheiten des Spielens und Bewagens im Wasser zu nutzen um selbstgesteuertes Lernen und selbständiges Handeln im und durch den Sport bei Schülerinnen und Schülern zu entwickeln und die Aktivitäten mit pädagogischen Perspektiven zu verbinden. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftliche Bedeutung des Sport, Genderkompetenz, Transkulturalität und Heterogenität, soziale Ungleichheiten im Sport (Klasse, Ethnie, Geschlecht), Gewalt in Sport und Sportunterricht; - motorische Entwicklung und Entwicklungsoptionen, Bewegungsanalyse und Leistungsdiagnostik, Förderkonzepte (Talentförderung, Sportförderunterricht, Individualisierung im Schulsport); - Probleme der Verschulung des Sports, Sinn des Schulsports, Legitimationsfragen, Mandat und Kompetenzen von Grundschullehrer- / -innen im Fach Sport; - fachdidaktische Konzepte, Differenzen zwischen Planungs- und Auswertungs didaktiken, normativen und empirischen Zugängen; - vielfältiges Bewegen im Wasser (Wassergewöhnung, Wasserbewältigung, Anfängerschwimmen), schulrelevante Schwimm- (inkl. Start und Wende), Tauch- und Sprungtechniken. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 30 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: einsemestrig		

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:			
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Sportdidaktische Grundlagen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
2.	Titel: Bewegungserziehung: Förderung der Schwimmfähigkeit		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar / Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
Wahlpflichtbereich „Vertiefung in Sportunterricht und Sport“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
3.	Titel: Sportunterricht und Sport – naturwissenschaftliche Vertiefung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
4.	Titel: Sportunterricht und Sport – sozialwissenschaftliche Vertiefung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Technik

Lehramt: GS		Vertiefungsfach: Technik		Modulkennziffer: M2 HF		
Modultitel: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Studien						
Präsenzzeit: 90 h		Selbststudium: 180 h		Workload: 270 h		
ECTS-Punkte: 9						
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen wesentliche spezifische Merkmale, Denk- und Handlungsformen der Technik in Abgrenzung zu den Naturwissenschaften; - kennen fächerspezifische und fächerverbindende Aspekte von technikbezogenem und naturbezogenem Unterricht; - kennen Grundformen, Konzeptionen und Ansätze des Sachunterrichts; - kennen Strukturmomente und Spezifika des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule; - können grundlegende technische Sachverhalte und Problemzusammenhänge unter Berücksichtigung der Bedingungen des Grundschulunterrichts technikdidaktisch analysieren und unterrichtsbezogen aufbereiten; - wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sach- und soziotechnische Aspekte alltagstechnischer Systeme; - Grundlagen der Produktplanung und -gestaltung; - Strukturmomente des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule; - Konzeptionen und Ansätze des Sachunterrichts; - Technik / Technikwissenschaften – Natur / Naturwissenschaften – Gemeinsamkeiten und Abgrenzungslinien. 						
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kompetenzen aus Modul M1 HF „Einführung in grundlegende fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Bereiche“.</p>						
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: fachpraktische Arbeit mit schriftlichen Kommentar (Bearbeitungszeit: etwa 30 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>						
Dauer des Moduls: einsemestrig						
Veranstaltungen im Modul:						
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.						
1.	Titel: Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Aspekte des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule				ECTS: 3	
	Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.					
2.	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes zweite Semester		Semesterempfehlung: 3. Semester	
	Titel: Produkte planen und gestalten				ECTS: 3	
	Lehrform: Übung		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2	
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.						
Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes Semester		Semesterempfehlung: 3. Semester		

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

3.	Titel: Technik im Alltag		ECTS: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Wirtschaft

Lehramt: GS	Vertiefungsfach: Wirtschaft	Modulkennziffer: M2 HF
Modultitel: Wirtschaftslehre und ihre Didaktik		
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 180 h	Workload: 270 h
		ECTS-Punkte: 9
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können zentrale volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen; - können Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze zur Beschreibung ökonomischer Zusammenhänge abwägen; - können die Rolle der Alltags- und Fachsprache im Unterricht reflektieren; - sind in der Lage, Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien zu bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten sowie der Unterrichtspraxis zu setzen; - kennen die Ziele, Aufgaben und Methoden der Berufsorientierung und sind in der Lage den Übergang von der Schule in den Beruf pädagogisch verantwortungsvoll und methodenvielfältig zu begleiten; - können wirtschaftswissenschaftliche Erkenntnisse und ökonomische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marktformen, Preisbildung und Wohlfahrtsverluste; - angebot- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik; - Gestaltung von heterogenitätssensiblen Lernsituationen, Theorie der Unterrichtsentwicklung. 		
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Grundlagen der Wirtschaftslehre“.</p>		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h), die sich auf die alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studienganges ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
<p>Dauer des Moduls: einsemestrig</p>		
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <p>3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.</p>		
1.	Titel: Mikroökonomie: Markt- und Preisbildung	
	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h	SWS: 2
	Selbststudienzeit: 60 h	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester
	Semesterempfehlung: 3. Semester	
2.	Titel: Lernen für die Berufs- und Arbeitswelt	
	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h	SWS: 2
	Selbststudienzeit: 60 h	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester
	Semesterempfehlung: 3. Semester	

(Fortsetzung Modul GS M2 HF)

3.	Titel: Makroökonomie: Wachstum, Preisstabilität, Beschäftigung und Außenhandel		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.2.5 M2 ISP (Integriertes Semesterpraktikum)

Lehramt: GS		Modulkennziffer: M2 ISP	
Modultitel: Integriertes Semesterpraktikum			
Präsenzzeit: 330 h	Selbststudium: 570 h	Workload: 900 h	ECTS-Punkte: 30
<p>Lernergebnisse*:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können unterschiedliche Lernvoraussetzungen erkennen, Lernschwierigkeiten diagnostizieren und adäquate Fördermaßnahmen wählen; - kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial; - können Strategien und Handlungsformen der Klassenführung zielgerichtet anwenden; - verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von fachbezogenem Unterricht in der Grundschule auf der Basis fachlicher, allgemeiner- und fachdidaktischer Erkenntnisse; - sind in der Lage, geeignete Unterrichtsmedien und -materialien auszuwählen, zu modifizieren oder zu entwickeln sowie zielgerichtet einzusetzen; - können Lernarrangements und Unterrichtsszenarien auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Unterrichtsmethoden und -medien einsetzen; - können bei der Unterrichtsplanung und -durchführung Bedingungen von Heterogenität unterschiedlicher Genese (sprachliche, kulturelle, soziale, genderbedingte) berücksichtigen; - kennen und reflektieren Ziele, Methoden, und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Unterricht; - sind bereit und in der Lage, ihre Rolle als Lehrperson sowie die Grenzen ihrer Wirksamkeit zu analysieren, zu reflektieren und diese weiterzuentwickeln; - können unterrichtliche Interaktionen analysieren und reflektieren; - interagieren und kommunizieren lernfördernd und angemessen; - wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen; - sind fähig und bereit im Team zu arbeiten; - sind bereit zur kritischen Überprüfung, Verbesserung und Weiterentwicklung der eigenen lehrbezogenen Kompetenzen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbeobachtung, Lehrerverhalten, standardisierte und andere Formen der Leistungsüberprüfung, fachspezifische Erwerbs-, Lehr- und Lehrformen, fachspezifische didaktische und methodische Modellierungen, ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen; - Heterogenität (sprachliche, kulturelle, soziale, genderbedingte). <p>* Für Studierende des Europalehramtes unter Berücksichtigung bilingualer und europabezogener Aspekte.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreich absolvierte Vorprüfung.			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Praktikumsnachweise und Portfolio (Bearbeitungszeit: 90 h), das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen und Praktika bezieht und mit „bestanden / nicht bestanden“ zu bewerten ist (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Kriterien zur Beurteilung der erworbenen Kompetenzen gemäß § 9 Abs 7 Satz 3 und 4 GPO I 2011:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von fachbezogenem Unterricht der Grundschule; - können Fachunterricht auf der Basis fachwissenschaftlicher sowie allgemein- und fachdidaktischer Konzepte und Kriterien kritisch analysieren und reflektieren; - kennen und reflektieren Aufgaben und Verfahrensweisen der Klassenführung; - können unterschiedliche Lernvoraussetzungen berücksichtigen und sind in der Lage, diesen durch Differenzierungsmaßnahmen zu entsprechen; - kennen die Bedeutung vorbildhaften Lehrerverhaltens und treten dementsprechend auf. 			

(Fortsetzung Modul GS M2 ISP)

- kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden und können sie für eine lernwirksame Unterrichtsführung auswählen und einsetzen;
- sind fähig und bereit, die eigenen lehrbezogenen Kompetenzen kritisch zu überprüfen, zu verbessern und weiter zu entwickeln;

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten

Dauer des Moduls: in der Regel einsemestrig

Organisationsform: siehe die Handreichung zum Integrierten Semesterpraktikum (erhältlich beim Zentrum für schulpraktische Studien bzw. im Internet).

Im Modul sind Begleitveranstaltungen, Tagespraktika und weitere schulpraktische Erfahrungen zu absolvieren.

Begleitveranstaltungen im Modul:

5. Semester: Es sollten Veranstaltungen und Praktika im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten absolviert werden.

1.	Titel: Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus Perspektive der Bildungswissenschaften		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
2.	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester
	Titel: Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus Perspektive des 1. Hauptfachs		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.			
3.	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester
	Titel: Fachdidaktische und methodische Aspekte des 1. Hauptfachs (für Studierende des Europalehramtes unter Berücksichtigung bilingualer Aspekte)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch und ggf. gewählte Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 1 - 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.			
4.	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester
	Titel: Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus Perspektive des 2. Hauptfachs		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.			
Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester	

(Fortsetzung Modul GS M2 ISP)

5.	Titel: Fachdidaktische und methodische Aspekte des 2. Hauptfachs		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester
Schulpraktische Studien im Modul:			
6.	Titel: Schulpraktische Studien im 1. Hauptfach (für Studierende des Europalehramtes unter Berücksichtigung bilingualler Aspekte)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Tagespraktikum	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch und ggf. gewählte Zielsprache
	Präsenzzeit: 60 h (4 h / Woche)	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: -
	Studienleistung: 3 Unterrichtsstunden eigener Unterricht.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester
7.	Titel: Schulpraktische Studien im 2. Hauptfach oder in Bildungswissenschaften		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Tagespraktikum	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h (4 h / Woche)	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: -
	Studienleistung: 3 Unterrichtsstunden eigener Unterricht.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester
8.	Titel: Schulpraktische Studien in Verantwortung der Schulen		ECTS-Punkte: 9
	Lehrform: Praktikum	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: (nach Maßgabe der Schule; in Selbststudienzeit enthalten)	Selbststudienzeit: 270 h	SWS: -
	Studienleistung: 24 Unterrichtsstunden eigener Unterricht.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Im Falle des Erweiterungsstudiums gemäß § 11 Abs. 5 dieser Studienordnung ist aus dem Integrierten Semesterpraktikum nach Wahl der Studierenden eine der beiden Begleitveranstaltungen des 2. Hauptfaches im Umfang von 3 ECTS-Punkten zu studieren. Die unbenotete Studienleistung ersetzt die Prüfungsleistung.

3.3 M3 – Modulstufe 3 (inkl. Kompetenzbereiche)

3.3.1 M3 BW (Bildungswissenschaften)

Lehramt: GS	Fach: Bildungswissenschaften	Modulkennziffer: M3 BW	
Modultitel: Vernetzung Erziehungswissenschaft			
Präsenzzeit: 75 h	Selbststudium: 165 h	Workload: 240 h	ECTS-Punkte: 8
Lernergebnisse: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">- können sich mit dem Bildungssystem in einer föderalen Demokratie und der Schule als gesellschaftlicher Institution kritisch auseinandersetzen und verfügen über ein reflektiertes Verständnis ihrer öffentlichen Verantwortung;- besitzen Kenntnisse zu Steuerung und Governance im Schulsystem sowie zu Instrumenten des Bildungsmonitorings (Bildungsstandards, Vergleichsarbeiten, Bildungsberichte etc.) und können diese kritisch einschätzen;- kennen Dimensionen, Ziele und Methoden der Schulentwicklung und Konzepte der Teamentwicklung, wissen um die Bedeutung sozialer Prozesse und kollegialer Teamarbeit für ein förderliches Schulklima;- verfügen über grundlegende Kenntnisse von Methoden und Strategien der erziehungswissenschaftlichen Forschung und sind in der Lage, diese selbständig im Rahmen eigener Forschungsvorhaben umzusetzen.- sind in der Lage, die Darstellung von erziehungswissenschaftlichen Forschungsbefunden in der Fachliteratur hinsichtlich ihrer Aussagekraft kritisch zu beurteilen und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren.			
Wahlpflichtbereich „Erziehungswissenschaft“. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">- können Lehr-Lernsituationen im Kontext von Schule systematisch beobachten, planen und kriterien- und theoriegeleitet reflektieren; <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none">- können aktuelle pädagogische und didaktische Theorien und Modelle zur Gestaltung und Verwendung von Medienangeboten kritisch reflektieren und sind in der Lage, Bildungs- und Lernprozesse mit und über Medien in der Schule aktiv zu fördern; <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none">- kennen professionelle Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und einer wertschätzenden Kommunikation sowie Konzepte und Theorien pädagogischer Professionalisierung; <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none">- kennen Möglichkeiten der Kooperation mit Erziehungsberechtigten, gesellschaftlichen und politischen Institutionen und weiteren außerschulischen Partnern; <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none">- verfügen über vertiefte Kenntnisse einer pädagogischen Diagnostik und kennen Konzepte von Entwicklungs- und Lernförderung; <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none">- kennen Theorien zu den sozialen, ethischen und institutionellen Bedingungen von Bildung, Erziehung, Sozialisation und können Bedingungen institutionellen Lernens auch unter Berücksichtigung der Aspekte Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu reflektieren.			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: <p>Theorie der Schule, aktuelle Strukturprobleme, Schule im sozialen Umfeld, Schulautonomie, Schulprofilentwicklung, Schulentwicklung, Schulqualität, Selbst- und Fremdevaluation von Schulen, Schule im internationalen Vergleich, Konzepte empirischer Bildungsforschung.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 BW „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ und aus Modul M2 BW „Vertiefung Bildungswissenschaften“.			

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 25 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 BW.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 4 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 4 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Schule und Bildungssystem		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
2.	Titel: Methoden und Strategien erziehungswissenschaftlicher Forschung		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

Wahlpflichtbereich „Erziehungswissenschaft“ (1 von 6 Veranstaltungen ist auszuwählen, dabei ist die bereits im Modul M2 BW belegte Wahlpflicht-Veranstaltung ausgeschlossen):

3.	Titel: Lehr- und Lernprozesse		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
4.	Titel: Medienbildung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
5.	Titel: Interaktion – Profession		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
6.	Titel: Schulentwicklung und Organisation		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 BW)

7.	Titel: Diagnostik, Beurteilung und Beratung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
8.	Titel: Bildung, Erziehung und Sozialisation		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.3.2 M3 KB1 (Kompetenzbereich 1)

Deutsch einschließlich Deutsch als Zweitsprache

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Deutsch	Modulkennziffer: M3 KB1
Modultitel: Erweiterung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen		
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Entwicklungen der deutschsprachigen Literatur zu beschreiben; - können die Relevanz von Sprache und Literatur im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Entwicklungen und Bildungstheorien darstellen und auf fachdidaktische Fragestellungen beziehen; - können aus neueren Forschungsergebnissen der Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften sowie weiterer Bezugswissenschaften deutschdidaktische Fragestellungen entwickeln; - können den Erwerb sprachlicher und literarischer Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern unter verschiedenen Perspektiven (bspw. Genderspezifisch) analysieren, den Lernstand bestimmen, in der Unterrichtsplanung und Aufgabenstellung berücksichtigen und Förderentscheidungen ableiten; - können Theorien und empirische Studien zur Sprachkompetenz und zur literarischen Kompetenz und Medienkompetenz in Bezug auf den Deutschunterricht in der Grundschule kritisch rezipieren; - können an deutschdidaktischer und fachwissenschaftlicher Forschung mitarbeiten; - können deutschdidaktische Prinzipien in anderen Unterrichtsfächern umsetzen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <p>Sprach-, Literatur- und Medientheorie, deutschdidaktische Theorien und Konzepte, Testen und Fördern, Aufgabenstellungen, Forschungsmethoden, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.</p>		
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen“ und Modul M2 HF „Aufbau fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen“.</p>		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Studienarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 60 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: zweisemestrig		
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <p>6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 4 ECTS-Punkten belegt werden. 7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Punkten belegt werden.</p>		
1.	Titel: Fachwissenschaftliche Erweiterung, Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h
	SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.	
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 KB1)

2.	Titel: Fachdidaktische Erweiterung, Verknüpfung von Sprach- mit Literatur- und Mediendidaktik		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
Wahlpflichtbereich „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Deutschunterrichts“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
3.	Titel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Deutschunterrichts: Forschung und Forschungsmethoden		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 10 h und Arbeit an einem forschungspropädeutischen Studienprojekt im Umfang von etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
4.	Titel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Deutschunterrichts: Forschung und Forschungsmethoden : Verknüpfung mit einem vorgezogenen Anteil des Professionalisierungspraktikums		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 10 h und Arbeit an einem forschungspropädeutischen Studienprojekt im Umfang von etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Mathematik

Lehramt: GS		Kompetenzbereich: Mathematik	Modulkennziffer: M3 KB1
Modultitel: Fachwissenschaftliche Erweiterung, fachdidaktische Vernetzung und aktiv-forschende Vertiefung			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen typische Denk- und Arbeitsweisen der Mathematik und setzen diese in exemplarischen Inhaltsbereichen ein (z. B. Zahlentheorie, Algebra, Graphentheorie); - kennen außermathematische Anwendungsfelder und beschreiben exemplarisch Modellierungsprozesse; - können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren; - kennen grundlegende Methoden zur Evaluation und Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen und können diese exemplarisch anwenden; - können individuelle mathematische Lernprozesse beobachten und analysieren sowie adäquate individuelle Fördermaßnahmen auswählen; - kennen verschiedene Verfahren zur Diagnose mathematischer Kompetenzen, insbesondere informelle Gespräche, die sie auch durchführen und auswerten können; - kennen Konzepte zum Umgang mit Rechenstörungen und mathematischer Hochbegabung. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <p>mathematische Strukturen, außermathematische Anwendungen, aktuelle Themen fachdidaktischer Forschung, Methoden fachdidaktischer Forschung.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul bezieht und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolviertes Modul M2 HF des Vertiefungsfaches. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: zweisemestrig			
<p>Veranstaltungen im Modul: 6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 4 ECTS-Punkten belegt werden. 7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Punkten belegt werden.</p>			
1.	Titel: Fachdidaktische Vertiefung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
2.	Titel: Fachdidaktische Forschung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul GS M1 KB1)

3.	Titel: Fachwissenschaftliche Vertiefung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Lehren und Lernen / kulturelle Diversität (im Rahmen des Europelehramts)

Lehramt: GS-EULA	Fach: Bilinguales Lehren und Lernen / Kulturelle Diversität	Modulkennziffer: M3 KB1 EULA
Modultitel: Europäische Studien mit bilingualem Unterrichten		
Präsenzzeit: 195 h	Selbststudium: 345 h	Workload: 540 h
ECTS-Punkte: 18		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen den wissenschaftlichen und bildungspolitischen Diskussionsstand zu BLL; - kennen didaktische Grundprinzipien bilingualen Lehrens und Lernens; - verfügen über grundlegende Kenntnisse der europäischen Transformationsprozesse in der neueren Zeit und können sie in eine globale Perspektive einordnen; - kennen unterschiedliche methodische Ansätze des Kulturvergleichs und der Kulturbetrachtung; - können didaktische Grundprinzipien bilingualen Lehrens und Lernens situationsbedingt reflektieren; - können Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen; - können altersgerechte bilinguale Lernarrangements auf der Basis didaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und sachfachspezifischer Unterrichtsmethoden konstruieren, durchführen und vor dem Hintergrund der Integration von Sachfach und Zielsprache reflektieren; - können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit bilingualem Lehren und Lernen beschreiben; - sind zur Bedeutungsaushandlung in interdisziplinären Fachdiskursen fähig; - verfügen über die Fähigkeit, zentrale Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien des Sachfachs fachsprachlich kohärent in mündlicher und schriftlicher Form in ihrer gewählten Zielsprache zu präsentieren; - können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im bilingualen Unterricht reflektieren; - kennen spezifisch bilinguale Formen des spontanen Lehrerhandelns (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen, Umgang mit Fehlern, heuristische Hilfen); - sind in der Lage, ihre Erfahrungen in Alltag und Studium im Herkunftsland und in einem anderen europäischen Land unter einer interkulturellen Perspektive zu vergleichen und zu reflektieren; - können Formen des Umgangs mit Heterogenität im bilingualen Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorgaben des baden-württembergischen Bildungsplans bezüglich bilingualem Lehren und Lernen (BLL); - Modelle der Umsetzung von BLL; - verschiedene Zugangsweisen zu BLL, typische Präkonzepte und Verstehenshürden; - BLL-spezifische Fragestellungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen; - Medieneinsatz im BLL; - Leistungsbeurteilung, zentrale Prinzipien und Schlüsselbegriffe des BLL, lern- und entwicklungspsychologische Grundlagen. - Bedeutung der kulturellen Diversität für Europa, gegenseitige Einflüsse europäischer Kulturen. 		
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF der zuvor studierten Zielsprache. Kenntnisse und Kompetenzen aus den zuvor studierten Modulen des gewählten bilingualen Sachfachs werden empfohlen.</p>		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Projektprüfung bestehend aus einem Essai (Bearbeitungszeit: etwa 30 h) und einer mündlichen Präsentation (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h) mit anschließendem Kolloquium (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF der zuvor studierten Zielsprache.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		

Dauer des Moduls: dreisemestrig			
Veranstaltungen im Modul:			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 4 ECTS-Punkten belegt werden.			
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Einführung in die Didaktik des Bilingualen Lehrens und Lernens		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurzexposés und / oder Essais im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
2.	Titel: Einführung in die europäischen Studien		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
3.	Titel: Evaluation, Konzeption und Erarbeitung bilingualer Unterrichtsmaterialien für die Primarstufe		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch oder Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Erarbeitung von Unterrichtsmaterial im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
4.	Titel: Grundschulspezifische bilinguale Vertiefung (unter Einbezug europäischer Studien)		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Projekt	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch oder Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
5.	Titel: Fachsprachliche und –methodische Vertiefung zum bilingualen Lehren und Lernen		ECTS-Punkte: 2
	Hinweis zur Organisation: Diese Veranstaltung ist im Bezug zum gewählten bilingualen Sachfach zu belegen.		
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch oder Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
6.	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
	Titel: Vertiefung fachsprachlicher und fachmethodischer Aspekte des bilingualen Lehrens und Lernens		ECTS-Punkte: 3
	Hinweis zur Organisation: Diese Veranstaltung ist im Bezug zum gewählten bilingualen Sachfach zu belegen.		
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch oder Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Hausarbeit oder Referat oder Erstellung eines themenspezifischen fachsprachlichen Glossars im Umfang von insgesamt etwa 20 h.			
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester	

(Fortsetzung Modul GS M3 KB1)

Wahlpflichtbereich „Europäische Studien“ (1 aus 3 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
7.	Titel: Wege zur europäischen Integration		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, Englisch oder Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
8.	Titel: Vertiefung europabezogener Aspekte am Beispiel des „Café Europe“		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, Englisch oder Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
9.	Titel: Vergleich europäischer Kulturen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, Englisch oder Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.3.3 M3 KB2 (Kompetenzbereich 2)

Naturwissenschaften und Technik, aufbauend auf Chemie oder Physik oder Technik

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Naturwissenschaften und Technik (Chemie, Physik, Technik)	Modulkennziffer: M3 KB2	
Modultitel: Naturwissenschaftliches und technisches Arbeiten im Unterricht der Grundschule			
Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 360 h	Workload: 540 h	ECTS-Punkte: 18
Lernergebnisse:			
Pflichtbereich. Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- wissen um die Zielsetzung und den Bildungsauftrag des Lernbereichs Sachunterricht in der Grundschule (Lebenswelt erschließen, verstehen und mitgestalten, anschlussfähiges Lernen ermöglichen);- verstehen die Bedeutung kindlicher Alltagsvorstellungen für den Lernprozess und wissen, wie sich Konzeptwechsel bei Grundschulkindern anbahnen lassen;- kennen theoretische Ansätze und empirische Forschungsergebnisse und deren Bedeutung für die Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht;- erhalten Einblick in die Planung, Gestaltung, Analyse und Bewertung von Sachunterricht;- können grundlegende naturwissenschaftliche und technische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden anwenden und reflektieren;- können naturwissenschaftliche Fragestellungen formulieren, Hypothesen bzw. Lösungsstrategien entwickeln und kritisch auf der Basis einschlägiger naturwissenschaftlicher Theorien reflektieren;- beschreiben zu den zentralen Bereichen des Lernens von Naturwissenschaften und Technik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen;- können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren und verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien.			
Alternative Wahlpflichtbereiche:			
Wahlpflichtbereich „Chemie“. Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden;- kennen die fach- und domänenspezifischen Zugangsweisen, typischen Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern;- verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien;- können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen (außerschulischen) Lernorten und in unterschiedlichen Fachräumen konstruieren.			
Wahlpflichtbereich „Physik“. Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- können für die Grundschule relevante naturwissenschaftliche insbesondere physikalische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;- können unterschiedliche physikalische Modelle situationsgerecht anwenden und bewerten;- sind in der Lage, ausgewählte Aufgaben und Probleme der klassischen Physik zu lösen;- kennen Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit im Bereich der Physik und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden;- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Physikunterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten;- können Physik als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren.			

Wahlpflichtbereich „Technik“. Die Studierenden:

- können ausgewählte technische Probleme in ihren historischen und gegenwärtigen Kontext einordnen;
- können naturwissenschaftlich / technische Frage- und Problemstellungen formulieren und Lösungsideen entwickeln;
- können technische Problemlösungen planen und durchführen;
- können den gesellschaftlichen Kontext technischer Sachverhalte beschreiben.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Didaktik des Sachunterrichts, fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts (z.B. Konzeptionen, Methoden und Medien);
- adressatengerechte experimentelle Untersuchung naturwissenschaftlicher Phänomene, fachübergreifende naturwissenschaftliche Themenfelder und deren Rückführung auf entsprechende fach- und fachdidaktische Basiskonzepte, praktisches Arbeiten mit Grundschulern zu naturwissenschaftlichen Phänomenen;
- physikalische Experimente aus verschiedenen Bereichen (z.B. aus Optik, Magnetismus, Akustik, Luft, Erde und Wasser usw.);
- fachdidaktische Aspekte zum naturwissenschaftlichen Experimentieren im Unterricht der Grundschule;
- technische Systeme im zeitlichen Wandel, technische Artefakte und Technisierungsstufen, technisches Handeln als Problemlösen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h) oder Klausur (Dauer etwa: 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF des Vertiefungsfaches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: dreisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

- 4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
- 6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
- 7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
2.	Titel: Der Sachunterricht aus naturwissenschaftlicher und technischer Perspektive		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

Alternative Wahlpflichtbereiche (es sind 2 Wahlpflichtbereiche auszuwählen. Im Falle von Physik kann nur 1 von 2 Veranstaltung gewählt werden):		
Wahlpflichtbereich „Chemie“		
3.	Titel: Naturwissenschaftliches Experimentieren im Unterricht der Grundschule am Beispiel „NaWilino-Projekt“	ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 60 h	SWS: 4
	Studienleistung: Protokollerstellung, Betreuung von Grundschulklassen im Umfang von insgesamt etwa 40 h.	
	Dauer: ein Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
Wahlpflichtbereich „Physik“ (1 oder 2 Veranstaltungen können gewählt werden)		
4.	Titel: Naturwissenschaftliche Phänomene am außerschulischen Lernort	ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 60 h	SWS: 4
	Studienleistung: Protokollerstellung, Betreuung von Grundschulklassen im Umfang von insgesamt etwa 40 h.	
	Dauer: ein Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
5.	Titel: Schülerübungen am außerschulischen Lernort	ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 60 h	SWS: 4
	Studienleistung: Protokollerstellung, Betreuung von Grundschulklassen im Umfang von insgesamt etwa 40 h.	
	Dauer: ein Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
Wahlpflichtbereich „Technik“		
6.	Titel: Technikgeschichte	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: Planung und Herstellung von Medien, Protokollerstellung im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
7.	Titel: Lösen technischer Probleme	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: Realisieren technischer Lösungen, Protokollerstellung im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Naturwissenschaften und Technik, aufbauend auf Biologie

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Naturwissenschaften und Technik (Biologie)	Modulkennziffer: M3 KB2
Modultitel: Weiterführende didaktische, fachliche und fächerübergreifende Aspekte		
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 390 h	Workload: 540 h
ECTS-Punkte: 18		
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen um die Zielsetzung und den Bildungsauftrag des Lernbereichs Sachunterricht in der Grundschule (Lebenswelt erschließen, verstehen und mitgestalten, anschlussfähiges Lernen ermöglichen); - verstehen die Bedeutung kindlicher Alltagsvorstellungen für den Lernprozess und wissen, wie sich Konzeptwechsel bei Grundschulkindern anbahnen lassen; - kennen theoretische Ansätze und empirische Forschungsergebnisse und deren Bedeutung für die Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht; - erhalten Einblick in die Planung, Gestaltung, Analyse und Bewertung von Sachunterricht; - können grundlegende naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden anwenden und reflektieren; - können naturwissenschaftliche Fragestellungen formulieren, Hypothesen bzw. Lösungsstrategien entwickeln und kritisch auf der Basis einschlägiger naturwissenschaftlicher Theorien reflektieren; - beschreiben zu den zentralen Bereichen des Lernens von Naturwissenschaften und Technik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen; - können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren und verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien; - verfügen über strukturiertes Fachwissen in grundschulrelevanten Themenbereichen (z.B. Naturphänomene, Energie, Wachstum und Vermehrung, Temperatur und Licht, menschliche Körper, Verhalten); - können Unterrichtskonzepte und Lehr- / Lernsequenzen im Sachunterricht fachgerecht planen, einsetzen und inhaltlich bewerten; - können eine exemplarische fachbezogene Untersuchung an einem Lernort, beispielweise in einem spezifischen Lebensraum, durchführen; - verfügen über Erfahrungen in der Beschaffung fachbezogener Informationen und im eigenständigen Umgang mit der Fachliteratur; - können aktuelle Ergebnisse der fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Forschung bewerten und in die Konstruktion von Unterricht einbringen; - sind in der Lage, ausgewählte wissenschaftliche Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Didaktik des Sachunterrichts, fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts (z.B. Konzeptionen, Methoden und Medien); - erfahrungsbasiertes Lernen an außerschulischen Lernorten und Laboren (z.B. Exkursionen zu Ökosystemen, Naturkundemuseen, Science-Days); - empirische Unterrichtsforschung (bspw. Im Feld der Bildung für nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsförderung und zu fachgemäßen Arbeitsweisen in den Naturwissenschaften); - fachwissenschaftliche Aspekte (z.B. Naturphänomene, Veränderungen in der Natur, Ökologie, Evolution, Boden, Licht, Wasser, Luft). 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 60 h) oder wissenschaftliche Präsentation (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		

Dauer des Moduls: dreisemestrig**Veranstaltungen im Modul:**

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
2.	Titel: Sachunterricht aus naturwissenschaftlicher Perspektive		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: Erfahrungsbasiertes Lernen an außerschulischen Lernorten und Laboren (fachwissenschaftliche Perspektive)		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
4.	Titel: Erfahrungsbasiertes Lernen an außerschulischen Lernorten und Laboren (fachdidaktische Perspektive)		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
5.	Titel: Vertiefung in einem fachwissenschaftlichen Bereich		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
6.	Titel: Vertiefung in einem fachdidaktischen Bereich		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Sozialwissenschaften

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Sozialwissenschaften	Modulkennziffer: M3 KB2
Modultitel: Konzepte, Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht		
Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 360 h	Workload: 540 h
ECTS-Punkte: 18		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen um die Zielsetzung und den Bildungsauftrag des Lernbereichs Sachunterricht in der Grundschule (Lebenswelt erschließen, verstehen und mitgestalten, anschlussfähiges Lernen ermöglichen); - verstehen die Bedeutung kindlicher Alltagsvorstellungen für den Lernprozess und wissen, wie sich Konzeptwechsel bei Grundschulkindern anbahnen lassen; - kennen theoretische Ansätze und empirische Forschungsergebnisse und deren Bedeutung für die Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht; - erhalten Einblick in die Planung, Gestaltung, Analyse und Bewertung von Sachunterricht; - sind in der Lage, sozialwissenschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und adressatengerecht zu präsentieren; - sind in der Lage, aktuelle Themenstellungen (z.B. Globalisierung, Interkulturalität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit) als disziplinübergreifende Phänomene zu analysieren; - sind in der Lage, zentrale Prinzipien der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktiken zu identifizieren, zu vergleichen und unterschiedliche Perspektiven zu benennen; - sind in der Lage, unterschiedliche Methoden der Unterrichtsforschung nachzuvollziehen, Ergebnisse zu bewerten und Verknüpfungen zur eigenen Unterrichtsplanung herzustellen; - sind in der Lage, gesellschaftliche und politische Konflikte zu analysieren und dabei politikwissenschaftliche Grundbegriffe zu nutzen; - verfügen über Grundkenntnisse zur Analyse aktueller Fallbeispiele und ihre Transformation in politisches Lernen in der Grundschule; - können historisches Lernen in der Grundschule planen und gestalten; - können die Geschichte einer exemplarischen Region in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen; - können Methoden räumlicher Orientierung im Nah- und Fernraum anwenden; - können das Zusammenwirken der physischgeographischen und humangeographischen Geofaktoren am Beispiel ausgewählter Räume beschreiben; - sind mit zentralen Kategorien der Wirtschaftswissenschaft vertraut; - können fachbezogene Themen im Spannungsfeld von Ökonomie, Ökologie und Sozialem aufarbeiten und in den Sachunterricht integrieren. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demokratie, Regeln und Gesetze, Kinderrechte; - „Eine Welt“, Bildung für nachhaltige Entwicklung, ausgewählte Regionen (Schul-, Heimatregion usw.); - Globalisierung, Produktion und Konsum im Spiegel der Nachhaltigkeit, soziale Dilemmata sowie Interdependenzen der Mikro- und Makroebene; - ausgewählte Aspekte der Landesgeschichte, Stadtgeschichte, Geschichte der ländlichen Gesellschaft, Umweltgeschichte der Region, Geschichte der Migration, Kolonialismus, etc. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 60 h) oder schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 60 h), das bzw. die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: dreisemestrig		

Veranstaltungen im Modul:

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
2.	Titel: Der Sachunterricht aus sozialwissenschaftlicher Perspektive		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: Politische Aspekte des Sachunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
4.	Titel: Geschichtliche Aspekte des Sachunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
5.	Titel: Geographische Aspekte des Sachunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
6.	Titel: Ökonomie und nachhaltige Entwicklung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Fremdsprachen, Englisch

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Fremdsprachen (Englisch)	Modulkennziffer: M3 KB2
Modultitel: Vertiefung: Ausgewählte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen Focus on Advanced Academic and Pedagogical Studies		
Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 360 h	Workload: 540 h
ECTS-Punkte: 18		
<p>Lernergebnisse: Learning Outcomes: Die Studierenden: Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, ihre sprachlichen, fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen sowie berufspraktischen Kompetenzen bezogen auf ihre professionelle Entwicklung zu reflektieren und zu vernetzen; <i>can critically reflect on and link their language, academic, teaching and professional skills within the scope of their professional development;</i> - können vorliegende oder selbst erhobene Daten aus dem Klassenzimmer oder anderen Sprachlernkontexten unter Einsatz einfacher Klassenforschungsmethoden bearbeiten; <i>can process data (existing or personally collected) from the classroom or another language learning context using basic classroom methods;</i> - kennen ausgewählte primarstufenspezifische Arbeitsschwerpunkte der Fachdidaktik und können deren Relevanz für den Fremdsprachenunterricht bewerten; <i>know a range of the major primary teaching methods and can evaluate their relevance for foreign language teaching</i> - können sich in Alltagssprachlichen wie in fach- und berufsfeldbezogenen Domänen (d.h. EAP = English for Academic Purposes und EOP = English for Occupational Purposes) mindestens auf dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen an mündlichen und schriftlichen Diskursen beteiligen; <i>can participate in discourse in every-day situations as well as in academic and occupational domains (i.e. EAP = English for Academic Purposes and EOP = English for Occupational Purposes) at a minimum of level C1 on the Common European Framework of Reference;</i> - verstehen ausgewählte literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkultur; <i>understand a range of literary works and their presentation in various media in relation to their own and the target culture</i> - kennen grundlegende Lesetheorien und ausgewählte Lesestrategien; <i>know basic reading theories and relevant reading strategies;</i> - können exemplarisch spracherwerbstheoretische Erkenntnisse auf Lernertexte beziehen; <i>can apply knowledge of language acquisition to learner texts based on typical examples;</i> - können bei der Anwendung und Reflektion von sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden spezifische Aspekte von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen; <i>can take particular aspects of multilingualism and interculturality into consideration in the use of and reflection on methods in the field of language, literature and culture;</i> - können verschiedene regionale und soziale Varietäten des Englischen beschreiben; <i>can describe various regional and social varieties of English;</i> - können satzübergreifende, textbildende Regularitäten erkennen und beschreiben; <i>can identify and describe textual patterns of connection and coherence ;</i> - kennen Theorien und Modelle bilingualen Spracherwerbs und können sachfachliche Inhalte für bilingualen Unterricht aufbereiten; <i>know theories and models of bilingual language acquisition and can adapt subject-based content for bilingual lessons</i> - können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten; <i>can use up-to-date media and materials relevant to content subjects, know the benefits and limitations and can guide pupils in the appropriate use.</i> <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Exploratory Practice</i>, Lernertext- und Diskursanalyse, Arbeit mit dem Grundschulportfolio, <i>Focus on form</i>; - spezialisiertes und vertiefendes Fachwissen (z.B. <i>Children's Books</i>, E-Mail-Projekte, <i>Drama</i>, <i>Storytelling</i>, <i>First and Second Language Acquisition</i>, <i>Learner Language</i>); - <i>Cultural Studies</i> bezogen auf unterschiedliche sozialgeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse in englischsprachigen Kulturen. 		

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1 HF <i>Introduction to English Studies and the Teaching of English</i> und M2 HF <i>Focus on Primary Specific Ways of Teaching</i>			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 60 h), das sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF des Vertiefungsfaches.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.			
Dauer des Moduls: dreisemestrig			
Veranstaltungen im Modul:			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: <i>Exploratory Practice</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. / 6. / 7. Semester
2.	Titel: <i>Advanced Language Competence</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. / 6. / 7. Semester
3.	Titel: <i>Focussing on an Aspect of the Teaching of English in the Primary Classroom (e.g., Storytelling, Assessment, Diagnostic Competences, Resources and Activities for the Bilingual Classroom, Media)</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. / 6. / 7. Semester
4.	Titel: <i>Linguistics (e.g. Corpuslinguistics, Psycholinguistics, Language Acquisition Theories)</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
5.	Titel: <i>Literature (e.g. Staging a Play, The Storyline Approach)</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 KB2)

6.	Titel: <i>Cultural Studies (e.g. Civil Rights Movement, The Conflict in Northern Ireland, Exploring London)</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Fremdsprachen, Französisch

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Fremdsprachen (Französisch)	Modulkennziffer: M3 KB2
Modultitel: Didactiques des langues et sciences humaines en dialogue		
Präsenzzeit: 165 h	Selbststudium: 375 h	Workload: 540 h
ECTS-Punkte: 18		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über eine Fähigkeit zur kompetenten Sprachverwendung in allen Fertigkeitsbereichen entsprechend den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (mindestens Niveau C1); - können ihre Kenntnisse und Kompetenzen in unterschiedlichen Kontexten adressatengerecht und kommunikativ angemessen in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form zu präsentieren; - besitzen aufgrund des Erwerbs einer weiteren Sprache auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen eine solide transferfähige Sprachlernkompetenz; - können sprachwissenschaftliche Analyse- und Arbeitsmethoden sowie ausgewählte Erkenntnisse im Sinne einer kritischen Textlinguistik reflektiert einsetzen und deren Bedeutung für einen kommunikativen Französischunterricht darstellen; - beherrschen grundlegende literatur- und kulturwissenschaftliche Analyse- und Arbeitsmethoden und können diese bezogen auf spezifische Textsorten für die Primarstufe reflektiert anwenden; - können in ihrer Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren; - können bei der Anwendung und Reflexion sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden spezifische Aspekte von Mehrsprachigkeit, Transkulturalität, Gender und kultureller Diversität berücksichtigen; - können die Relevanz von Formen von Diagnose, Messung und Förderung von Schülerleistungen im frühen Französischunterricht skizzieren; - kennen Verfahren empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Analyse von Unterricht berücksichtigen; - kennen ausgewählte Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen; - können unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit reflektiert anwenden. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachwissenschaft: Verknüpfung von Erkenntnissen der Linguistik mit der Praxis eines kommunikativen Französischunterrichts; - Literatur- / Kulturwissenschaft: Verknüpfung von Erkenntnissen der Literatur- / Kulturwissenschaft mit der Praxis eines kommunikativen Französischunterrichts; - Fachdidaktik: Evaluation, Lehrplan- / Lehrwerkanalyse, Schulforschung. 		
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1 HF „Savoirs fondamentaux disciplinaires“ und M2 HF „Approfondissements disciplinaires“.</p>		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Projektprüfung bestehend aus einem individuellen Essai (Bearbeitungszeit: etwa 40 h) und einem mündlichen Kolloquium (Dauer: etwa 30 min, davon etwa 15 min Präsentation und 15 min Reflexion; Vorbereitungszeit: etwa 20 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Die Studierenden müssen in der Modulprüfung außer den oben unter „Lernergebnisse“ aufgeführten Kompetenzen auch eine Sprachkompetenz in allen Fertigkeitsbereichen mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Bei nicht ausreichender Sprachkompetenz ist die Prüfung nicht bestanden.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
<p>Dauer des Moduls: dreisemestrig</p>		
<p>Empfehlung Auslandssemester: Das Institut für Romanistik empfiehlt seinen Studierenden ein Auslandssemester zu absolvieren. Es bietet sich an, dies im Rahmen des Moduls M3 KB2 durchzuführen.</p>		

Veranstaltungen im Modul:			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Réflexion concernant le „Integriertes Semesterpraktikum“		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Workshop	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: Reflexion zum „Integrierten Semesterpraktikum“ im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: im Semester im Anschluss an das „Integrierte Semesterpraktikum“, i.d.R. 6. Semester
2.	Titel: Aspects des cultures et / ou littératures francophones à l'école primaire		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
3.	Titel: Analyses et méthodes en linguistique en cours de FLE à l'école primaire		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Referat und / oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
4.	Titel: Recherche et développement en cours de FLE		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
5.	Titel: Approfondissements didactiques pour l'enseignement précoce du français		ECTS-Punkte: 5
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 120 h	SWS: 2
	Studienleistung: Referat und / oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
Wahlpflichtbereich „Vertiefung Sprache“ (1 von 2 Veranstaltungen sind auszuwählen):			
6.	Titel: Español Lengua Extranjera (Niveau A2 – Vertiefung des in Modul M1 HF studierten Spanisch)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Spanisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Zertifikat A2 (Vorbereitungszeit: etwa 20 h, inklusive Lerntagebuch).		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 KB2)

7.	Titel: Weitere Sprache (Niveau A2) (Vertiefung der in Modul M1 HF studierten weiteren Sprache)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: gewählte Sprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Zertifikat A2 (Vorbereitungszeit: etwa 20 h, inklusive Lerntagebuch).		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Kunst und Musik, Schwerpunkt Kunst

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Kunst und Musik	Modulkennziffer: M3 KB2
Modultitel: Ästhetische Bildung: Schwerpunkt Kunst		
Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 360 h	Workload: 540 h
		ECTS-Punkte: 18
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen kunstpädagogische Positionen und kunstdidaktische Methoden und können diese für konkrete Praxissituationen nutzen; - kennen die Struktur und die Bedeutung künstlerisch-kreativer Prozesse und können diese altersgemäß initiieren, theoretisch fundiert begleiten und beurteilen; - können fachdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren und mit den eigenen Erfahrungen sowie Bezugswissenschaften vernetzen; - kennen die Bedeutung des künstlerisch-ästhetischen Handelns für den Umgang mit Heterogenität; - sind vertraut mit Aspekten der materiellen Kultur Textil, textilgestalterischen Prozessen, textilen Materialien und Verfahren; - verfügen über textildidaktisches Grundlagenwissen und können daraus Unterrichtskonzepte unter Einbeziehung der Textildgestaltung entwickeln; - berücksichtigen anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen beim gestalterischen Verhalten von Kindern. <p>Wahlpflichtbereich „Kunst und Musik“. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können grundschulrelevante Problemstellungen, Themen und Sachverhalte mehrperspektivisch und fächerintegrativ ästhetisch erschließen; - können Bildungsstandards beurteilen und Möglichkeiten bzw. Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit Ästhetischer Bildung beschreiben; <i>und</i> - verfügen über fachpraktische Grundfertigkeiten im vokalen und instrumentalen Bereich; <i>oder</i> - verfügen über musikdidaktisches Grundlagenwissen und können daraus Konzepte für den Musikunterricht entwickeln und reflektieren; <i>oder</i> - kennen Konzepte der Verbindung verschiedener ästhetischer Zugangs- und Produktionsweisen; <i>oder</i> - verfügen über Kenntnisse im Bereich Neuer Medien und Fotografie, können diese in Unterrichtskonzeptionen integrieren; und Schülerinnen und Schüler zu einer sachgerechten Nutzung anleiten; <i>oder</i> - verfügen über ein erweitertes Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten; <i>oder</i> - können eigene künstlerische Konzeptionen im Bereich Raum / Zeit projektorientiert planen, durchführen, präsentieren und reflektieren; <i>oder</i> - können eigene künstlerische Konzeptionen im Bereich integrative Kunstformen projektorientiert planen, durchführen, präsentieren und reflektieren; <i>oder</i> - können den biografischen Anteil der eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen auch unter den Aspekten geschlechts- und kulturspezifischer Sozialisation reflektieren; <i>oder</i> - können allein und im Team Unterricht im ästhetischen Bereich interdisziplinär und projektorientiert planen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte der materiellen Kultur Textil, Gestaltung, Textildidaktik; - Stimmbildung, Vokales und instrumentales Musizieren, Musikdidaktik; - historische und aktuelle kunstpädagogische Konzepte und Diskurse, Kreativitätstheorie, Fotografie, digitale Bildbearbeitung, künstlerische Projektarbeit (je nach Wahlpflichtveranstaltung); - gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien; - interdisziplinäre Studien. <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1 HF „Grundlagen künstlerischen, kunstwissenschaftlichen und kunstpädagogischen Handelns“ und M2 HF „Künstlerische Studien und Konzepte“.</p>		

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:		
Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 60 h), das sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF des Vertiefungsfachs.		
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.		
Dauer des Moduls: dreisemestrig		
Veranstaltungen im Modul:		
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
1.	Titel: Kunstpädagogik: Theorie, Geschichte, aktuelle Positionen	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester
		Semesterempfehlung: 4. Semester
2.	Titel: Kreativität	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester
		Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: Textile Materialien, Verfahren und Objekte	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: Erarbeitung eigener textilgestalterischer Beiträge und Objekte mit abschließender Präsentation im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester
		Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
Wahlpflichtbereich „Kunst und Musik“ (3 von 7 Veranstaltungen sind auszuwählen):		
4.	Titel: Künstlerische Studien: Neue Medien / Fotografie	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester
		Semesterempfehlung: 6. Semester
5.	Titel: Künstlerische Konzeptionen: Raum / Zeit	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester
		Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 KB2)

6.	Titel: Künstlerische Konzeptionen: Integrative Kunstformen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
7.	Titel: Interdisziplinäre Studien aus der Perspektive Kunst		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von interdisziplinären Seminar- / Projektaufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (ggf. mit Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
8.	Titel: Schulpraktisches Instrument / Stimmbildung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Erarbeitung eigener künstlerischer Beiträge und abschließende künstlerisch praktische Präsentation im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
9.	Titel: Grundlagen des Musikunterrichts in der Grundschule		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
10.	Titel: Interdisziplinäre Studien aus der Perspektive Musik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von interdisziplinären Seminar- / Projektaufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (ggf. mit Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Kunst und Musik, Schwerpunkt Musik

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Kunst und Musik	Modulkennziffer: M3 KB2
Modultitel: Ästhetische Bildung: Schwerpunkt Musik		
Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 360 h	Workload: 540 h
		ECTS-Punkte: 18
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten; - kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und können diese reflektieren; - können altersgerechte Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden konstruieren; - kennen ausgewählte Verfahren der Produktion, Reproduktion, Rezeption, Reflexion und Transformation von Musik; - kennen die Musik ausgewählter Epochen und Kulturen unter Berücksichtigung historische, soziologischer, psychologischer, ästhetischer und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen; - kennen die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung; - wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen. <p>Wahlpflichtbereich „Kunst, Musik, Textil“. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können grundschulrelevante Problemstellungen, Themen und Sachverhalte mehrperspektivisch und fächerintegrativ ästhetisch erschließen; - können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit Ästhetischer Bildung beschreiben; <i>oder</i> - können allein und im Team Unterricht im ästhetischen Bereich interdisziplinär und projektorientiert planen; - verfügen über Kenntnisse in relevanten Bereichen der Musikwissenschaft (historisch, systematisch, musikethnologisch, Populäre Musik); <i>oder</i> - verfügen über vertiefte Kenntnisse in Teilbereichen der Musikdidaktik unter Berücksichtigung aktueller Themenstellungen (z.B. Neue Medien, Interkulturalität, Globalisierung); <i>oder</i> - können fachdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren; <i>oder</i> - kennen grundlegende Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen; <i>oder</i> - kennen Konzepte der Verbindung verschiedener ästhetischer Zugangs- und Produktionsweisen; <i>oder</i> - verfügen über fachdidaktisches Grundlagenwissen und können daraus altersgerechte Lernarrangements unter Einbeziehung von Kunstwerken und unter Berücksichtigung verschiedener, z.B. genderspezifischer Perspektiven entwickeln; <i>oder</i> - kennen ästhetische Verhaltensweisen von Kindern und können diese systematisch beobachten und theoriegeleitet beurteilen; - können ästhetische Potenziale von Kindern im Elementar-, Primar und Sekundarbereich sowohl individuell als auch altersstufenspezifisch erkennen und dies bei der Gestaltung von Übergängen berücksichtigen; <i>oder</i> - sind vertraut mit Aspekten der materiellen Kultur Textil, textilgestalterischen Prozessen, textilen Materialien und Verfahren; - verfügen über textildidaktisches Grundlagenwissen und können daraus Unterrichtskonzepte unter Einbeziehung der Textilgestaltung entwickeln; - berücksichtigen anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen beim gestalterischen Verhalten von Kindern. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte der materiellen Kultur Textil, Gestaltung, Textildidaktik; - Vokales und instrumentales Musizieren, Epochen der Musikgeschichte, Spezialthemen der Musikwissenschaft (z.B. Sinfonische Musik, Opern), Konzeptionen der Musikdidaktik (z.B. Erfahrungerschließender Musikunterricht, Didaktische Interpretation) Arbeitsfelder des Musikunterrichts (z.B. Singen, Musizieren, Werkhören) (je nach Wahlpflichtveranstaltung); - Theorie und Praxis ästhetischer Erfahrung, Entwicklung der Kinderzeichnung; - gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien; - interdisziplinäre Studien. 		

<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1 HF „Grundlagen des Musikunterrichts für die Grundschule“ und M2 HF „Aufbau der Kompetenzen für den Musikunterricht der Grundschule“.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 50 h) und Präsentation (Dauer: etwa 10 min; Vorbereitungszeit: etwa 10 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF des Vertiefungsfachs.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
<p>Dauer des Moduls: dreisemestrig</p>			
<p>Veranstaltungen im Modul:</p> <p>4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden. 6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden. 7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.</p>			
1.	Titel: Musikwissenschaft – Spezialisierung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
2.	Titel: Konzeptionelle Aspekte der Musikdidaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: Produktion und Reproduktion im Musikunterricht der Grundschule		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
<p>Wahlpflichtbereich „Kunst, Musik, Textil“ (3 von 6 Veranstaltungen sind auszuwählen):</p>			
4.	Titel: Arbeitsfelder des Musikunterrichts in der Grundschule		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 KB2)

5.	Titel: Musikwissenschaft – Epochen der Musikgeschichte		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
6.	Titel: Interdisziplinäre Studien aus der Perspektive Musik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von interdisziplinären Seminar- / Projektaufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (ggf. mit Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
7.	Titel: Grundlagen ästhetischer Erfahrung und kunstdidaktischen Handelns		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
8.	Titel: Entwicklung des bildnerischen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
9.	Titel: Textile Materialien, Verfahren und Objekte		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Erarbeitung eigener textilgestalterischer Beiträge und Objekte mit abschließender Präsentation im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Sport und Gesundheit, aufbauend auf Alltagskultur und Gesundheit

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit	Modulkennziffer: M3 KB2
Modultitel: Kompetenzbereich Sport und Gesundheit für die Grundschule (aufbauend auf dem Vertiefungsfach „Alltagskultur und Gesundheit“)		
Präsenzzeit: 165 h	Selbststudium: 375 h	Workload: 540 h
ECTS-Punkte: 18		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über fundiertes und anschlussfähiges Grundwissen zu Bewegung und Sport unter naturwissenschaftlichen und soziokulturellen Gesichtspunkten und sind mit zentralen Sachverhalten und Fragestellungen vertraut; - verfügen über fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen in für die Grundschule relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung des Kindes und Entspannung; - können ausgehend von ihren spezifischen fachlichen Vorkenntnissen im Fach „Alltagskultur und Gesundheit“ komplementäre Themen des Kompetenzbereichs über sport-, ernährungs-, gesundheits-, mode-, textil- und verbraucherbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten; - können die physische, psychische, soziale Dimension von Gesundheit sowie Gesundheit als zentrale Ressource beschreiben und kennen grundlegende Zusammenhänge zwischen Lebensführung und Gesundheit bei Grundschulkindern; - können Angebote zur Esskultur im Schulalltag und zur Schulverpflegung anhand ernährungswissenschaftlicher Kriterien bewerten; - können zu den zentralen Bereichen des Gesundheits- und Sportlernens in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte, Verstehenshürden beschreiben; - können ausgehend von ihren spezifischen fachlichen Vorkenntnissen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit Themen des jeweils komplementären Fachs des Kompetenzbereichs beschreiben; - können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen; - kennen ausgewählte Unterrichtsarrangements für die Grundschule mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial; - können fachspezifische relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und konstruieren, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten; - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden; - wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzept der Salutogenese, senso-motorische Entwicklung von Kindern, Wechselwirkungen zwischen individuellem Verhalten von Kindern (z.B. Bewegung, Bekleidung, Essen und Trinken) und gesundheitlicher Entwicklung; - materielle Kultur Textil; Bekleidungsphysiologie; Funktionstextilien und funktionelle Bekleidungssysteme; - ernährungsphysiologische Eigenschaften der Nährstoffe, Ernährung des Menschen, Ernährungsempfehlungen, Warenkunde zu relevanten Lebensmitteln; - Soziologie des Körpers und des Sports, Sozialisation im und durch Sport, interkulturelle Erziehung im Sportunterricht, Heterogenität und soziale Ungleichheit in Sport und Sportunterricht; - psycho-physische Leistungsvoraussetzungen, Prozessformen der motorischen Entwicklung, Prinzipien und Methoden des sportlichen Trainings; - Theorie und Praxis der bewegungszentrierten Gesundheitsförderung, didaktische Modelle und Konzepte, Bewegungsanlässe, Bewegungsräume und Bewegungsauf- und -anforderungen. <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Grundlagen zu Alltagskultur, Konsum und Gesundheit“ und Modul M2 HF „Fachdidaktisch-fachpraktische Studien zur Alltagskultur“.</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p>		

(Fortsetzung Modul GS M3 KB2)

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF des Vertiefungsfaches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: dreisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Bekleidung und Gesundheit		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
2.	Titel: Ernährung und Gesundheit		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
3.	Titel: Gesunde Ernährung im Schulalltag		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
4.	Titel: Bewegung, Gesundheit und Entwicklung (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
5.	Titel: Bewegung, Gesundheit und Entwicklung (sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
Wahlpflichtbereich „Bewegung und Gesundheit“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
6.	Titel: Bewegung und Gesundheit: Von der Praxis in die Theorie (unter naturwissenschaftlicher Perspektive)		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar / Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 KB2)

7.	Titel: Bewegung und Gesundheit: Von der Praxis in die Theorie (unter sozialwissenschaftlicher Perspektive)		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar / Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Sport und Gesundheit, aufbauend auf Sport

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit	Modulkennziffer: M3 KB2
Modultitel: Kompetenzbereich Sport und Gesundheit für die Grundschule (aufbauend auf dem Vertiefungsfach „Sport“)		
Präsenzzeit: 165 h	Selbststudium: 375 h	Workload: 540 h
ECTS-Punkte: 18		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über fundiertes und anschlussfähiges Grundwissen zu Textilien und Bekleidung, Ernährung und Lebensmitteln unter naturwissenschaftlichen und soziokulturellen Gesichtspunkten und sind mit zentralen Sachverhalten und Fragestellungen vertraut; - verfügen über fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen in für die Grundschule relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Ernährung, Textilien und Bekleidung, Zusammenleben und Hygiene; - können ausgehend von ihren spezifischen fachlichen Vorkenntnissen im Fach „Sport“ komplementäre Themen des Kompetenzbereichs über sport-, ernährungs-, gesundheits-, mode- / textil- und verbraucherbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten; - können die physische, psychische, soziale Dimension von Gesundheit sowie Gesundheit als zentrale Ressource beschreiben und kennen grundlegende Zusammenhänge zwischen Lebensführung und Gesundheit bei Grundschulkindern; - können Angebote zur Esskultur im Schulalltag und zur Schulverpflegung anhand ernährungswissenschaftlicher Kriterien bewerten; - können zu den zentralen Bereichen des Gesundheits- und Sportlernens in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte, Verstehenshürden beschreiben; - können ausgehend von ihren spezifischen fachlichen Vorkenntnissen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit Themen des jeweils komplementären Fachs des Kompetenzbereichs beschreiben; - können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen; - kennen ausgewählte Unterrichtsarrangements für die Grundschule mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial; - können fachspezifische relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und konstruieren, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten; - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden; - wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzept der Salutogenese, senso-motorische Entwicklung von Kindern, Ernährung von Kindern, Wechselwirkungen zwischen individuellem Verhalten von Kindern (z.B. Bewegung, Bekleidung, Essen und Trinken) und gesundheitlicher Entwicklung, Konzepte schulischer Gesundheitsbildung; - materielle Kultur Textil, Bekleidungsphysiologie; Funktionstextilien und funktionelle Bekleidungssysteme; - ernährungsphysiologische Eigenschaften der Nährstoffe, Ernährung des Menschen, Ernährungsempfehlungen, Warenkunde zu relevanten Lebensmitteln; - Theorie und Praxis der bewegungszentrierten Gesundheitsförderung, didaktische Modelle und Konzepte, Bewegungsanlässe, Bewegungsräume und Bewegungsauf- und -anforderungen. <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Sportwissenschaftliche und praktisch- / didaktische Grundlagen für den Sportunterricht an Grundschulen“ und Modul M2 HF „Theorie und Praxis sportwissenschaftlich fundierten Handelns“.</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF des Vertiefungsfaches.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		

Dauer des Moduls: dreisemestrig**Veranstaltungen im Modul:**

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Grundlagen der materiellen Kultur Textil		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
2.	Titel: Grundlagen aus Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: Bekleidung und Gesundheit		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
4.	Titel: Ernährung und Gesundheit		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
5.	Titel: Gesunde Ernährung im Schulalltag		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
Wahlpflichtbereich „Bewegung und Gesundheit“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
6.	Titel: Bewegung und Gesundheit: Von der Praxis in die Theorie (unter naturwissenschaftlicher Perspektive)		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar / Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 KB2)

7.	Titel: Bewegung und Gesundheit: Von der Praxis in die Theorie (unter sozialwissenschaftlicher Perspektive)		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar / Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: GS	Fach: Ev. Theologie / Religionspädagogik	Modulkennziffer: M3 KB2
Modultitel: Vertiefung der theologischen und religionspädagogischen Kompetenzen		
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten und gendersensiblen Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Primarstufe; - sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen; - kennen Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart; - können auf der Grundlage religionsdidaktischer Analyse- und Reflexionsprozesse korrespondierende unterrichtliche Entscheidungsprozesse beurteilen; - kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen und verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen (Judentum, Islam); - kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren; - können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren; - können ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont evangelischer Ethik und in Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Positionen reflektieren und sind zu einer eigenen ethischen Urteilsbildung fähig; - können zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen; - können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Religionsunterricht (insbesondere den Umgang mit anderen Konfessionen, anderen Religionen und anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen) auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben, bewerten und anwenden. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konstanten der Religionsgeschichte; Religion als Lebensdeutung; Judentum; Islam; - Raum als zentrale religionspädagogische Kategorie in der Grundschule; Bibeldidaktik; - Ethik im Religionsunterricht; Bioethik, Menschenrechte; - reformatorisches Bildungsverständnis; Staat und Kirche; neuzeitliches Christentum. 		
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Zentrale theologische und religionspädagogische Grundlagen“.</p>		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) oder Kolloquium (Dauer: etwa 20 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die / das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF des Vertiefungsfachs.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
<p>Dauer des Moduls: zweisemestrig</p>		

(Fortsetzung Modul GS M3 KB2)

Veranstaltungen im Modul:			
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Zentrales Thema der Didaktik des Religionsunterrichts in der Primarstufe		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
2.	Titel: Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Verständigung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
3.	Titel: Zentrales Thema der Kirchengeschichte		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
4.	Titel: Zentrales Thema der theologischen Ethik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Katholische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: GS	Fach: kath. Theologie / Religionspädagogik	Modulkennziffer: M3 KB2
Modultitel: Zentrale Themenbereiche der Theologie und Religionsdidaktik in der Grundschule		
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen und verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam; - kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können ihre eigene theologische Position differenziert reflektieren; - können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren; - können zentrale Gestalten und Problemstellungen in der Geschichte des Christentums und der Kirchen bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen. <p>Wahlpflichtbereich „Spezialfragen der Religionsdidaktik“. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen anwenden und geeignete Fördermaßnahmen entwickeln; - wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen bzw. in die Berufswelt; <p><i>und</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, auf der Basis religionsdidaktischer Theorien zeitgemäße Methoden, Medien und Materialien im Blick auf ihren Einsatz in der Grundschule zu nutzen, zu konstruieren und umzusetzen; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von religionsunterrichtlichen Lernprozessen berücksichtigen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Fragestellungen der Systematischen Theologie und der Kirchengeschichte: Ekklesiologie, Soteriologie, Eschatologie, Kirche im Nationalsozialismus; - Methoden, Medien, Leistungsmessung und empirische Religionspädagogik; - gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) oder mündliche Prüfung (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF des Vertiefungsfachs.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: zweisemestrig		

Veranstaltungen im Modul:			
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Verständigung unter Berücksichtigung des fächerübergreifenden Unterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
2.	Titel: Zentrales Thema der Systematischen Theologie		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
3.	Titel: Zentrale Themen der Kirchengeschichte		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
Wahlpflichtbereich „Spezialfragen der Religionsdidaktik“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
4.	Titel: Methodische Aspekte des Religionsunterrichts in der Grundschule		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
5.	Titel: Empirische Religionspädagogik im Kontext von Individualisierung und Pluralisierung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.3.4 M3 KB3 (Kompetenzbereich 3)

Deutsch einschließlich Deutsch als Zweitsprache

Lehramt: GS		Fach: Deutsch		Modulkennziffer: M3 KB3	
Modultitel: Einblick in die Aufgaben des Deutschunterrichts					
Präsenzzeit: 180 h		Selbststudium: 420 h		Workload: 600 h	
ECTS-Punkte: 20					
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Zusammenhänge von geschriebener und gesprochener Sprache in ihrer medialen Repräsentation beschreiben; - können mit sprachwissenschaftlichen Methoden Grundstrukturen der deutschen Gegenwartssprache beschreiben; - kennen die wesentlichen Merkmale des Erst-, Zweit- und Schriftspracherwerbs; - kennen didaktische Ansätze zur Unterstützung und Förderung von Spracherwerbsprozessen (Erst-, Zweit- und Schriftspracherwerb); - kennen literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse; - kennen ausgewählte (kinder-)literarische Texte und Medien und können Kriterien zu ihrer Auswahl entwickeln und nutzen; - können Aufgabenstellungen für den Deutschunterricht erarbeiten und beurteilen; - reflektieren Fragen der Leistungsbeurteilung im Deutschunterricht; - kennen ausgewählte Theorien der Lese- und Mediensozialisation unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven (z.B. Genderspezifität); - wissen um die Heterogenität von Lerngruppen und können Differenzierungsmaßnahmen konzipieren; - können typische Lernprobleme diagnostizieren und Förderkonzepte entwickeln bzw. Förderinstrumente auswählen; - sind in der Lage, ausgewählte Fragestellungen des Deutschunterrichts wissenschaftlich zu erarbeiten. - können sich Fragestellungen zur Unterrichtskommunikation und zur Klassenführung erarbeiten; - kennen Konzepte der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können sie methodisch reflektiert und produktiv anwenden. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <p>Grundlagen der Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Grundlagen der Text- und Medienanalyse, Kinderliteratur und -medien, Lese- und Mediensozialisation, kulturelle Diversität und Deutsch als Zweitsprache, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien, Modelle sprachlicher und literarischer Erwerbsprozesse, Lernbedarf und Förderung, Konzeptionen für das Lehrerhandeln im Deutschunterricht.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
<p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 240 min; Vorbereitungszeit: 20 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>					
Dauer des Moduls: dreisemestrig					
Veranstaltungen im Modul:					
<p>4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.</p> <p>6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Punkten belegt werden.</p> <p>7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.</p>					
1.	Titel: Literatur und Medien im Deutschunterricht			ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.				
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester		Semesterempfehlung: 4. Semester	

(Fortsetzung Modul GS M3 KB3)

2.	Titel: Schriftspracherwerb		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: Mediensozialisation und Kinderliteratur		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
4.	Titel: Sprachliche und kulturelle Diversität im Deutschunterricht		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
5.	Titel: Sprachverwendung und Sprachbewusstheit im Deutschunterricht		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
6.	Titel: Ausgewählte Fragestellungen des Deutschunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Mathematik

Lehramt: GS		Kompetenzbereich: Mathematik	Modulkennziffer: M3 KB3
Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen, mathematisches Denken			
Präsenzzeit: 210 h	Selbststudium: 390 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können inner- und außermathematische Situationen explorieren, Strukturen und Zusammenhänge erkennen und Vermutungen aufstellen; - können Lösungspläne entwickeln, diese ausführen und ihren Lösungsweg kontrollieren und dokumentieren; - können eigene Lösungswege und mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien; - können mathematische Aussagen formulieren, auf Plausibilität überprüfen und begründen sowie situationsgerecht mathematische Darstellungsformen und Werkzeuge auswählen und verwenden; - können Zahlbereiche anhand ihrer Eigenschaften unterscheiden und ihre systematischen Zusammenhänge und Darstellungsformen erklären; - können Zusammenhänge der elementaren Arithmetik sowie präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme nutzen; - können elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum beschreiben, mit ihnen mental operieren und sie vergleichen; - können die Rolle und das Bild der Wissenschaft Mathematik in der Gesellschaft reflektieren; - kennen und bewerten Konzepte von mathematischer Bildung und können die Bedeutung des Schulfachs Mathematik für die Lernenden, die Schule und die Gesellschaft begründen; - können fachbezogene Lernbiographien und Mathematikbilder (einschließlich der eigenen) reflektieren; - können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf didaktische Konzepte bewerten; - kennen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren; - können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben; - können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht, z.B. unter Berücksichtigung von Migrationshintergrund und Genderaspekten, beschreiben und bewerten (z.B. natürliche Differenzierung). <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <p>Zahlsysteme und Zahldarstellungen, Zahlbeziehungen, Entwicklung des Zahlbegriffs und des Rechnens, arithmetische Unterrichtskonzepte, geometrische Grundbegriffe, Entwicklung des geometrischen Denkens, geometrische Lernumgebungen, Sachaufgaben und Lösungsprozesse, Modellierungskreislauf, funktionales Denken, zentrale Konzepte der Mathematikdidaktik.</p>			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: keine			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul bezieht und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: dreisemestrig			

Veranstaltungen im Modul:			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Punkten belegt werden.			
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Arithmetik und mathematisches Denken		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
2.	Titel: Arithmetik und mathematisches Denken		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: Didaktik der Arithmetik		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
4.	Titel: Didaktik der Arithmetik		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
5.	Titel: Fachdidaktische Vernetzung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
6.	Titel: Geometrie und Didaktik der Geometrie		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
7.	Titel: Sachrechnen, Modellieren und Funktionales Denken		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.3.5 M3 KB4 (Kompetenzbereich 4)

Naturwissenschaften und Technik

Lehramt: GS		Kompetenzbereich: Naturwissenschaften und Technik		Modulkennziffer: M3 KB4	
Modultitel: Naturwissenschaftliches und technisches Arbeiten im Unterricht der Grundschule					
Präsenzzeit: 210 h		Selbststudium: 390 h		Workload: 600 h	
ECTS-Punkte: 20					
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Pflichtbereich. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen um die Zielsetzung und den Bildungsauftrag des Lernbereichs Sachunterricht in der Grundschule (Lebenswelt erschließen, verstehen und mitgestalten, anschlussfähiges Lernen ermöglichen); - verstehen die Bedeutung kindlicher Alltagsvorstellungen für den Lernprozess und wissen, wie sich Konzeptwechsel bei Grundschulkindern anbahnen lassen; - kennen theoretische Ansätze und empirische Forschungsergebnisse und deren Bedeutung für die Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht; - erhalten Einblick in die Planung, Gestaltung, Analyse und Bewertung von Sachunterricht; - können grundlegende naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden anwenden und reflektieren; - können naturwissenschaftliche Fragestellungen formulieren, Hypothesen bzw. Lösungsstrategien entwickeln und kritisch auf der Basis einschlägiger naturwissenschaftlicher Theorien reflektieren; - beschreiben zu den zentralen Bereichen des Lernens von Naturwissenschaften und Technik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen; - können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren und verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien. <p>Alternative Wahlpflichtbereiche:</p> <p>Wahlpflichtbereich „Chemie“. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden; - kennen die fach- und domänenspezifischen Zugangsweisen, typischen Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern; - verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien; - können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen (außerschulischen) Lernorten und in unterschiedlichen Fachräumen konstruieren; - können die relevanten Bildungsstandards analysieren und sie kritisch in Hinblick auf didaktische Konzepte und Unterrichtspraxis bewerten. <p>Wahlpflichtbereich „Physik“. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können für die Grundschule relevante naturwissenschaftliche insbesondere physikalische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren; - können unterschiedliche physikalische Modelle situationsgerecht anwenden und bewerten; - sind in der Lage, ausgewählte Aufgaben und Probleme der klassischen Physik zu lösen; - kennen Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit im Bereich der Physik und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden; - können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Physikunterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten; - können Physik als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren; - sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden (z.B. Beobachten, Sammeln, Dokumentieren, Messen, Vergleichen, Ordnen, Modellieren, Experimentieren, Prüfen, Konstruieren); - sind in der Lage, naturwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger naturwissenschaftlicher und technischer Theorien zu begründen. 					

Wahlpflichtbereich „Biologie“. Die Studierenden:

- verfügen über Grundwissen in der Humanbiologie;
- verfügen über Grundwissen zur Systematik von Pflanzen und Tieren und eine grundlegende Artenkenntnis im Hinblick auf Pflanzen und Tiere einheimischer Lebensräume;
- können basierend auf diesen Kenntnissen die Vielfalt der Lebensformen in Teilen erschließen;
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in der Gesundheitsförderung und verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen des Lebendigen im Freien;
- können unterrichtsrelevante Informationsquellen zu biologischen Themen erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen.

Wahlpflichtbereich „Technik“. Die Studierenden:

- können ausgewählte technische Probleme in ihren historischen und gegenwärtigen Kontext einordnen;
- können naturwissenschaftlich / technische Frage- und Problemstellungen formulieren und Lösungsideen entwickeln;
- können technische Problemlösungen planen und durchführen;
- können den gesellschaftlichen Kontext technischer Sachverhalte beschreiben.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Didaktik des Sachunterrichts, fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts (z.B. Konzeptionen, Methoden und Medien);
- adressatengerechte experimentelle Untersuchung naturwissenschaftlicher Phänomene, fachübergreifende naturwissenschaftliche Themenfelder und deren Rückführung auf entsprechende fach- und fachdidaktische Basiskonzepte, grundlegende fachdidaktische Aspekte der Chemie (Allgemeine Bildung, Modellbegriff, Elementarisierung, Unterrichtsverfahren, methodische und didaktische Funktionen des naturwissenschaftlichen Experiments, Schülervorstellungen), praktisches Arbeiten mit Grundschulern zu naturwissenschaftlichen Phänomenen;
- physikalische Experimente aus verschiedenen Bereichen (z.B. aus Optik, Magnetismus, Akustik, Luft, Erde und Wasser usw.);
- fachdidaktische Aspekte zum naturwissenschaftlichen Experimentieren im Unterricht der Grundschule;
- gesundheitsförderliche Maßnahmen, Humanbiologie (bspw. Sinne, Organe und -systeme), naturwissenschaftliche und technische Arbeitsweisen (z.B. Beobachtungen, Experimente), Systematik (Pflanzen- und Tierfamilien);
- technische Systeme im zeitlichen Wandel, technische Artefakte und Technisierungsstufen, technisches Handeln als Problemlösen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 70 h) oder Klausur (Dauer etwa: 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 70 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: dreisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

- 4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
- 6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Punkten belegt werden.
- 7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 KB4)

2.	Titel: Der Sachunterricht aus naturwissenschaftlicher und technischer Perspektive		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
Alternative Wahlpflichtbereiche (es sind 2 Wahlpflichtbereiche auszuwählen):			
3.	Wahlpflichtbereich „Chemie“		
	Titel: Naturwissenschaftliches Experimentieren im Unterricht der Grundschule am Beispiel „NaWilino-Projekt“		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h	Selbststudienzeit: 120 h	SWS: 4
	Studienleistung: Protokollerstellung, Betreuung von Grundschulklassen im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
4.	Titel: Einführung in die Fachdidaktik Chemie		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
5.	Wahlpflichtbereich „Physik“ (es ist entweder die 5. und 6. oder die 7. Veranstaltung auszuwählen):		
	Titel: Einführung außerschulische Lernorte		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Protokollerstellung, Betreuung von Grundschulklassen im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
6.	Titel: Naturwissenschaftliche Phänomene am außerschulischen Lernort		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h	Selbststudienzeit: 120 h	SWS: 4
	Studienleistung: Protokollerstellung, Betreuung von Grundschulklassen im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
7.	Titel: Schülerübungen am außerschulischen Lernort		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h	Selbststudienzeit: 120 h	SWS: 4
	Studienleistung: Protokollerstellung, Betreuung von Grundschulklassen im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 KB4)

Wahlpflichtbereich „Biologie“ (bei Wahl des Bereichs im 6. Semester wären die 8., 9. und 10. Veranstaltung zu belegen, bei Wahl im 7. Semester die 8. und 9. Veranstaltung):			
8.	Titel: Gesundheitsförderung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
9.	Titel: Kennen von Pflanzen und Tieren einheimischer Lebensräume		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
10.	Titel: Aspekte der Humanbiologie		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
11.	Titel: Technikgeschichte		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Planung und Herstellung von Medien, Protokollerstellung im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
12.	Titel: Lösen technischer Probleme		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Realisieren technischer Lösungen, Protokollerstellung im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Wahlpflichtbereich „Technik“			
Titel: Technikgeschichte		ECTS-Punkte: 3	
Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch	
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2	
Studienleistung: Planung und Herstellung von Medien, Protokollerstellung im Umfang von insgesamt etwa 20 h.			
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester	
Titel: Lösen technischer Probleme		ECTS-Punkte: 3	
Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch	
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2	
Studienleistung: Realisieren technischer Lösungen, Protokollerstellung im Umfang von insgesamt etwa 20 h.			
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester	

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Sozialwissenschaften

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Sozialwissenschaften	Modulkennziffer: M3 KB4
Modultitel: Konzepte, Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht		
Präsenzzeit: 190 h	Selbststudium: 410 h	Workload: 600 h
ECTS-Punkte: 20		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen um die Zielsetzung und den Bildungsauftrag des Lernbereichs Sachunterricht in der Grundschule (Lebenswelt erschließen, verstehen und mitgestalten, anschlussfähiges Lernen ermöglichen); - verstehen die Bedeutung kindlicher Alltagsvorstellungen für den Lernprozess und wissen, wie sich Konzeptwechsel bei Grundschulkindern anbahnen lassen; - kennen theoretische Ansätze und empirische Forschungsergebnisse und deren Bedeutung für die Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht; - erhalten Einblick in die Planung, Gestaltung, Analyse und Bewertung von Sachunterricht; - sind in der Lage, sozialwissenschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und adressatengerecht zu präsentieren; - sind in der Lage, aktuelle Themenstellungen (z.B. Globalisierung, Interkulturalität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit) als disziplinübergreifende Phänomene zu analysieren; - sind in der Lage, zentrale Prinzipien der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktiken zu identifizieren, zu vergleichen und unterschiedliche Perspektiven zu benennen; - sind in der Lage, unterschiedliche Methoden der Unterrichtsforschung nachzuvollziehen, Ergebnisse zu bewerten und Verknüpfungen zur eigenen Unterrichtsplanung herzustellen; - sind in der Lage, gesellschaftliche und politische Konflikte zu analysieren und dabei politikwissenschaftliche Grundbegriffe zu nutzen; - verfügen über Grundkenntnisse zur Analyse aktueller Fallbeispiele und ihre Transformation in politisches Lernen in der Grundschule; - können historisches Lernen in der Grundschule planen und gestalten; - können die Geschichte einer exemplarischen Region in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen; - können Methoden räumlicher Orientierung im Nah- und Fernraum anwenden; - können das Zusammenwirken der physischgeographischen und humangeographischen Geofaktoren am Beispiel ausgewählter Räume beschreiben; - sind mit zentralen Kategorien der Wirtschaftswissenschaft vertraut; - können fachbezogene Themen im Spannungsfeld von Ökonomie, Ökologie und Sozialem aufarbeiten und in den Sachunterricht integrieren. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demokratie, Regeln und Gesetze, Kinderrechte; - „Eine Welt“, Bildung für nachhaltige Entwicklung, ausgewählte Regionen (Schul-, Heimatregion usw.); - Globalisierung, Produktion und Konsum im Spiegel der Nachhaltigkeit, soziale Dilemmata sowie Interdependenzen der Mikro- und Makroebene; - ausgewählte Aspekte der Landesgeschichte, Stadtgeschichte, Geschichte der ländlichen Gesellschaft, Umweltgeschichte der Region, Geschichte der Migration, Kolonialismus, etc. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 70 h) oder schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 70 h), das bzw. die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: dreisemestrig		

Veranstaltungen im Modul:

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
2.	Titel: Der Sachunterricht aus sozialwissenschaftlicher Perspektive		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: Politische Aspekte des Sachunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
4.	Titel: Geschichtliche Aspekte des Sachunterrichts mit Arbeit vor Ort		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar mit 1 Tag Exkursion	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 35 h	Selbststudienzeit: 85 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
5.	Titel: Geographische Aspekte des Sachunterrichts mit Arbeit vor Ort		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar mit 1 Tag Exkursion	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 35 h	Selbststudienzeit: 85 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
6.	Titel: Ökonomie und nachhaltige Entwicklung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Fremdsprachen, Englisch

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Fremdsprachen (Englisch)	Modulkennziffer: M3 KB4
Modultitel: Grundlagen primarstufenspezifischen Arbeitens <i>Primary Specific Teaching: Foundation</i>		
Präsenzzeit: 195 h	Selbststudium: 405 h	Workload: 600 h
ECTS-Punkte: 20		
<p>Lernergebnisse: Learning Outcomes: Die Studierenden: Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den grundlegenden sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut; <i>are familiar with basic research and working methods in the fields of linguistics, literature, cultural studies and the practice of teaching;</i> - sind mit den wichtigsten theoretischen Ansätzen und unterrichtspraktischen Prinzipien und Verfahren eines auf interkulturelle kommunikative Kompetenzen ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts vertraut; <i>are familiar with the major theoretical approaches as well as teaching principles and methodologies for foreign language teaching focused on the development of intercultural communicative competence;</i> - kennen die Grundzüge der Lernaufgabenforschung sowie verschiedene Formen und Ziele der Leistungsmessung und sind in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien zu analysieren und didaktische Konzepte zu bewerten; <i>know the key concepts of task-based research as well as a range of evaluation and assessment methods and their objectives and can analyse teaching and learning materials as well as evaluate methodologies and concepts;</i> - sind mit den Bildungsstandards und den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vertraut; <i>are familiar with the attainment targets and the guidelines of the Common European Framework of Reference;</i> - haben einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuellen Erkenntnisse der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft und ihrer Didaktik und sind in der Lage, zentrale Aspekte zu analysieren; <i>have an overview of key topics and current thinking in the study of literature, language and culture as well as related teaching methods and can analyse key aspects;</i> - sind mit der Entwicklung der englischsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zügen vertraut (z.B. Epochen, Gattungen, zentrale Werke, Kinder- und Jugendliteratur); <i>are familiar with the development of English-language literature (e.g. epochs, genres, major works, children's and young-adult literature);</i> - sind mit den Ursachen und Auswirkungen der Ausbreitung der englischen Sprache vertraut und haben ausgewählte zielkulturelle Wissensbestände erworben, die die Orientierung in inter-/ transkulturellen Kontexten ermöglichen; <i>are familiar with the causes and effects of the spread of English and have gained an insight into the target culture facilitating orientation in inter/transcultural contexts;</i> - sind in der Lage, Texte und literarische Werke im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen und zu analysieren; <i>can categorize and analyse texts and literary works with regard to intercultural, intermedial and intertextual features;</i> - haben ihr zielsprachliches Kompetenzniveau von mindestens C1 im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch weiter ausgebaut, vor allem hinsichtlich fachsprachlicher, soziolinguistischer und pragmatischer Kompetenzen; <i>have developed their target-language skills in both speaking and writing from a minimum of C1, in particular in the areas of specialised terminology as well as socio-linguistic and pragmatic skills;</i> - können ihre Kenntnisse und Kompetenzen kommunikativ angemessen (d.h. situations- und adressatengerecht) in mündlichen und schriftlichen Diskursen anwenden und mediengestützt präsentieren; <i>can apply their knowledge and skills appropriately (i.e. appropriate to the purpose and audience) in oral and written discourse with the support of media;</i> - sind mit wesentlichen Prinzipien einer sprachlernfördernden Lehrer-Schüler-Interaktion vertraut und können diese bei der Analyse ausgewählter Klassenzimmerdiskurse anwenden; <i>are familiar with the key principles of teacher-pupil interaction to promote language learning and can apply these in the analysis of examples of classroom discourse;</i> - können aus der Kenntnis des wissenschaftlichen Diskussionsstandes primarstufenspezifische Prinzipien für ausgewählte Unterrichtsinhalte ableiten; <i>can deduce principles for a range of lessons at primary level from knowledge of current issues in relevant fields;</i> - kennen ausgewählte primarstufenspezifische Arbeitsschwerpunkte der Fachdidaktik und können deren Relevanz für den Fremdsprachenunterricht bewerten; <i>know a range of the major primary teaching methods and can evaluate their relevance for foreign language teaching;</i> 		

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Fremdsprachendidaktik, Lernaufgabenforschung, Spracherwerbstheorien, Bildungsstandards;
- (angewandte) Linguistik (u.a. Phonologie, Pragmatik, Syntax, Semantik, Soziolinguistik, Psycholinguistik);
- Literaturwissenschaft und –didaktik (u.a. Lesetheorien, Lesestrategien, Gattungen, Genres, *Young Adult Literature*);
- Kulturwissenschaft und –didaktik (u.a. Inter- / Transkulturalität, *cultural studies* relevanter Zielkulturen, *global English*);
- allgemein- und fachsprachliche Diskurse (Grundlagen und Anwendung).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Das Institut für Anglistik erwartet, dass die Studierenden bei Aufnahme des Moduls M3 KB4 bereits über eine alltagssprachliche Kompetenz auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) und mündliche Prüfung (u.a. auf der Basis eines Portfolios, das die Inhalte des Moduls reflektiert) (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h). die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Die Studierenden müssen in der Modulprüfung außer den oben unter „Lernergebnisse“ aufgeführten Kompetenzen auch eine Sprachkompetenz in allen Fertigkeitsbereichen mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Bei nicht ausreichender Sprachkompetenz ist die Prüfung nicht bestanden.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: dreisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

- 4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
- 6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Punkten belegt werden.
- 7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: <i>The Teaching of English as a Foreign Language</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (Portfolio) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
2.	Titel: <i>Acquisition of English Language and Culture</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: <i>English Linguistics</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (Portfolio) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 KB4)

4.	Titel: <i>Literary and Cultural Studies</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (Portfolio) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
5.	Titel: <i>Specific Issues in Language Teaching and Learning (e.g. Promoting Media Literacy through Films, Content and Language Integrated Teaching and Learning, Learner-orientation)</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (Portfolio) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
6.	Titel: <i>Focussing on an Aspect of the Teaching of English in the Primary Classroom (e.g. Storytelling, Assessment, Diagnostic Competences, Resources and Activities for the Bilingual Classroom)</i>		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (Portfolio) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
7.	Titel: <i>Interpersonal and Classroom Discourse</i>		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Fremdsprachen, Französisch

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Fremdsprachen (Französisch)	Modulkennziffer: M3 KB4
Modultitel: Savoirs fondamentaux disciplinaires		
Präsenzzeit: 195 h	Selbststudium: 405 h	Workload: 600 h
ECTS-Punkte: 20		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über die Fähigkeit zu einer kompetenten Sprachverwendung entsprechend den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (mindestens Niveau C1); - besitzen einen strukturierten Überblick über Entwicklung, zentrale Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Linguistik; - sind in der Lage, die Verwendung von Sprache unter soziokulturellen und soziolinguistischen Gesichtspunkten zu analysieren; - kennen wesentliche Theorien, Modelle und Methoden der Literaturwissenschaft; - sind in der Lage, die Entwicklung der frankophonen Literatur in groben Zügen darzustellen; - kennen ausgewählte kulturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden; - verfügen über ein kulturelles Orientierungswissen über Frankreich und die Frankophonie; - können den wissenschaftlichen Diskussionsstand zu fremdsprachendidaktischen, lern- und entwicklungspsychologischen Erkenntnissen, sowie zu didaktischen Prinzipien und Schlüsselbegriffen darstellen; - kennen Konzepte von französisch- bzw. mehrsprachiger (frühkindlicher) Bildung und können die Bedeutung des Schulfachs Französisch für die Lernenden, die Grundschule und die Gesellschaft begründen; - kennen ausgewählte Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen; - können die Relevanz von Formen von Diagnose, Messung und Förderung von Schülerleistungen im frühen Französischunterricht skizzieren; - sind in der Lage, auf der Basis von diagnostischen Erkenntnissen Entwicklungspläne für Schülerinnen und Schüler zu skizzieren und dabei Aspekte von Heterogenität, Individualisierung, Gender und Inklusion zu berücksichtigen; - sind in der Lage, frühbeginnenden Französischunterricht zu planen und Sprachlernprozesse (auch unter Bedingungen von Heterogenität und unter Genderaspekten) zu unterstützen; - kennen Möglichkeiten zum Aufbau interkultureller Kompetenz beim Erwerb der ersten Fremdsprache; - können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktik: kommunikativer Unterricht, Handlungsorientierung, Schülerorientierung, Diagnose und Förderung; - Sprachwissenschaft: Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax; - Literaturwissenschaft: zentrale Werke aus mindestens zwei Epochen sowie zentrale Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft; - Kulturwissenschaft: zentrale historisch-politische, geographische und ökonomische Gegebenheiten Frankreichs und der Frankophonie sowie zentrale Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft. 		
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Das Institut für Romanistik erwartet, dass die Studierenden bei Aufnahme des Moduls M3 KB4 bereits über eine Sprachkompetenz mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen.</p>		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) und mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Die Studierenden müssen in der Modulprüfung außer den oben unter „Lernergebnisse“ aufgeführten Kompetenzen auch eine Sprachkompetenz in allen Fertigkeitsbereichen mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Bei nicht ausreichender Sprachkompetenz ist die Prüfung nicht bestanden.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		

Dauer des Moduls: dreisemestrig			
Veranstaltungen im Modul:			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Punkten belegt werden.			
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Le métier de professeur de français		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Workshop	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: Reflexion über die eigene Sprachbiografie; Reflexion über die eigenen Studienziele (im Umfang von insgesamt etwa 10 h).		
	Dauer: geblockt	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
2.	Titel: Introduction à la linguistique du français		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und schriftliche Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: Phonétique et phonologie		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
4.	Titel: Introduction aux cultures et littératures francophones		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und Essais nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
5.	Titel: Introduction à la didactique du FLE		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und Essais nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
6.	Titel: Réflexion concernant le „Integriertes Semesterpraktikum“		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Workshop	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: Reflexion zum „Integrierten Semesterpraktikum“ im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: im Semester im Anschluss an das „Integrierte Semesterpraktikum“, i.d.R. 6. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 KB4)

7.	Titel: Apprentissage précoce du FLE		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
8.	Titel: Comment créer un cours de FLE à l'école primaire ?		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Erarbeitung eines ausführlichen Unterrichtsentwurfs im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Kunst und Musik

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Kunst und Musik	Modulkennziffer: M3 KB4
Modultitel: Ästhetische Bildung: Kunst, Musik, Textil		
Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 420 h	Workload: 600 h
		ECTS-Punkte: 20
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit grundlegenden ästhetischen Zugangs- und Produktionsweisen sowie mit grundlegenden wissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden in den ästhetischen Disziplinen; - können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen; - können Sachverhalte in den ästhetischen Disziplinen in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren; - sind vertraut mit zentralen wissenschaftlichen Begriffen, Gegenstandsbereichen; - sind in der Lage, ihre Kenntnisse und fachpraktischen Kompetenzen in den ästhetischen Disziplinen weiter zu entwickeln und fach- und bereichsspezifische Arbeitsmethoden exemplarisch anzuwenden; - können die Bereiche der Ästhetischen Bildung jeweils als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren; - können ästhetisch-biografische Erfahrungen reflektieren, besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe; - kennen exemplarisch Anforderungen und Bedingungen einer zeitgemäßen ästhetischen Bildung; - kennen ästhetische Verhaltensweisen von Kindern und können diese systematisch beobachten und theoriegeleitet beobachten; - können ästhetische Potenziale von Kindern im Elementar-, Primar- und Sekundarbereich sowohl individuell als auch altersstufenspezifisch erkennen und dies bei der Gestaltung von Übergängen berücksichtigen; - können altersgerechte Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden konstruieren; - sind vertraut mit Aspekten der materiellen Kultur Textil, textilgestalterischen Prozessen, textilen Materialien und Verfahren; - verfügen über textildidaktisches Grundlagenwissen und können daraus Unterrichtskonzepte unter Einbeziehung der Textilgestaltung entwickeln; - berücksichtigen anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen beim gestalterischen Verhalten von Kindern. <p>Wahlpflichtbereich „Interdisziplinäre Studien“. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können grundschulrelevante Problemstellungen, Themen und Sachverhalte mehrperspektivisch und fächerintegrativ ästhetisch erschließen; - können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit Ästhetischer Bildung beschreiben; - können alleine und im Team Unterricht im ästhetischen Bereich interdisziplinär und projektorientiert planen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte der materiellen Kultur Textil, Gestaltung, Textildidaktik; - Stimmbildung, vokales und instrumentales Musizieren, Musikdidaktik (z.B. Liederwerb, Werkhören, elementares Musizieren); - Theorie und Praxis ästhetischer Erfahrung, kunstdidaktische Methoden, Entwicklung der Kinderzeichnung; - gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien; - interdisziplinäre Studien. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine		

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 70 h), das sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: dreisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Grundlagen ästhetischer Erfahrung und kunstdidaktischen Handelns		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
2.	Titel: Entwicklung des bildnerischen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
3.	Titel: Schulpraktisches Instrument / Stimmbildung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Erarbeitung eigener künstlerischer Beiträge und abschließende künstlerisch praktische Präsentation im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
4.	Titel: Grundlagen des Musikunterrichts in der Grundschule		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit, Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
5.	Titel: Textile Materialien, Verfahren und Objekte		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Erarbeitung eigener textilgestalterischer Beiträge und Objekte mit abschließender Präsentation im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 KB4)

Wahlpflichtbereich „Interdisziplinäre Studien“ (1 von 3 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
6.	Titel: Interdisziplinäre Studien aus der Perspektive Musik		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von interdisziplinären Seminar- / Projektaufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (ggf. mit Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
7.	Titel: Interdisziplinäre Studien aus der Perspektive Kunst		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von interdisziplinären Seminar- / Projektaufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (ggf. mit Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
8.	Titel: Interdisziplinäre Studien aus der Perspektive Textil		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von interdisziplinären Seminar- / Projektaufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (ggf. mit Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Sport und Gesundheit

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit	Modulkennziffer: M3 KB4
Modultitel: Kompetenzbereich Sport und Gesundheit für die Grundschule		
Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 420 h	Workload: 600 h
ECTS-Punkte: 20		
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über fundiertes und anschlussfähiges Grundwissen zu Bewegung und Sport, Textilien und Bekleidung, Ernährung und Lebensmitteln unter naturwissenschaftlichen und soziokulturellen Gesichtspunkten und sind mit zentralen Sachverhalten und Fragestellungen vertraut; - verfügen über grundlegende Einblicke in exemplarische Stoffwechselprozesse und die Morphologie des Menschen (Atmung, Kreislaufsystem, Ernährung, Informationsverarbeitung, Bewegungsapparat); - können exemplarische Themen des Kompetenzbereichs über sport-, ernährungs-, gesundheits-, mode-, textil- und verbraucherbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten; - verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten für die Grundschule relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Ernährung, Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung des Kindes, Textilien und Bekleidung, Entspannung, Zusammenleben und Hygiene; - können die physische, psychische, soziale Dimension von Gesundheit sowie Gesundheit als zentrale Ressource beschreiben und kennen exemplarische Zusammenhänge zwischen Lebensführung und Gesundheit bei Grundschulkindern; - können Angebote zur Esskultur im Schulalltag und zur Schulverpflegung anhand ernährungswissenschaftlicher Kriterien bewerten; - können zu den zentralen Bereichen des Gesundheits- und Sportlernens in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte, Verstehenshürden beschreiben; - können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit Themen des jeweils komplementären Fachs des Kompetenzbereichs beschreiben; - können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen; - kennen ausgewählte Unterrichtsarrangements für die Grundschule mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial; - können fachspezifische relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und konstruieren, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten; - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden; - wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzept der Salutogenese, senso-motorische Entwicklung von Kindern, Wechselwirkungen zwischen individuellem Verhalten von Kindern (z.B. Bewegung, Bekleidung, Essen und Trinken) und gesundheitlicher Entwicklung; - materielle Kultur Textil; Bekleidungsphysiologie; Funktionstextilien und funktionelle Bekleidungssysteme; - ernährungsphysiologische Eigenschaften der Nährstoffe, Ernährung des Menschen, Ernährungsempfehlungen, Warenkunde zu relevanten Lebensmitteln; - Soziologie des Körpers und des Sports, Sozialisation im und durch Sport, interkulturelle Erziehung im Sportunterricht, Heterogenität und soziale Ungleichheit in Sport und Sportunterricht; - psycho-physische Leistungsvoraussetzungen, Prozessformen der motorischen Entwicklung, Prinzipien und Methoden des sportlichen Trainings; - Theorie und Praxis der bewegungszentrierten Gesundheitsförderung, didaktische Modelle und Konzepte, Bewegungsanlässe, Bewegungsräume und Bewegungsauf- und -anforderungen. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine		

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 70 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.			
Dauer des Moduls: dreisemestrig			
Veranstaltungen im Modul:			
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Punkten belegt werden.			
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Grundlagen der materiellen Kultur Textil		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
2.	Titel: Grundlagen aus Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: Bewegung, Gesundheit und Entwicklung (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
4.	Titel: Bewegung, Gesundheit und Entwicklung (sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
5.	Titel: Bewegter Unterricht		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

(Fortsetzung Modul GS M3 KB4)

Wahlpflichtbereich „Alltagskultur und Gesundheit“ (es ist entweder die 6. oder die 7. und 8. Veranstaltung auszuwählen):			
6.	Titel: Bekleidung und Gesundheit		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
7.	Titel: Ernährung und Gesundheit		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
8.	Titel: Ernährungsbildung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Islamische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: GS	Kompetenzbereich: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Modulkennziffer: M3 KB4
Modultitel: Islamische Theologie und Religionspädagogik		
Präsenzzeit: 210 h	Selbststudium: 390 h	Workload: 600 h
ECTS-Punkte: 20		
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Islams und der islamischen Kultur aufzeigen und unter besonderer Berücksichtigung der Beziehung zu Europa und zum Christentum zw. Anderen Religionen beurteilen und darstellen; - können das Fach „Islamische Theologie / Religionspädagogik“ im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren und sind in der Lage, den Bildungs- und Erziehungsauftrag von Religionsunterricht zu begründen und speziell für den Islamunterricht zu erläutern; - sind in der Lage, Entstehung und Hauptthemen des Korans didaktisch aufzubereiten und Grundlinien der Koranauslegung religionsgeschichtlich einzuordnen und didaktisch aufzubereiten; - können das Leben des Propheten Muhammad in Verbindung mit der Genese des Korans und der Zeit des frühen Islam vorstellen; - können grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Theologie erkennen, präsentieren und didaktisch aufbereiten (Koran, Sunna / Hadith, Rechtslehre, Glaubensgrundlagen); - können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren; - verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz des Arabischen, kennen arabisch-islamische Fachbegriffe und kennen die Grundlagen der Koran-Rezitation; - sind in der Lage, pädagogisch verantwortungsvoll mit Glaubensvorstellungen anderer Religionen umzugehen, speziell im Bereich des Ethos der Weltreligionen und gemeinsamer Werte; - können Bildungs- und Erziehungsprozesse entwicklungsgerecht initiieren und elementare theologische Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Primarstufe fördern; - können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen und Lernstände der Schülerinnen und Schüler differenziert einschätzen (auch unter Genderaspekten); - sind in der Lage, islamisch-religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und unterrichtspraktische Lehr- / Lernumgebungen zu schaffen; - können islamischen Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten, analysieren und beurteilen; - können Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart diskutieren und vertreten. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - islamische Geschichte und Kultur in traditioneller und historisch-kritischer Hinsicht; - islamische Religion aus ihren Quellen Koran, Sunna und Hadith; - Aufbau der arabischen Sprache, der Schrift und zentrale Begriffe des Islam in Arabisch; - Umgang mit dem Koran, Gebet, Fest und Rituale im Islam; - verbindende Glaubensvorstellungen und Werte im Islam, dem Christentum und anderen Religionen; - Aufbau und Inhalt eines zeitgemäßen islamischen Religionsunterrichts und exemplarische Erarbeitung zentraler Unterrichtseinheiten. 		
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 180 min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h) oder Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 60 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		

Dauer des Moduls: dreisemestrig		
Veranstaltungen im Modul:		
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Punkten belegt werden.		
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
1.	Titel: Einführung in die islamische Religionspädagogik	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: überwiegend Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester
	Semesterempfehlung: 4. Semester	
2.	Titel: Arabisch-islamische Fachbegriffe für den islamischen Religionsunterricht	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: überwiegend Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester
	Semesterempfehlung: 7. Semester	
3.	Titel: Einführung in die Koranwissenschaft	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch / Arabisch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester
	Semesterempfehlung: 7. Semester	
4.	Titel: Einführung in die Hadithwissenschaft	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: überwiegend Deutsch
	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester
	Semesterempfehlung: 6. Semester	
5.	Titel: Einführung in die islamische Ethik	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: überwiegend Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester
	Semesterempfehlung: 4. Semester	
6.	Titel: Die Geschichte des frühen Islam	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch / Arabisch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester
	Semesterempfehlung: 6. Semester	

(Fortsetzung Modul GS M3 KB4)

7.	Titel: Einführung in die Didaktik und Methodik des islamischen Religionsunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.4 M4 – Modulstufe 4

3.4.1 M4 Abschluss

Lehramt: GS		Modulkennziffer: M4 Abschluss	
Modultitel: Abschluss			
Präsenzzeit: 46,84 h	Selbststudium: 853,16 h	Workload: 900 h	ECTS-Punkte: 30
Lernergebnisse: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">- verfügen über die bildungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, schulpraktischen und je nach Fächerwahl auch fachpraktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die für die Erziehungs- und Bildungsarbeit an Grundschulen und für die Übernahme in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen erforderlich sind;- verfügen über die zur Übernahme von Diagnostik-, Förderungs- und Beurteilungsaufgaben erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen;- verfügen über grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen zur Bedeutung des Übergangs von dem Kindergarten und dem vorschulischen Bereich in die Grundschule und des Übergangs von der Grundschule in weiterführende Schularten;- verfügen über die Fähigkeit zum forschenden Lernen und zur selbständigen wissenschaftlichen Fundierung adaptiver und inklusiver Bildungsangebote;- sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine bildungswissenschaftliche, fachliche oder fachdidaktische Fragestellung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten;- können bildungswissenschaftliche, fachwissenschaftliche, fachdidaktische, schulpraktische und je nach Fächerwahl auch fachpraktische Kenntnisse und Kompetenzen vor Fachvertreterinnen und -vertretern strukturiert und problemorientiert präsentieren, erläutern und in den Rahmen aktueller Fachdiskurse einordnen;- sind in der Lage, sich auch über den Studienabschluss hinaus selbständig die für ihre Erziehungs- und Bildungsarbeit an Grundschulen erforderlichen neuen Kenntnisse und Kompetenzen anzueignen.			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: <ul style="list-style-type: none">- Maßnahmen zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern, zu inklusiven Bildungsangeboten oder zur Kooperation mit Eltern;- persönliche Zeit- und Arbeitsplanung;- Strukturieren, Präsentieren und Argumentieren in fachlichen Gesprächen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus allen vorgelagerten Modulen.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Erfolgreich absolvierte mündliche Prüfungen gemäß § 17 der GPO I 2011 sowie erfolgreich absolvierte wissenschaftliche Arbeit. Zur Berechnung der Gesamtnote vgl. § 20 der GPO I 2011. Hinweis: Für die Kriterien einer erfolgreichen Teilnahme am Professionalisierungspraktikum vgl. § 12 Abs. 5 und 7 der Akademischen Prüfungsordnung. Die Vergabe der dem Praktikum zugeordneten ECTS-Punkte erfolgt erst, wenn der Nachweis zur erfolgreichen Teilnahme erbracht wurde.			
Voraussetzung für Zulassung zu den mündlichen Staatsexamensprüfungen und zur wissenschaftlichen Arbeit: vgl. §§ 13, 14 und 15 der GPO I 2011.			
Voraussetzung für Zulassung zum Professionalisierungspraktikum: Erfolgreich absolviertes Modul M2 „Integriertes Semesterpraktikum“.			
Häufigkeit: Die Anmeldung zu den mündlichen Prüfungen sowie zur wissenschaftlichen Arbeit ist jedes Semester möglich. Die Fristen des Landeslehrerprüfungsamtes sind zu beachten.			
Dauer des Moduls: in der Regel einsemestrig			

(Fortsetzung Modul GS M4 Abschluss)

Veranstaltungen im Modul:			
8. Semester: Es sollten 30 ECTS-Punkten erbracht werden.			
1.	Titel: Abschlussbegleitung der Bildungswissenschaften		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Kolloquium	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 8. Semester
2.	Titel: Abschlussbegleitung des 1. Hauptfaches (Deutsch oder Mathematik)		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Kolloquium	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 8. Semester
3.	Titel: Abschlussbegleitung des 2. Hauptfaches		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Kolloquium	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 8. Semester
4.	Titel: Professionalisierungspraktikum (für EULA-Studierende ggf. unter Berücksichtigung bilingualer und europabezogener Aspekte)		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Praktikum	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 120 h	SWS: -
	Studienleistung: Nachweis der Praktikumsstelle über die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. und / oder 8. Semester
Abschlussprüfungen im Modul (inkl. Wissenschaftliche Arbeit):			
5.	Titel: Mündliche Prüfung der Erziehungswissenschaft		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: -	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: etwa 30 Minuten	Selbststudienzeit: 89,5 h	SWS: -
	Dauer: -	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 8. Semester
6.	Titel: Mündliche Prüfung der Psychologie *		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: -	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: etwa 20 Minuten	Selbststudienzeit: 59,66 h	SWS: -
	Dauer: -	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 8. Semester
7.	Titel: Mündliche Prüfung des 1. Hauptfaches (Deutsch oder Mathematik)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: -	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: etwa 30 Minuten	Selbststudienzeit: 89,5 h	SWS: -
	Dauer: -	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 8. Semester

(Fortsetzung Modul GS Abschluss)

8.	Titel: Mündliche Prüfung des 2. Hauptfaches		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: -	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: etwa 30 Minuten	Selbststudienzeit: 89,5 h	SWS: -
	Dauer: -	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 8. Semester
9.	Titel: Wissenschaftliche Arbeit		ECTS-Punkte: 10
	Lehrform: -	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 300 h	SWS: -
	Dauer: 4 Monate Bearbeitungszeit	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. und / oder 8. Semester
10.	Titel: (hochschulöffentlicher Demonstrationsvortrag oder Projektpräsentation nach Wahl der Studierenden gemäß § 16 Abs. 10 der GPO I 2011)		ECTS-Punkte: -
	Lehrform: -	Verbindlichkeit: Wahl	Sprache: überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: etwa 20 Minuten	Selbststudienzeit: (enthalten in der Selbststudienzeit der wissenschaftlichen Arbeit)	SWS: -
	Dauer: -	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 8. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

* zu 6.: Das Fach Psychologie bietet den Studierenden zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung ein Kolloquium an. Der Umfang beträgt 1 ECTS-Punkt (= 30 h, d.h. 15 h Präsenzzeit, 15 h Selbststudienzeit, 1 SWS, keine Studienleistung), der einen Teil der Selbststudienzeit für die Prüfung ersetzen kann. Die Teilnahme am Kolloquium ist freiwillig.

Im Falle des Erweiterungsstudiums gemäß § 11 Abs. 1, erster Teilsatz dieser Studienordnung, umfasst die Abschlussprüfung je nach gewähltem Vertiefungsfach nur die mündliche Prüfung des 1. oder 2. Hauptfaches im Umfang von 3 ECTS-Punkten.